

SHARP[®]

PN-70TH5

LCD FARBMONITOR

BEDIENUNGSANLEITUNG

HDMI



Informationen zur Entsorgung dieses Gerätes und der Batterien

WENN DIESES GERÄT ODER DIE BATTERIEN ENTSORGT WERDEN SOLLEN, DÜRFEN SIE WEDER ZUM HAUSMÜLL NOCH IN EINE FEUERSTELLE GEGEBEN WERDEN!

Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte und Batterien müssen nach dem Gesetz GETRENNT gesammelt und entsorgt werden.

Mit der getrennten Sammlung werden die umweltfreundliche Behandlung und die stoffliche Verwertung sichergestellt und die Rest-Abfallmengen minimiert. Die ORDNUNGSWIDRIGE ENTSORGUNG schadet wegen schädlicher Stoffe der Gesundheit und der Umwelt! Bringen Sie GEBRAUCHTE ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE GERÄTE zur einer örtlichen, meist kommunalen Sammelstelle, soweit vorhanden.

Entnehmen Sie zuvor die Batterien. Bringen Sie VERBRAUCHTE BATTERIEN zu einer Batterie-Sammelstelle; zumeist dort, wo neue Batterien verkauft werden.

Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Händler oder Ihre örtlichen Behörden, um Auskunft über die richtige Entsorgung zu erhalten.

NUR FÜR NUTZER IN DER EUROPÄISCHEN UNION UND EINIGEN ANDEREN LÄNDERN, Z.B. SCHWEIZ UND NORWEGEN: Ihre Mitwirkung bei der getrennten Sammlung ist gesetzlich vorgeschrieben.

Das oben gezeigte Zeichen auf Gerät, Batterie oder Verpackung soll Sie darauf hinweisen! Wenn unter dem Zeichen noch 'Hg' oder 'Pb' steht, bedeutet dies, dass Spuren von Quecksilber (Hg) or Blei (Pb) in der Batterie vorhanden sind.

Nutzer in PRIVATEN HAUSHALTEN müssen die vorhandenen Rückgabestellen für Altgeräte bzw. Altbatterien nutzen.

Altbatterien werden in den Verkaufsgeschäften gesammelt. Die Rückgabe ist kostenlos.

Wurde das Gerät GESCHÄFTLICH genutzt, wenden Sie sich an Ihren SHARP-Händler, der Sie über die Wege zur Rücknahme des Gerätes informiert. Es können Kosten für Sie entstehen. Kleine Geräte und geringe Stückzahlen werden möglicherweise auch von den vorhandenen Rückgabestellen für Altgeräte angenommen. In Spanien gilt: Wenden Sie sich an ein Sammelsystem oder Ihre örtlichen Behörden, um Auskunft über die richtige Entsorgung zu erhalten.

WICHTIGE INFORMATIONEN

ACHTUNG: HALTEN SIE DAS GERÄT VON REGEN UND JEDLICHER ART VON FEUCHTIGKEIT FERN, UM DIE GEFAHR VON BRAND ODER STROMSCHLAG ZU VERRINGERN.



VORSICHT

ELEKTROSCHOCK-
GEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ABDECKUNG NICHT ENTFERNEN:
GEFAHR VON ELEKTROSCHOCK.
KEINE WARTUNGSTEILE IM INNEREN.
SERVICEARBEITEN NUR VON
QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL
DURCHFÜHREN LASSEN.



Das Blitzsymbol innerhalb eines Dreiecks weist den Benutzer auf das Vorhandensein nicht isolierter "gefährlicher Spannung" im Geräteinneren hin, die ausreichend groß ist, um einen Elektroschock hervorzurufen.



Das Ausrufezeichen innerhalb eines Dreiecks weist den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungs- bzw. Serviceanweisungen in der Produktdokumentation hin.

VEREHRTE KUNDIN, VEREHRTER KUNDE

Wir danken Ihnen für den Kauf eines SHARP LCD-Gerätes. Um Ihre Sicherheit sowie einen jahrelangen, störungsfreien Betrieb dieses Produkts zu gewährleisten, lesen Sie bitte den Abschnitt "Sicherheitsvorkehrungen" vor der Verwendung des Produkts durch.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Elektrizität erfüllt viele nützliche Aufgaben, kann aber auch Personen- und Sachschäden verursachen, wenn sie unsachgemäß gehandhabt wird. Dieses Produkt wurde mit Sicherheit als oberster Priorität konstruiert und hergestellt. Dennoch besteht bei unsachgemäßer Handhabung u.U. Stromschlag- und Brandgefahr. Um mögliche Gefahren zu vermeiden, befolgen Sie beim Aufstellen, Betreiben und Reinigen des Produkts bitte die nachstehenden Anleitungen. Lesen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit sowie einer langen Lebensdauer des LCD-Gerätes zunächst die nachstehenden Hinweise durch, bevor Sie das Produkt in Verwendung nehmen.

1. Bedienungsanleitungen lesen — Nehmen Sie das Produkt erst in Betrieb, nachdem Sie alle diesbezüglichen Hinweise gelesen und verstanden haben.
2. Bedienungsanleitung aufbewahren — Diese Bedienungsanleitung mit den Sicherheits- und Bedienungshinweisen sollte aufbewahrt werden, damit Sie im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen können.
3. Warnungen beachten — Alle Warnungen auf dem Gerät und in den Bedienungsanleitungen sind genauestens zu beachten.
4. Anleitungen befolgen — Alle Anleitungen zur Bedienung müssen befolgt werden.
5. Reinigung — Vor dem Reinigen des Produkts trennen Sie es bitte vom Stromnetz durch ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Aerosol-Sprays. Verwenden Sie keine schmutzigen Tücher, da andernfalls das Produkt beschädigt werden kann.
6. Zusatzgeräte und Zubehör — Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Bei Verwendung anderer Zusatzgeräte bzw. Zubehörteile besteht evtl. Unfallgefahr.
7. Wasser und Feuchtigkeit — Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Montieren Sie das Gerät unter keinen Umständen an einer Stelle, an der Wasser darauf tropfen kann. Achten Sie dabei besonders auf Geräte, aus denen zuweilen Wasser tropft, wie etwa Klimaanlage.
8. Belüftung — Die Belüftungsschlitze und andere Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung des Geräts. Halten Sie diese Öffnungen unbedingt frei, da eine unzureichende Belüftung zu einer Überhitzung bzw. Verkürzung der Lebensdauer des Produkts führen kann. Stellen Sie das Gerät nicht auf ein Sofa, einen Lappen oder ähnliche Oberflächen, da die Belüftungsschlitze dadurch blockiert werden können. Stellen Sie das Gerät auch nicht in ein umschlossenes Gehäuse, wie z.B. in ein Bücherregal oder einen Schrank, sofern dort nicht für eine ausreichende Belüftung gesorgt ist oder die Anweisungen des Herstellers befolgt werden.
9. Netzkabel-Schutz — Die Netzkabel sind so zu verlegen, dass sie vor Tritten geschützt sind und keine schweren Objekte darauf abgestellt werden.
10. Der Bildschirm für dieses Gerät ist aus Glas hergestellt. Es kann daher brechen, wenn es zu Boden fällt oder einen Schlag oder Stoß erhält. Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich bei einem Bruch des Bildschirms nicht an den Scherben verletzen.
11. Überlastung — Vermeiden Sie eine Überlastung von Steckdosen und Verlängerungskabeln. Bei Überlastung besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
12. Eindringen von Gegenständen und Flüssigkeiten — Schieben Sie niemals irgendwelche Gegenstände durch die Gehäuseöffnungen in das Innere des Geräts. Im Produkt liegen hohe Spannungen vor. Durch das Einschieben von Gegenständen besteht Stromschlaggefahr bzw. die Gefahr von Kurzschlüssen zwischen den Bauteilen. Aus demselben Grunde dürfen auch keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden.
13. Wartung — Versuchen Sie auf keinen Fall, selbst Wartungsarbeiten am Gerät durchzuführen. Durch das Entfernen von Abdeckungen setzen Sie sich hohen Spannungen und anderen Gefahren aus. Lassen Sie sämtliche Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifiziertem Service-Personal ausführen.
14. Reparaturen — Trennen Sie in den folgenden Situationen sofort die Stromzufuhr durch ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose und lassen Sie das Produkt von qualifiziertem Service-Personal reparieren:
 - a. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
 - b. Wenn Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen ist oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - c. Wenn das Gerät nass geworden ist (z.B. durch Regen).
 - d. Wenn das Gerät nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben funktioniert.
Nehmen Sie nur die in den Bedienungsanleitungen beschriebenen Einstellungen vor. Unsachgemäße Einstellungen an anderen Reglern können zu einer Beschädigung führen und machen häufig umfangreiche Einstellarbeiten durch einen qualifizierten Service-Techniker erforderlich.
 - e. Wenn das Produkt fallen gelassen oder beschädigt wurde.
 - f. Wenn das Gerät einen anormalen Zustand aufweist. Jedes erkennbare anormale Verhalten zeigt an, dass der Kundendienst erforderlich ist.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN (Fortsetzung)

15. Ersatzteile — Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie bitte sicher, dass der Service-Techniker nur die vom Hersteller bezeichneten Teile oder Teile mit gleichen Eigenschaften und gleichem Leistungsvermögen wie die Originalteile verwendet. Die Verwendung anderer Teile kann zu einem Brand, zu Stromschlag oder anderen Gefahren führen.
16. Sicherheitsüberprüfungen — Lassen Sie vom Service-Techniker nach Service- oder Reparaturarbeiten eine Sicherheitsüberprüfung vornehmen, um sicherzustellen, dass das Produkt in einem einwandfreien Betriebszustand ist.
17. Wandmontage — Bei der Montage des Gerätes an der Wand ist sicherzustellen, dass die Befestigung nach der vom Hersteller empfohlenen Methode erfolgt.
18. Wärmequellen — Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen oder anderen Geräten (wie z.B. Verstärkern) auf, die Hitze abstrahlen.
19. Batterien — Durch falsche Anwendung können die Batterien explodieren oder sich entzünden. Eine undichte Batterie kann Korrosion am Gerät verursachen sowie Hände und Kleidung verschmutzen. Um diese Probleme zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:
 - Verwenden Sie nur empfohlene Batterietypen.
 - Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass die Plus- (+) und die Minus- (-) Seite der Batterien gemäß den Anweisungen im Fachinneren richtig ausgerichtet sind.
 - Verwenden Sie nicht alte und neue Batterien gemeinsam.
 - Verwenden Sie keine Batterien unterschiedlichen Typs. Batterien derselben Form können unterschiedliche Spannungswerte besitzen.
 - Ersetzen Sie eine leere Batterie sofort durch eine neue.
 - Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden, entnehmen Sie die Batterien.
 - Wenn ausgetretene Batterieflüssigkeit auf Haut oder Kleidung gelangt, müssen Sie diese sofort gründlich mit Wasser spülen. Wenn Batterieflüssigkeit in die Augen gelangt, dürfen Sie die Augen auf keinen Fall reiben, sondern am besten mit viel Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen. Batterieflüssigkeit kann Hautreizungen hervorrufen oder Augenschäden verursachen.
20. Bei der Verwendung des Monitors ist darauf zu achten, dass Gefahren für Leib und Leben, Schäden an Gebäuden und anderen Gegenständen sowie eine Beeinflussung von wichtigen oder gefährlichen Geräten, wie z.B. der Nuklearreaktionssteuerung in Atomanlagen, lebenserhaltenden Geräten in medizinischen Einrichtungen oder Raketenabschusssteuerungen in Waffensystemen vermieden werden.
21. Vermeiden Sie es, Teile des Produkts, die sich erwärmen, über längere Zeit hinweg zu berühren. Dies könnte zu leichten Verbrennungen führen.
22. Nehmen Sie dieses Produkt nicht ändern.

WARNUNG:

Dies ist ein Produkt der Klasse A. Dieses Produkt kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Benutzer verlangt werden, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.
Geräte der KLASSE I dürfen nur an eine NETZSTECKDOSE mit Schutzerdung angeschlossen werden.

Verwenden Sie EMV-gerechte, abgeschirmte Kabel, um die folgenden Anschlüsse zu verbinden: HDMI-Eingangsanschluss, D-sub-Eingangsanschluss, DisplayPort-Eingangs-/Ausgangsanschlüsse und RS-232C-Eingangsanschluss.

Wenn ein Monitor nicht auf einer stabilen Unterlage aufgestellt wird, besteht die Gefahr, dass er kippt oder fällt. Zahlreiche Verletzungen, besonders bei Kindern, können durch einfache Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden:

- Bei Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Befestigungsvorrichtungen, wie z.B. Wandhalterung.
- Stellen Sie den Monitor nur auf Möbelstücke, die ausreichend belastbar sind.
- Achten Sie darauf, dass der Monitor nicht über den Rand des Möbelstücks, auf dem er steht, vorsteht.
- Stellen Sie den Monitor niemals auf ein großes Möbelstück (z.B. einen Schrank oder in ein Bücherregal), ohne sowohl das Möbelstück als auch den Monitor an einem geeigneten Element sicher zu verankern.
- Stellen Sie den Monitor niemals auf ein Tuch oder andere Materialien, die zwischen dem Monitor und dem Möbelstück, auf dem er steht, liegen.
- Weisen Sie Kinder eindringlich darauf hin, dass es gefährlich ist, auf ein Möbelstück zu klettern, um an den Monitor oder seine Regler zu gelangen.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung an Orten, an denen sich Kinder unbeaufsichtigt aufhalten können, nicht geeignet.

Wichtige Hinweise für die Sicherheit von Kindern

- Lassen Sie Kinder niemals auf den Monitor klettern oder am Monitor spielen.
- Stellen Sie den Monitor nicht auf Möbelstücke, die leicht als Stufen verwendet werden könnten, wie zum Beispiel eine Truhe oder Kommode.
- Bedenken Sie, dass Kinder bei Betrachtung eines Fernsehprogramms – und ganz besonders bei einem “überlebensgroßen” Monitor – in starke Aufregung verfallen können. Der Monitor sollte so aufgestellt werden, dass er nicht umgestoßen oder gekippt werden kann.
- Alle am Monitor angeschlossenen Kabel und Stränge sollten so verlegt werden, dass neugierige Kinder nicht daran ziehen oder sie ergreifen können.

TIPPS UND SICHERHEITSHINWEISE

- Bei der Herstellung des TFT Farb-LCD-Panels dieses Monitors wurde Präzisionstechnologie eingesetzt. Trotzdem können einzelne Punkte am Bildschirm überhaupt nicht leuchten oder ständig leuchten. Bei Betrachtung des Bildschirms aus einem spitzen Winkel können die Farben oder die Helligkeit unregelmäßig erscheinen. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um keine Qualitätsmängel handelt, sondern um allgemein bei LCD-Geräten auftretende Phänomene, welche die Leistung des Monitors in keiner Weise beeinträchtigen.
- Lassen Sie niemals ein Standbild über längere Zeit hinweg anzeigen, da dies ein Nachleuchten am Bildschirm zur Folge haben könnte.
- Vermeiden Sie es, den Monitor mit harten Gegenständen abzureiben oder zu berühren.
- Wir bitten um Ihr Verständnis, dass SHARP über die gesetzlich anerkannte Leistungshaftung hinaus keine Haftung für Fehler übernimmt, die sich aus der Verwendung durch den Kunden oder einen Dritten ergeben, und auch nicht für sonstige Funktionsstörungen oder Schäden, die während der Verwendung am Gerät entstehen.
- Eine Aktualisierung dieses Monitors und seines Zubehörs ist vorbehalten.
- Verwenden Sie den Monitor nicht an Orten mit hoher Staubentwicklung, hoher Luftfeuchtigkeit oder an Orten, an denen der Monitor mit Öl oder Dampf in Kontakt kommen könnte. Verwenden Sie den Monitor nicht an Orten, an denen ätzende Gase (Schwefeldioxid, Schwefelwasserstoff, Stickstoffdioxid, Chlor, Ammoniak, Ozon) auftreten können. Dies zu einem Brand führen könnte.
- Achten Sie darauf, dass der Monitor nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt. Achten Sie auch darauf, keine Gegenstände, wie z.B. Büroklammern oder sonstige spitze Gegenstände, in den Monitor zu stecken. Die Folge könnte ein Brand oder Stromschlag sein.
- Stellen Sie den Monitor nicht auf instabile Gegenstände oder an andere unsichere Stellen. Setzen Sie den Monitor keinen starken Stößen oder Erschütterungen aus. Wenn der Monitor hinunterfällt oder umkippt, könnte er Schaden nehmen.
- Stellen Sie den Monitor nicht in der Nähe von Heizungen oder an anderen Stellen auf, an denen hohe Temperaturen auftreten, da dies zu einer übermäßig starken Erhitzung mit der Folge eines Brandes führen könnte.
- Stellen Sie den Monitor nicht an Orten auf, an denen er direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Bei einer Verwendung des Monitors in direktem Sonnenlicht besteht die Gefahr, dass sich das Gehäuse verformt oder Funktionsstörungen auftreten.
- Bilder können auf diesem Monitor nicht gedreht werden. Wenn Sie den Monitor in vertikaler Ausrichtung verwenden, müssen Sie die Bilder zuvor entsprechend drehen.
- Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Bitte entfernen Sie regelmäßig Staub und Schmutz von der Belüftungsöffnung. Wenn sich Staub an der Belüftungsöffnung oder im Inneren des Monitors ansammelt, kann es zu einer Überhitzung des Geräts und in der Folge zu einem Brand oder zu Fehlfunktionen kommen. Bitte lassen Sie das Innere des Monitors von einem autorisierten SHARP-Händler oder einem SHARP Servicecenter reinigen.
- Berühren Sie beim Starten des Monitors den Bildschirm nicht, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. In diesem Fall muss der Monitor aus- und wieder eingeschaltet werden.
- Bedienen Sie den Bildschirm nicht mit harten oder spitzen Gegenständen, wie Fingernägeln oder Bleistift.
- Je nach verwendeter Anwendung wird der mitgelieferte Touch-Pen möglicherweise nicht funktionieren.
- Falls am Computer mit dem angeschlossenen Touch-Panel andere USB-Geräte angeschlossen sind, dürfen diese Geräte während einer Touch-Panel-Eingabe nicht verwendet werden. Die Eingabe erfolgt in diesem Fall nicht fehlerfrei.
- Das Kabel darf nicht in die Nähe des Bildschirms gelangen. Dies könnte zu einer Fehlfunktion des Touch-Panel führen.

Das Netzkabel

- Verwenden Sie nur das mit dem Monitor gelieferte Netzkabel.
- Beschädigen Sie das Netzkabel nicht, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf, und überdehnen oder knicken Sie es nicht. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit einer Mehrfachsteckdose. Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann aufgrund von Überhitzung zu einem Brand führen.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Einstecken oder Ausstecken des Netzsteckers keine nassen Hände haben, um einen Elektroschlag zu vermeiden.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit über nicht verwenden.
- Führen Sie keine Reparaturversuche an einem beschädigten oder nicht funktionstüchtigen Netzkabel durch. Überlassen Sie Reparaturarbeiten ausschließlich dem Kundendienst.

Inhalt der Anleitung

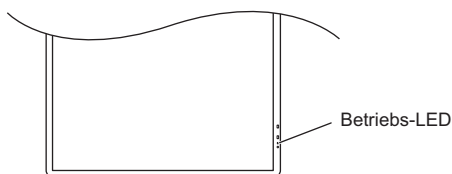
- Microsoft und Windows sind entweder geschützte Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.
- Apple, Mac, Mac OS und macOS sind Warenzeichen von Apple Inc., registriert in den USA und in anderen Staaten.
- Google und Chrome OS sind Warenzeichen oder geschützte Warenzeichen von Google LLC.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- DisplayPort ist ein geschütztes Warenzeichen von Video Electronics Standards Association.
- Intel, Celeron und Intel Core sind Warenzeichen, bzw. geschützte Warenzeichen von Intel Corporation oder deren Tochtergesellschaften in den USA und in anderen Ländern.
- RoomView, Crestron RoomView und Crestron Connected sind entweder Warenzeichen oder geschützte Warenzeichen von Crestron Electronics, Inc. in den USA und/oder in anderen Ländern.
- VESA ist entweder ein geschütztes Warenzeichen oder ein Warenzeichen von Video Electronics Standards Association in den USA und/oder in anderen Ländern.
- Alle andere Markenprodukt und Produktnamen sind Warenzeichen oder geschützte Warenzeichen der betreffenden Urheberrechtinhaber.
- Dieses Produkt wird mit RICOH Bitmap Fonts geliefert, die von RICOH COMPANY, LTD produziert und vertrieben werden.
- Die in dieser Anleitung verwendeten Beispiele beziehen sich auf das englischsprachige OSD-Menü.
- Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen nicht immer das vorliegende Gerät oder die jeweilige Bildschirmanzeige.
- In dieser Anleitung wird vom Gebrauch in horizontaler Ausrichtung ausgegangen. Ausnahmen werden speziell angeführt.

LED-Hintergrundbeleuchtung

- Die in diesem Gerät vorhandene LED-Hintergrundbeleuchtung hat eine beschränkte Lebensdauer.
 - * Wenn der Bildschirm dunkel wird oder sich nicht einschalten lässt, ist es wahrscheinlich notwendig, die LED-Hintergrundbeleuchtung auszutauschen.
 - * Diese für dieses Gerät verwendete LED-Hintergrundbeleuchtung ist ausschließlich für dieses Produkt geeignet und darf nur von einem autorisierten SHARP-Händler oder SHARP Servicecenter ausgetauscht werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren autorisierten SHARP-Händler oder SHARP Servicecenter.

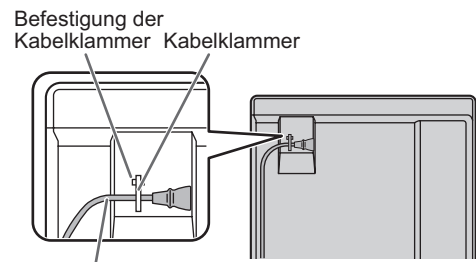
WICHTIGE HINWEISE ZUR BEFESTIGUNG

- Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch im Freien gedacht.
- Ein Montagewinkel, der den VESA-Spezifikationen entspricht, ist erforderlich.
- Da der Monitor sehr schwer ist, sollten Sie Ihren Händler vor dem Befestigen, Abmontieren oder Transportieren des Monitors um Rat fragen.
- Für die Wandbefestigung des Monitors sind Spezialkenntnisse erforderlich. Diese Arbeit darf daher nur von einem autorisierten SHARP-Händler durchgeführt werden. Führen Sie diese Arbeit niemals selbst durch. Unser Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Verletzungen, die sich durch eine falsche Befestigung oder einen falschen Umgang mit dem Gerät ergeben.
- Verwenden Sie den Monitor mit der Vorderseite senkrecht zu einer ebenen Fläche. Nötigenfalls können Sie den Monitor um bis zu 20 Grad nach oben neigen.
- Halten Sie den Monitor beim Tragen an den Griffen, seitlich, an der Unterseite oder an der Oberseite. Fassen Sie nicht den Bildschirm, die Ecke des Geräts, die Ablage, die Lautsprecher oder die Lautsprecherabdeckung an. Das Gerät könnte dadurch beschädigt werden, oder Sie könnten sich dabei verletzen.
- Dieser Monitor sollte bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 35°C verwendet werden.
- Vermeiden Sie hohe Temperaturen in der Umgebung des Geräts. Wenn es aus irgendeinem Grund schwierig ist, ausreichend Platz frei zu lassen, etwa weil der Monitor in ein Gehäuse eingebaut wird, oder wenn die Umgebungstemperatur außerhalb des zulässigen Bereichs von 5°C bis 35°C liegen könnte, so müssen Sie ein Gebläse installieren oder andere Maßnahmen ergreifen, um die Umgebungstemperatur innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs zu halten.
- Die Temperaturbedingungen können sich ändern, wenn der Monitor zusammen mit von SHARP empfohlenem Zubehör verwendet wird. Überprüfen Sie in diesem Fall bitte die für das Zubehör empfohlenen Temperaturbedingungen.
- Alle Belüftungsöffnungen müssen stets frei bleiben. Wenn die Temperatur innerhalb des Monitors ansteigt, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
- Stellen Sie den Monitor nicht auf ein anderes Gerät, das Wärme erzeugt.
- Beachten Sie für die Installation des Monitors in vertikaler Ausrichtung die folgenden Punkte. Werden die folgenden Punkte nicht beachtet, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
 - Installieren Sie den Monitor so, dass sich die Betriebs-LED an der Unterseite befindet.



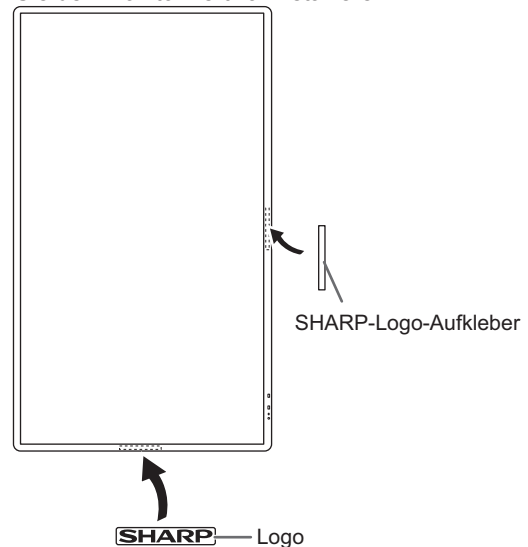
- Stellen Sie den PORTRAIT/LANDSCAPE INSTALL <HOCH-/QUERFORMAT INST.> im Menü MONITOR auf PORTRAIT <HOCHFORMAT>. (Siehe Seite 36.)

- Das Netzkabel (im Lieferumfang enthalten) muss mit der mitgelieferten Kabelklammer am Befestigung der Kabelklammer befestigt werden. Beim Festklemmen des Netzkabels darf auf die Netzkabelbinder keine Zugkraft ausgeübt werden. Das Netzkabel darf nicht zu stark gebogen werden.



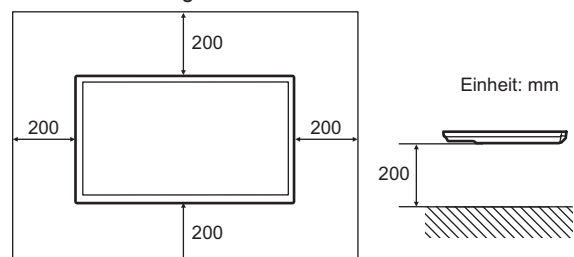
Netzkabel (im Lieferumfang enthalten)

- Verwenden Sie den mitgelieferten vertikalen Aufkleber, wenn Sie den Monitor vertikal installieren.



Flache Installation

- Wenn der Monitor flach auf einer Fläche liegt (wenn der Monitor mehr als 20 Grad von der Senkrechten nach oben geneigt wird, in Bezug zur waagrecht Fläche), wenden Sie sich an einen autorisierten SHARP-Händler, da spezielle Montagebedingungen beachtet werden müssen. Beachten Sie diese wie nachfolgend beschrieben. Die Missachtung dieser Vorschriften kann Störungen verursachen.
 - Stellen Sie die HORIZONTAL INSTALLATION <INSTALLATION IM QUERFORMAT> im Monitor Einstellmenü auf FACE UP <NACH OBEN> ein. (Siehe Seite 36.)
 - Verwenden Sie den Monitor in einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 30°C. Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 200 mm zwischen Monitor und Decke oder sonstigen Montageflächen und nebenaan stehenden Objekten, um eine Wärmeentwicklung im Geräteinneren zu vermeiden. Wenn Sie nicht ausreichend Abstand bieten können oder die Umgebungstemperatur außerhalb des Bereichs von 5°C bis 30°C liegt, installieren Sie ein Gebläse oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um die Umgebungstemperatur innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs zu halten.



- Drücken Sie nicht fest auf das LCD-Panel und vermeiden Sie sonstige Einwirkungen.

Inhalt

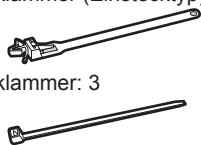
WICHTIGE INFORMATIONEN	3	Allgemeiner Betrieb	25
VEREHRTE KUNDIN, VEREHRTER KUNDE	4	Verwenden des Touch-Menüs.....	25
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	4	Verwenden der Fernbedienung.....	26
TIPPS UND SICHERHEITSHINWEISE	6	Menüoptionen	29
WICHTIGE HINWEISE ZUR BEFESTIGUNG	7	Anzeigen des Bildschirmmenüs	29
Mitgelieferte Komponenten	9	Konfiguration der Einstellungen im Touch-Menü.....	30
Systemanforderungen	9	Menüoptionen	31
Teilebezeichnungen	10	Einstellungen für die Computer-Anzeige.....	42
Anschließen von Zusatzgeräten	12	Initialisierung (Reset) / Funktionsbeschränkung	
Anschließen des Netzkabels	14	(FUNCTION <FUNKTION>)	43
Bündelung von Kabeln	14	Steuerung des Monitors über einen Computer	
Vorbereiten der Fernbedienung	15	(RS-232C)	44
Einlegen der Batterien.....	15	Computer-Anschluss.....	44
Reichweite der Fernbedienung	15	Kommunikationseinstellungen	44
Entfernen der Griffe	16	Kommunikation	44
Befestigen der Web-Kamera	16	Einstellung der GAMMA Benutzerdaten.....	46
Ein- und ausschalten	17	RS-232C Befehlstabelletrie	47
Einschalten des Netzstroms.....	17	Steuerung des Monitors über einen Computer (LAN)	54
Einschalten.....	17	Einstellungen zum Verbinden mit einem LAN	54
Ausschalten.....	17	Steuerung über einen Computer.....	56
Vorbereitungen für die Touch-Panel-/		[Erweiterter Betrieb]	
Touch-Pen-Verwendung	19	Befehlsbasierte Steuerung.....	63
Anschließen des Touch-Pen-Adapters	19	Fehlerbehebung	64
Vorbereitungen am Touch-Pen.....	19	Technische Daten	66
Vorbereitungen am Computer	19	Wichtige Hinweise zur Befestigung	
Touch-Pen-Funktionen	20	(Für SHARP-Händler und Servicetechniker)	71
Hinzufügen von Touch-Pens (Paarung)	21		
Berührungsfunktion	22		
Berührungsfunktion	22		
Andere Funktionen.....	24		
Bitte beachten	24		
Schwamm	24		

Für Informationen über das Touch pen Management Tool, die Pen Software und den Information Display Downloader wird auf die jeweilige Bedienungsanleitung verwiesen.

Mitgelieferte Komponenten

Sollte eine der angeführten Komponenten fehlen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

- LCD-Monitor: 1
- Fernbedienung: 1
- Kabelklammer (Einstecktyp): 4
- Kabelklammer: 3
- Netzkabel
- Fernbedienung-Batterie (LR-03 (Größe "AAA")): 2
- CD-ROM (Utility Disk): 1
- Lizenz für SHARP Display Connect: 1
- Installationsanleitung: 1
- Touch-Pen (für kapazitives Touch-Panel) (PN-ZL06): 1
- Touch-Pen-Adapter (PN-ZL05): 1
- Pen-Spitze für Touch-Pen (für kapazitives Touch-Panel): 2
- Touch-Pen-Batterie (LR-03 (Größe "AAA")): 1
- Ablage: 1
- Lautsprecherabdeckung: 2
- USB-Kabel: 1
- RS-232C-Konvertierungskabel (ø3,5-mm-Miniklinke): 1
- Schwamm (für kapazitives Touch-Panel): 1
- Kamerahalterung: 1
- Kameraschraube (Zollgewinde): 1
- Befestigungsschrauben für Lautsprecherabdeckung (M3)/ Befestigungsschrauben für Kamera (M3): 6
- Touch-Pen-Adapterschraube (Stufenschraube, M3): 1
- Vertikaler Aufkleber (Logo): 1
- SHARP-Logo-Aufkleber: 1
Um das Logo zu verdecken, überkleben Sie das SHARP-Logo mit diesem Aufkleber.



- * Die SHARP Corporation besitzt die Autorenrechte am Utility Disk Programm. Eine Vervielfältigung dieses Programms ohne schriftliche Genehmigung ist daher nicht gestattet.
- * Der Umwelt zuliebe!
Batterien dürfen nicht mit dem Restmüll entsorgt werden. Bitte beachten Sie die in Ihrer Region geltenden Entsorgungsvorschriften.

Systemanforderungen

Hardware	Muss einen kompatiblen USB 2.0 Port besitzen. CD-ROM-Laufwerk für die Softwareinstallation notwendig.
Betriebssystem	Windows 7 (32-Bit oder 64-Bit), Windows 8.1 (32-Bit oder 64-Bit), Windows 10 (32-Bit oder 64-Bit) Mac OS X v10.11, macOS v10.12 (Das Touch-Panel und der Touch-Pen funktionieren mit dem standardmäßigen Treiber des Betriebssystems.)
	Google Chrome OS Version 39 oder höher (Das Touch-Panel und der Touch-Pen funktionieren mit dem standardmäßigen Treiber des Betriebssystems.)

Anforderungen, wenn die mit diesem Monitor mitgelieferte Software (Windows) verwendet wird.

CPU	Intel Core i5-6360U oder schneller Intel Core i7-6650U oder schneller wird empfohlen
Videoausgabe	Muss eine Vsync von 60 Hz oder höher ausgeben können
Speicher	Mindestens 4 GB
Freie Festplattenspeicherplatz	Mindestens 5 GB (Speicherplatz für Datenspeicherung)

Um das Touch-Panel verwenden zu können, müssen das Touch-Panel und der Computer miteinander verbunden sein und das Touch pen Management Tool sowie die Pen Software müssen von der mitgelieferten CD-ROM im Computer installiert worden sein.

Wenn der Information Display Downloader installiert wurde, können Sie die neusten Versionen der Software prüfen und downloaden.

Für die Installation der Software wird auf die jeweilige Bedienungsanleitung verwiesen.

Die USB Buchse ist je nach Computeranschluss unterschiedlich.

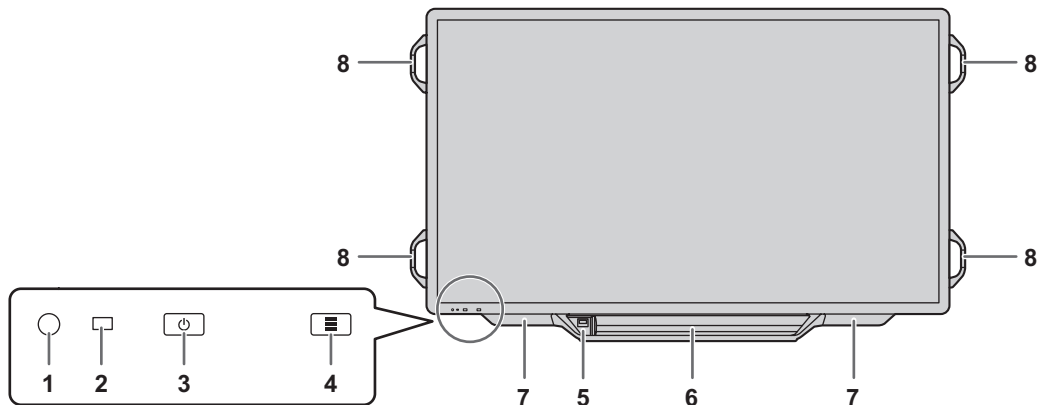
DisplayPort1-Eingangsanschluss/HDMI1-Eingangsanschluss	USB 1-Buchse (für Touch-Panel)
D-Sub-Eingangsanschluss/DisplayPort2-Eingangsanschluss/HDMI2-Eingangsanschluss/ HDMI3-Eingangsanschluss	USB 2-Buchse (für Touch-Panel)

(Werkseinstellung. Kann unter TOUCH INPUT SELECT <AUSWAHL TOUCH-EINGABE> im Menü SETUP <KONFIG.> geändert werden.)

Die Setup-Programme SHARP Display Connect und Touch Viewing Software können über den Information Display Downloader heruntergeladen werden.

Teilebezeichnungen

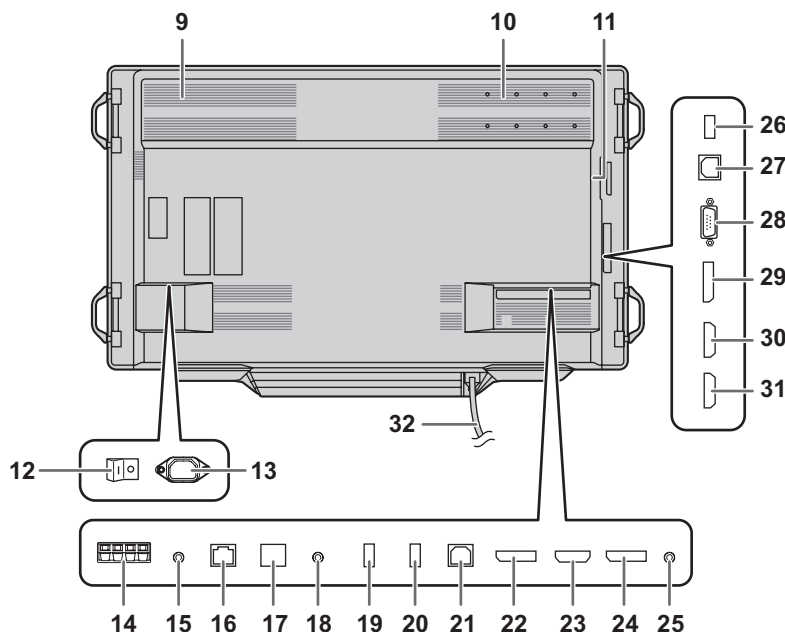
■Vorderansicht



1. Fernbedienungssensor (Siehe Seite 15.)
2. Betriebs-LED (Siehe Seite 17.)
3. Taste POWER (Netztaste) (Siehe Seite 17.)
4. Taste TOUCH-MENÜ (Siehe Seite 25.)

5. USB Buchse (für USB-Gerät) (kompatibel mit USB 2.0)
Entfernen Sie das Siegel und schließen Sie das USB-Kabel auf der Rückseite der Ablage ("32") am Computer an. (Siehe Seite 13.)
6. Ablage
7. Lautsprecher
8. Griffe

■Rückansicht



9. Belüftungsöffnungen
10. Optionaler Anschlussbereich
Dieser Bereich dient zum Anschließen von Zusatzgeräten für erweiterte Funktionen. Das Vorhandensein dieser Anschlussmöglichkeit stellt jedoch keine Garantie dar, dass solche kompatiblen Geräte in der Zukunft tatsächlich angeboten werden.
11. Erweiterungssteckplatz
Dieser Bereich dient zum Anschließen von Zusatzgeräten für erweiterte Funktionen. Das Vorhandensein dieser Anschlussmöglichkeit stellt jedoch keine Garantie dar, dass solche kompatiblen Geräte in der Zukunft tatsächlich angeboten werden.
12. Hauptnetzschalter (Siehe Seite 17.)
13. Netzkabelbuchse (Siehe Seite 14.)
14. Anschlüsse für externe Lautsprecher (Siehe Seite 13.)
15. Audio-Ausgangsanschluss (Siehe Seite 13.)
16. LAN-Anschluss (Siehe Seite 13.)
17. Optionaler Anschluss
Dieser Anschluss steht für eine mögliche zukünftige Funktionserweiterung (optional) zur Verfügung. Das Vorhandensein dieses Anschlusses stellt jedoch keine Garantie dar, dass eine solche Funktionserweiterung tatsächlich angeboten wird.
18. RS-232C-Eingangsanschluss (Siehe Seite 13.)
19. Touch-Pen-Adapterbuchse (Siehe Seite 19.)
20. USB Buchse (Siehe Seite 13.)
21. USB 1-Buchse (für Touch-Panel) (Siehe Seite 13.)
22. DisplayPort-Ausgangsanschluss (Siehe Seite 13.)
23. HDMI1-Eingangsanschluss (Siehe Seite 12.)
24. DisplayPort1-Eingangsanschluss (Siehe Seite 12.)
25. Audio Eingangsanschluss (Siehe Seite 12.)
26. Anschluss für das Firmware-Update
Üblicherweise nicht verwendet.
27. USB 2-Buchse (für Touch-Panel) (Siehe Seite 13.)
28. D-Sub-Eingangsanschluss (Siehe Seite 12.)
29. DisplayPort2-Eingangsanschluss (Siehe Seite 12.)
30. HDMI2-Eingangsanschluss (Siehe Seite 12.)
31. HDMI3-Eingangsanschluss (Siehe Seite 12.)
32. USB-Kabel (Siehe Seite 13.)

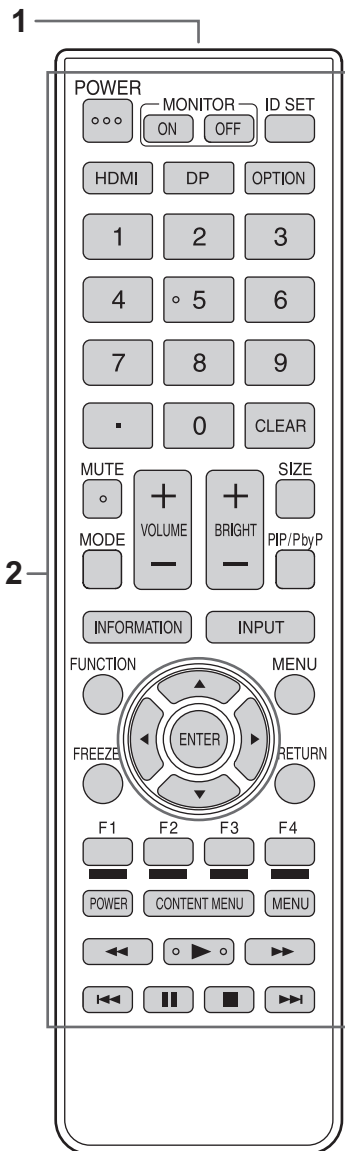
TIPPS

- Es ist ratsam, die Anschlüsse für unterschiedliche Zwecke zu benutzen:
So können zum Beispiel die Anschlüsse unten am Monitor zum Anschließen eines Desktop-Computers und die Anschlüsse an der Seite des Monitors zum Anschließen eines tragbaren Computers verwendet werden.

!Vorsicht

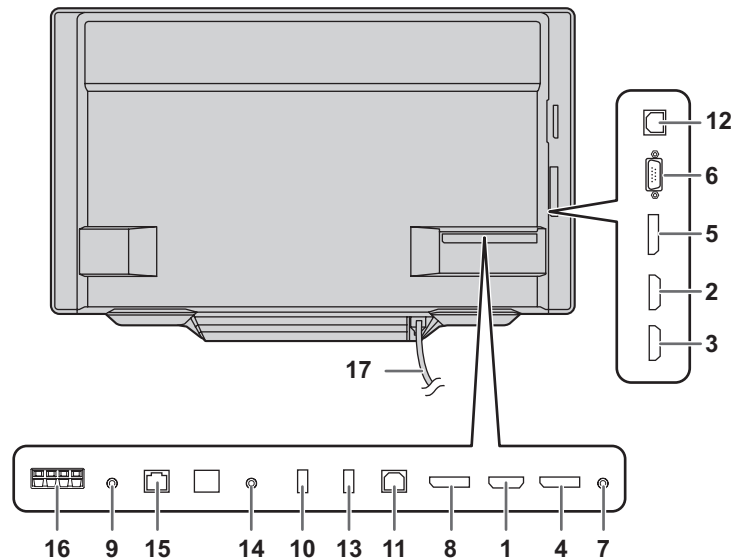
- Wenden Sie sich zum Anschließen/Entfernen von optionalem Zubehör an Ihren SHARP-Händler.

■ Fernbedienung



1. Signalgeber
2. Betriebstasten (Siehe Seite 26.)

Anschließen von Zusatzgeräten



! Vorsicht

- Schalten Sie unbedingt den Hauptnetzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Kabel anschließen oder abziehen. Lesen Sie auch das Handbuch des Gerätes, das Sie an den Monitor anschließen möchten.
- Verwechseln Sie beim Anschließen nicht die Signaleingänge mit den Signalausgängen. Dies könnte zu Fehlfunktionen und anderen Problemen führen.
- Verwenden Sie keine Kabel mit beschädigten oder verformten Anschlüssen, da es andernfalls zu Fehlfunktionen kommen kann.

TIPPS

- Wenn ein Touch-Panel verwendet wird, schließen Sie das USB-Kabel am Computer an. Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung für das Touch pen Management Tool verwiesen.
- Abhängig vom angeschlossenen Computer (Videokarte) können Bilder unter Umständen nicht korrekt angezeigt werden.
- Verwenden Sie die automatische Bildschirmeinstellung, wenn ein Bildschirm von einem Computer zum ersten Mal über den D-SUB angezeigt wird oder wenn Sie Einstellungen am Computer verändert haben. Das Bild wird automatisch eingestellt, wenn SELF ADJUST <AUTOM. EINSTELLUNG> im Menü MONITOR auf ON <EIN> eingestellt ist.
- Wenn der Audioausgang des Abspielgeräts direkt mit den Lautsprechern oder anderen Geräten verbunden ist, kann das Videobild gegenüber dem Ton unter Umständen etwas verzögert sein. Der Ton sollte daher immer über diesen Monitor wiedergegeben werden. Schließen Sie zu diesem Zweck den Audioausgang des Abspielgeräts am Audioeingang des Monitors und den Audioausgang des Monitors an den Lautsprechern oder einem anderen Wiedergabegerät an.
- Die in jedem Eingangsmodus verwendeten Audioeingangsanschlüsse sind ab Werk wie folgt eingestellt.

Eingangsmodus	Audioeingangsanschluss (Werkseinstellung)
HDMI1	HDMI1-Eingangsanschluss
HDMI2	HDMI2-Eingangsanschluss
HDMI3	HDMI3-Eingangsanschluss
DisplayPort1	DisplayPort1-Eingangsanschluss
DisplayPort2	DisplayPort2-Eingangsanschluss
D-SUB	Audio Eingangsanschluss

Es ist ratsam, die Anschlüsse für unterschiedliche Zwecke zu benutzen:

So können zum Beispiel die Anschlüsse unten am Monitor zum Anschließen eines Desktop-Computers und die Anschlüsse an der Seite des Monitors zum Anschließen eines tragbaren Computers verwendet werden.

1. HDMI1-Eingangsanschluss

2. HDMI2-Eingangsanschluss

3. HDMI3-Eingangsanschluss

- Verwenden Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel (konform mit der HDMI-Standard), das 4K unterstützt.
- Wählen Sie unter AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL> im Menü SETUP <KONFIG.> den Audioeingangsanschluss, der verwendet werden soll. Wenn HDMI ausgewählt wurde, muss am Audio Eingangsanschluss kein Audiokabel angeschlossen werden.

4. DisplayPort1-Eingangsanschluss

5. DisplayPort2-Eingangsanschluss

- Verwenden Sie ein handelsübliches DisplayPort-Kabel (konform mit der DisplayPort-Standard), das 4K unterstützt.
- Wählen Sie unter AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL> im Menü SETUP <KONFIG.> den Audioeingangsanschluss, der verwendet werden soll. Wenn DisplayPort ausgewählt wurde, muss am Audio Eingangsanschluss kein Audiokabel angeschlossen werden.

6. D-sub-Eingangsanschluss

- Stellen Sie je nach Gerät, das angeschlossen werden soll, D-SUB unter INPUT SELECT <EINGANGSWAHL> im Menü SETUP <KONFIG.> entsprechend ein.

7. Audio Eingangsanschluss

- Das verwendete Audiokabel sollte widerstandslos sein.
- Wählen Sie unter AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL> im Menü SETUP <KONFIG.> den Audioeingangsanschluss aus, der im jeweiligen Modus verwendet werden soll.

8. DisplayPort-Ausgangsanschluss

- Der auf diesem Monitor angezeigte Bildschirm und der Audioausgang von diesem Monitor können an ein externes Gerät ausgegeben werden.
- Verwenden Sie ein handelsübliches DisplayPort-Kabel (konform mit der DisplayPort-Standard), das 4K unterstützt.
- Die Ausgabe von HDCP-verschlüsselten Videodaten erfordert ein externes Gerät, das HDCP unterstützt.
- Die Videoausgabe ist bei manchen HDCP-Versionen ggf. nicht möglich.

9. Audio-Ausgangsanschluss

- Die Tonausgabe variiert je nach Eingangsmodus.
- Die Lautstärke der Tonausgabe kann durch Einstellen von AUDIO OUTPUT <AUDIO-AUSGANG> unter AUDIO OPTION <AUDIO-OPTION> im Menü SETUP <KONFIG.> festgelegt werden.
- Es ist nicht möglich, die Tonausgabe der Audioausgangsanschlüsse über das Menü AUDIO <TON> zu regeln.

10. Touch-Pen-Adapterbuchse

- Schließen Sie den Touch-Pen-Adapter an, um den Touch-Pen verwenden zu können. (Siehe Seite 19.)

11. USB 1-Buchse (für Touch-Panel)

- Um das Touch-Panel mit einem am Anschluss angeschlossenen Computer wie folgt zu verwenden, schließen Sie das Touch-Panel über das USB-Kabel an den Computer an. (Werkseinstellung. Kann unter TOUCH INPUT SELECT <AUSWAHL TOUCH-EINGABE> im Menü SETUP <KONFIG.> geändert werden.)
- DisplayPort1-Eingangsanschluss
- HDMI1-Eingangsanschluss

12. USB 2-Buchse (für Touch-Panel)

- Um das Touch-Panel mit einem am Anschluss angeschlossenen Computer wie folgt zu verwenden, schließen Sie das Touch-Panel über das USB-Kabel an den Computer an. (Werkseinstellung. Kann unter TOUCH INPUT SELECT <AUSWAHL TOUCH-EINGABE> im Menü SETUP <KONFIG.> geändert werden.)
- D-Sub-Eingangsanschluss
- DisplayPort2-Eingangsanschluss
- HDMI2-Eingangsanschluss
- HDMI3-Eingangsanschluss

13. USB Buchse

- Zur Verbindung mit einem Gerät, wenn der Pen Software Multi-Boardmodus (optional) verwendet wird. Zur Einrichtung eines Systems, wenden Sie sich an Ihren Händler.

14. RS-232C-Eingangsanschluss

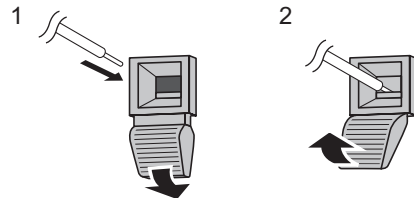
- Der Monitor kann über ein RS-232C-Konvertierungskabel (im Lieferumfang enthalten) und ein handelsübliches ungekreuztes RS-232-Kabel mit einem Computer verbunden werden, um den Monitor über den Computer zu steuern.

15. LAN-Anschluss

- Wenn Sie diesen Anschluss über ein handelsübliches ungekreuztes LAN-Kabel mit einem Computer in einem Netzwerk verbinden, können Sie den Monitor über diesen Computer steuern.

16. Anschlüsse für externe Lautsprecher

- Um externe Lautsprecher zu verwenden, stellen Sie im Menü SETUP <KONFIG.> unter AUDIO OPTION <AUDIO-OPTION> für SPEAKER SELECT <AUSWAHL LAUTSPRECHER> die Option EXTERNAL <EXTERN> ein.
- Verwenden Sie nur externe Lautsprecher mit einer Impedanz von mindestens 6 Ω und einer Nenneingangslast von mindestens 10 W.



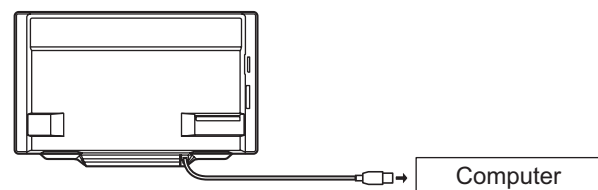
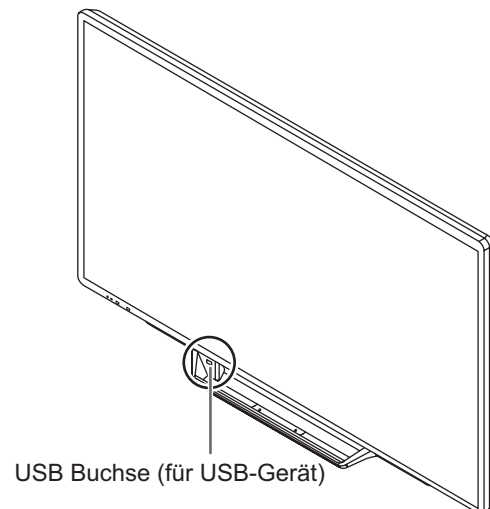
1. Drücken Sie auf die Plastikzunge und schieben Sie das Kabelende hinein.
2. Lassen Sie die Plastikzunge los.

TIPPS

- Die Anschlüsse + und - sowie der linke und rechte Lautsprecher müssen richtig miteinander verbunden sein.
- Vermeiden Sie einen Kurzschluss zwischen dem + und dem - Anschluss.
- Wenn SPEAKER SELECT <AUSWAHL LAUTSPRECHER> auf EXTERNAL <EXTERN> eingestellt ist, werden die internen Lautsprecher deaktiviert.

17. USB-Kabel

- Für die Verwendung des USB Buchse (für USB-Gerät) (kompatibel mit USB 2.0) auf der Vorderseite der Ablage, schließen Sie das USB-Kabel am USB Buchse des Computers an.

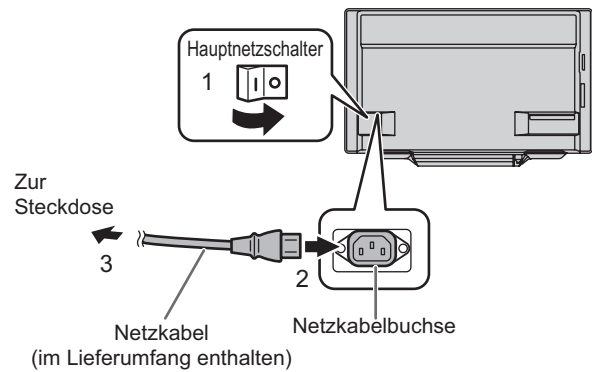


* Das Touch-Panel muss separat angeschlossen werden.

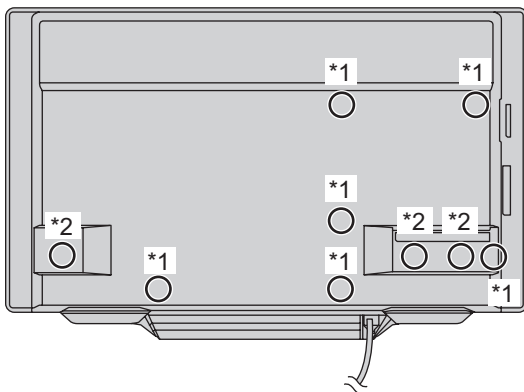
Anschließen des Netzkabels

! Vorsicht

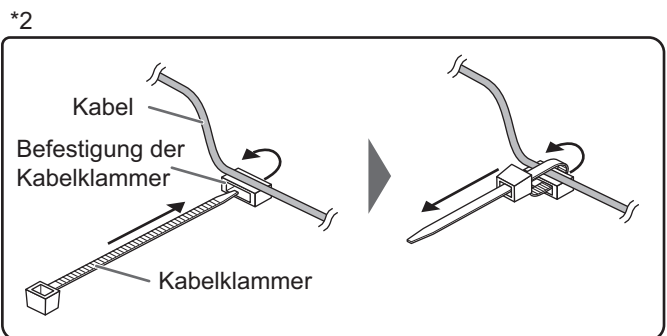
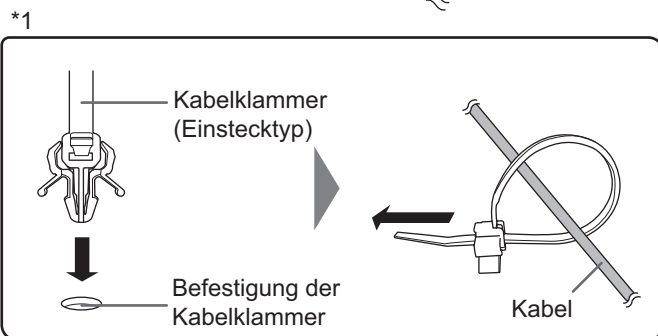
- Verwenden Sie nur das mit dem Monitor gelieferte Netzkabel.
1. Schalten Sie den Hauptnetzschalter aus.
 2. Stecken Sie das Netzkabel (im Lieferumfang enthalten) in die Netzkabelbuchse.
 3. Stecken Sie das Netzkabel (im Lieferumfang enthalten) in die Steckdose.



Bündelung von Kabeln



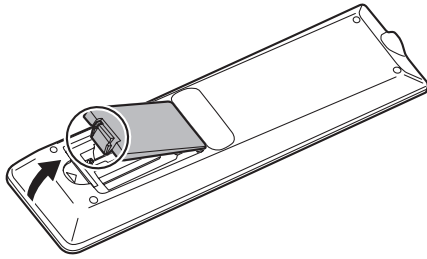
Die auf der Rückseite des Monitors mit den Anschlüssen verbundenen Kabel und das USB-Kabel auf der Rückseite der Ablage können mithilfe der Kabelklammer befestigt werden.



Vorbereiten der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

1. Legen Sie Ihren Finger auf die mit ▲ gekennzeichnete Position und ziehen Sie dann die Abdeckung ab.



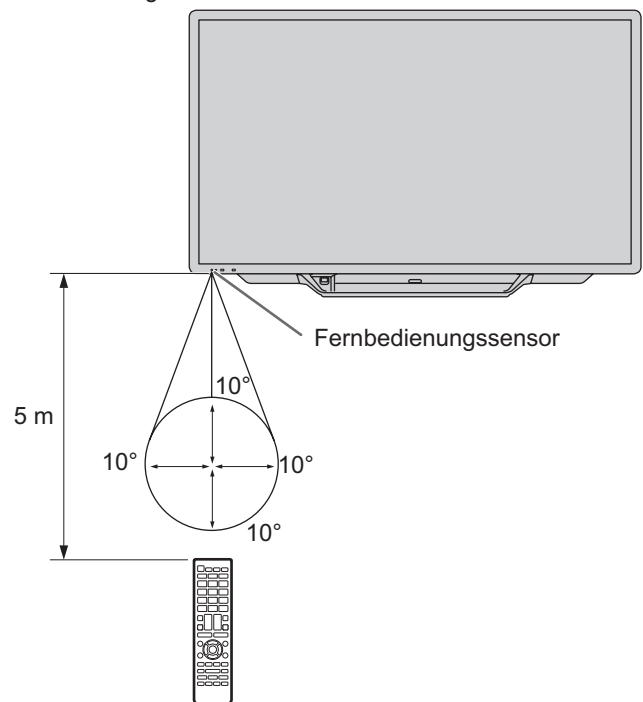
2. Beachten Sie die Anweisungen im Fachinneren und legen Sie die mitgelieferten Batterien (LR-03 (Größe "AAA") x 2) richtig ein (auf die Plus- (+) und Minus- (-) Seite achten).
3. Schließen Sie die Abdeckung.

TIPPS

- Wenn die Batterien schwach werden, ersetzen Sie sie bitte rechtzeitig durch neue, (handelsübliche) Batterien desselben Typs.
- Die mitgelieferten Batterien (LR-03 (Größe "AAA") x 2) können je nach Lagerungszustand möglicherweise rasch leer werden.
- Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden, entnehmen Sie die Batterien.
- Verwenden Sie ausschließlich Mangan- oder Alkalibatterien.

Reichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert bis zu einem Abstand von etwa 5 m innerhalb eines Winkels von etwa 10° zur Mitte des Fernbedienungssensors am Monitor.

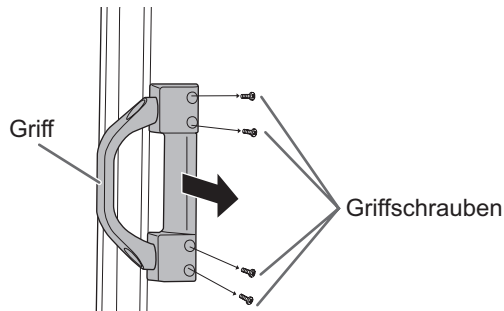


TIPPS

- Setzen Sie die Fernbedienung keinen Stößen aus, und treten Sie nicht darauf. Fehlfunktionen oder ein Defekt könnten die Folge sein.
- Schütten Sie keine Flüssigkeiten über die Fernbedienung und bewahren Sie sie nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf.
- Wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder starker Beleuchtung ausgesetzt ist, kann die Fernbedienung unter Umständen nicht richtig funktionieren.
- Gegenstände zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor können die Funktion der Fernbedienung ebenfalls beeinträchtigen.
- Ersetzen Sie schwache Batterien, da diese die Reichweite der Fernbedienung verkürzen.
- Ein in der Nähe der Fernbedienung eingeschaltetes Fluoreszenzlicht kann die Funktion der Fernbedienung beeinträchtigen.
- Verwenden Sie die Fernbedienung nicht zusammen mit der Fernbedienung anderer Geräte, wie z.B. einer Klimaanlage oder einer Stereoanlage.

Entfernen der Griffe

Die Griffe können entfernt werden.

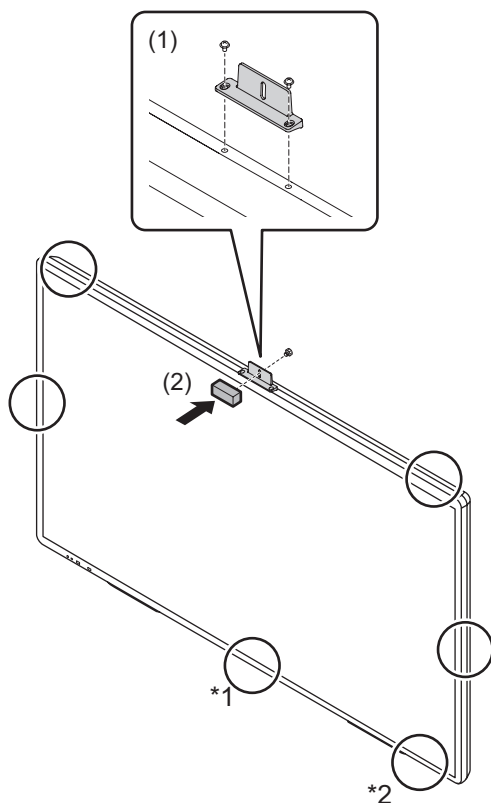


! Vorsicht

- Die abnehmbaren Griffe und die Griffschrauben sind für die Verwendung an diesem Monitor vorgesehen. Verwenden Sie sie nicht für andere Geräte.
- Vergewissern Sie sich, dass sie ausschließlich die Griffe und Schrauben verwenden, die zuvor vom Monitor entfernt wurden, um die Griffe erneut zu montieren.
- Achten Sie darauf, dass die Griffe gut befestigt sind.

Befestigen der Web-Kamera

Eine im Handel erhältliche Web-Kamera kann an den folgenden Stellen angebracht werden:



- (1) Bringen Sie die mitgelieferte Kamerahalterung mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben für Kamera (x2) an.
- (2) Bringen Sie die Web-Kamera (handelsüblich) mit der mitgelieferten Kameraschraube (Zollgewinde) (x1) an der Kamerahalterung an.

*1 Wenn die Ablage befestigt ist, kann die Kamerahalterung nicht befestigt werden. Für die Befestigung der Kamerahalterung muss die Montagebefestigung der Ablage entfernt werden. (Siehe Seite 72.)

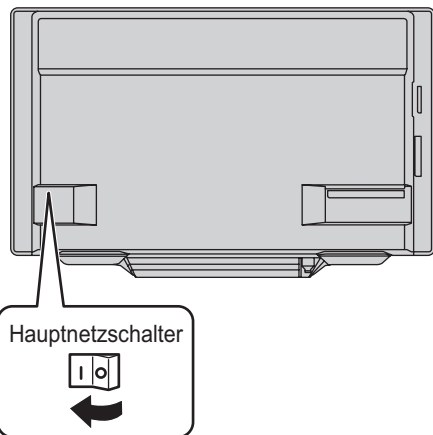
*2 Wenn die Lautsprecherabdeckung befestigt ist, kann die Kamerahalterung nicht befestigt werden.

Ein- und ausschalten

!Vorsicht

- Schalten Sie zuerst den Monitor und erst danach den Computer oder ein anderes Wiedergabegerät ein.
- Warten Sie zwischen dem Ein- und Ausschalten des Hauptnetzschalters oder der Taste POWER immer mindestens 5 Sekunden. Ist der zeitliche Abstand kurz, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Einschalten des Netzstroms

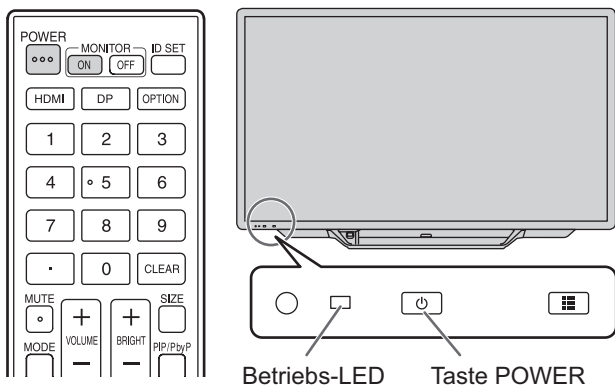


!Vorsicht

- Die Hauptstromversorgung muss mithilfe des Hauptnetzschalters ein- und ausgeschaltet werden. Während der Hauptnetzschalter eingeschaltet ist, darf das Netzkabel nicht abgezogen/angeschlossen oder der Trennschalter ein- und ausgeschaltet werden.
- Für eine komplette elektrische Trennung muss der Netzstecker abgezogen werden.

Einschalten

Drücken Sie auf die Taste POWER oder die Taste MONITOR ON, um das Gerät einzuschalten.



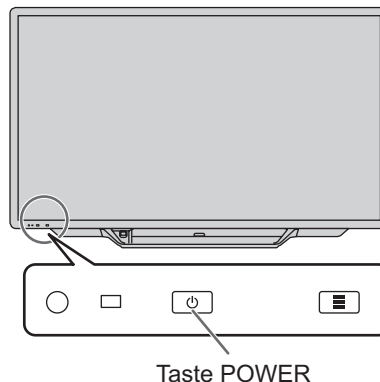
Status	Betriebszustand des Monitors
Leuchtet blau	Monitor eingeschaltet
Leuchtet orange	Monitor ausgeschaltet (Standby-Modus)
Blau blinkend	Eingangssignal-Wartemodus

TIPPS

- Der nach dem Starten angezeigte Eingabemodus kann fixiert werden. Legen Sie diesen im Menü SETUP <KONFIG.> unter START INPUT MODE <EINGABEMODUS STARTEN> fest.

Ausschalten

Ausschalten des Geräts über die Monitor-Tasten

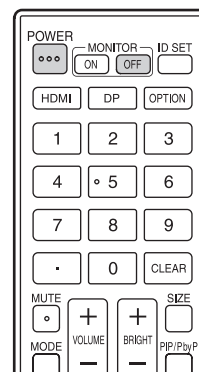


1. **Berühren Sie auf die Taste POWER.**
Der Erkennungsbildschirm wird angezeigt.
2. **Berühren Sie [OK].**
Das Gerät wird ausgeschaltet. (Standby-Modus)

TIPPS

- Ungefähr 15 Sekunden nach Anzeige des Erkennungsbildschirms wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

Abschalten mithilfe der Fernbedienung



1. **Drücken Sie auf die Taste POWER oder die Taste MONITOR OFF.**
Das Gerät wird ausgeschaltet. (Standby-Modus)

TIPPS

- Bei ausgeschaltetem Hauptnetzschalter lässt sich der Monitor nicht einschalten.
- Befindet sich der Monitor im Eingangssignal-Wartemodus und Sie drücken auf die Taste POWER, wechselt der Monitor in den Standby-Modus.
- Damit der Logo-Bildschirm beim Einschalten des Geräts nicht angezeigt wird, müssen Sie die Option LOGO SCREEN <LOGO-BILDSCHIRM> im Menü OTHERS <ANDERE> auf OFF <AUS> stellen. (Siehe Seite 38.)

■ Betriebsmodus

Wenn der Monitor zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, erscheint das Betriebsmodus-Einstellfenster. Wählen Sie hier MODE1 <MODUS1> oder MODE2 <MODUS2> aus.

MODE1 <MODUS1>

..... OFF IF NO OPERATION <AUTO SYSTEM AUS> ist auf ON <EIN> gesetzt, und POWER SAVE MODE <ENERGIESPARMODUS> ist auf ON <EIN> gesetzt. (Diese Einstellungen können nicht geändert werden.)
Legt fest, ob der Monitor in den Standby-Modus wechseln soll, wenn für mehr als 4 Stunden kein Befehl über die Fernbedienung, oder über das LAN empfangen wird.
Der Stromverbrauch wird im Standby-Modus minimiert.

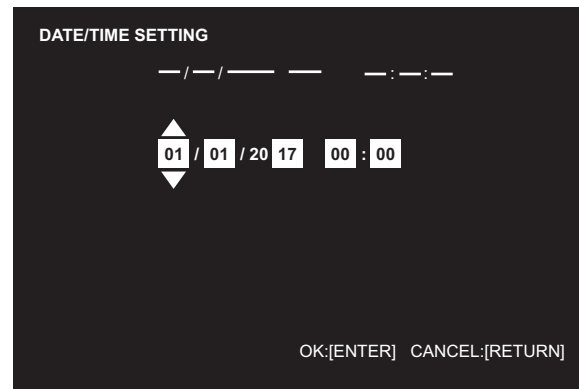
MODE2 <MODUS2>

..... Ermöglicht den Standardbetrieb.
OFF IF NO OPERATION <AUTO SYSTEM AUS> ist auf OFF <AUS> gesetzt, und POWER SAVE MODE <ENERGIESPARMODUS> ist auf OFF <AUS> gesetzt. Diese Einstellungen können geändert werden.

Auch nach erfolgter Einstellung können Änderungen mittels OPERATION MODE <BETRIEBSMODUS> im Menü des Monitors vorgenommen werden. (Siehe Seite 36.)

■ Einstellung von Datum/Uhrzeit

- Muss die Zeit erst eingestellt werden, wenn der Monitor zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Einstellbildschirm für Datum/Uhrzeit. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.



- (1) Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um das Datum und die Uhrzeit auszuwählen, und drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um die Zahlenwerte zu ändern.
 - (2) Drücken Sie auf die Taste ENTER.
- Stellen Sie jetzt das Datum und die Uhrzeit ein.
 - Der Bildschirm für die Einstellung des Datums bzw. der Uhrzeit schließt sich automatisch, wenn innerhalb von ca. 15 Sekunden keine Bedienung erfolgt. Datum und Uhrzeit können mit DATE/TIME SETTING <EINSTELLUNG DATUM/ZEIT> im Menü SETUP <KONFIG.> eingestellt werden, wenn der Bildschirm für die Einstellung des Datums bzw. der Uhrzeit verschwindet.

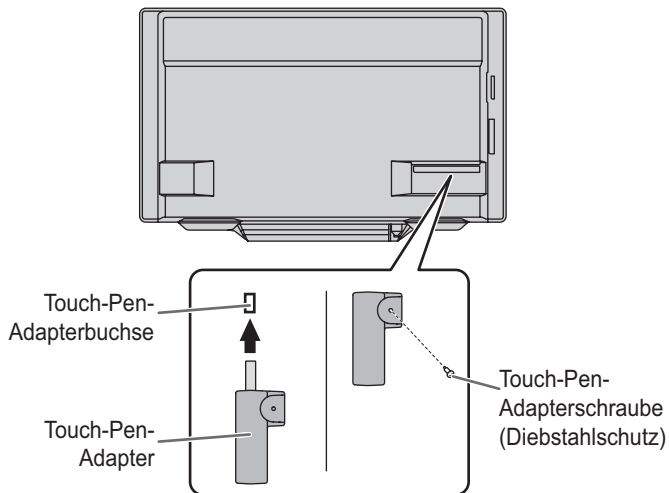
TIPPS

- Geben Sie das Datum in der Reihenfolge "Tag/Monat/Jahr" ein.
- Geben Sie die Zeit in der 24h-Schreibweise ein.
- Die Uhr wird mithilfe der internen Batterie betrieben.
- Wenn beim Einschalten des Geräts das Fenster zur Einstellung von Uhrzeit und Datum erscheint, obwohl Sie Zeit und Datum bereits eingestellt haben, ist möglicherweise die interne Batterie leer. Wenden Sie sich für den Austausch der Batterie an Ihren SHARP-Händler oder das nächstgelegene SHARP Servicecenter.
- Geschätzte Lebensdauer der internen Batterie: circa 5 Jahre (abhängig von der Nutzung des Monitors)
- Die im Gerät enthaltene Batterie wurde vor der Auslieferung im Werk eingelegt. Es besteht daher die Möglichkeit, dass sie nicht so lange hält wie erwartet.

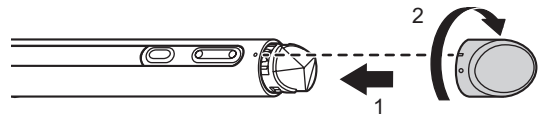
Vorbereitungen für die Touch-Panel-/Touch-Pen-Verwendung

Anschließen des Touch-Pen-Adapters

Stecken Sie den Touch-Pen-Adapter in die Touch-Pen-Adapterbuchse am Monitor, um den Touch-Pen verwenden zu können.



4. Ersetzen Sie den Batteriedeckel.



TIPPS

- Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterie (LR-03 (Größe "AAA")) ist abhängig von den Lagerungsbedingungen.
- Falls der Touch-Pen längere Zeit nicht verwendet wird, sollte die Batterie auf dem Touch-Pen entfernt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich eine Alkalibatterie, wenn Sie die Batterie austauschen.

Vorbereitungen am Computer

Um das Touch-Panel, den Touch-Pen und den Schwamm verwenden zu können, müssen Sie die nachstehende Software installieren.

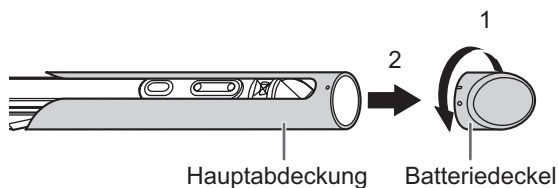
- Touch pen Management Tool
- Pen Software

Für die Installation der Software wird auf die jeweilige Bedienungsanleitung verwiesen.

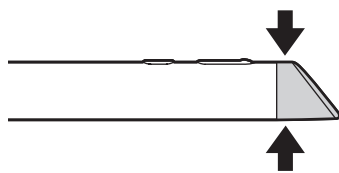
Vorbereitungen am Touch-Pen

■ Einsetzen der Batterie

1. Nehmen Sie den Batteriedeckel und die Hauptabdeckung ab.

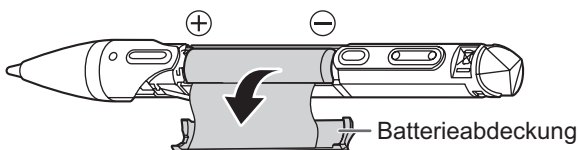


Wenn sich der Batteriedeckel nur schwer drehen lässt, halten Sie das Oberteil und das Unterteil des Batteriedeckels fest, um ihn zu drehen.



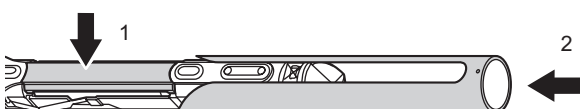
2. Öffnen Sie die Batterieabdeckung und setzen Sie die mitgelieferte Batterie (LR-03 (Größe "AAA") x 1) in den Touch-Pen ein.

Beachten Sie die Plus- (+) und Minus- (-) Markierung im Inneren des Touch-Pen und legen Sie die Batterie richtig ausgerichtet ein.



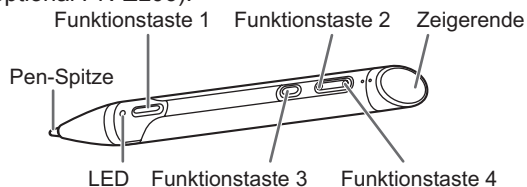
3. Ersetzen Sie die Batterieabdeckung und die Hauptabdeckung.

Drücken Sie auf die Batterieabdeckung, während Sie die Hauptabdeckung ersetzen.



Touch-Pen-Funktionen

Verwenden Sie nur Touch-Pens, die für die Verwendung mit diesem Monitor vorgesehen sind (mitgelieferte Touch-Pens oder optional PN-ZL06).



- Funktionstaste 1 : Pen Software-Link
- Funktionstaste 2 : Bild abwärts
- Funktionstaste 3 : Bild aufwärts
- Funktionstaste 4 : Linksklick/Zeiger (Siehe Beschreibung rechts.)

Sie können Funktionen, die den Funktionstasten zugewiesen werden, ändern. Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung für das Touch pen Management Tool verwiesen.

TIPPS

- Bei Verwendung von Mac und Chrome OS können die unten abgebildeten Funktionstasten verwendet werden.
 - Funktionstaste 2 : Bild abwärts
 - Funktionstaste 3 : Bild aufwärts
 - Funktionstaste 4 : Linksklick

Verwendung als Digitizer-Pen

Ein Touch-Pen kann als Windows Digitizer-Pen verwendet werden. Wenn Sie den Touch-Pen als Digitizer-Pen verwenden möchten, ändern Sie im Touch pen Management Tool die "Einstellung für Touch-Betriebsmodus" auf "Pen Digitizer-Modus". Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung für das Touch pen Management Tool verwiesen.

LED

Status	Status des Touch-Pen
Licht aus	Standby-Modus
Weiß blinkend	Betriebsmodus*
Orange blinkend	Batteriestand ist niedrig
Hellblau blinkend	Nicht an einen Touch-Pen-Adapter angeschlossen

Wenn der Touch-Pen für längere Zeit nicht bewegt wird, wechselt er automatisch in den Standby-Modus und die LED geht aus. (Werkseinstellung. Wenn der Touch-Pen bewegt wird, wechselt er automatisch in den Betriebsmodus.)

* Wenn sich der Touch-Pen im Betriebsmodus befindet, können Sie die Art der LED-Beleuchtung ändern. Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung für das Touch pen Management Tool verwiesen.

In der Pen Software leuchtet die LED in der für den Touch-Pen eingestellten Farbe. Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung für die Pen Software verwiesen.

Funktion Palm-abbrechen-Modus

Wenn Sie mit dem Touch-Pen schreiben, können Sie den Touch-Panel so einstellen, dass er bei Handberührung des Bildschirms nicht reagiert. (Siehe Seite 36.)

Zeiger

Sie können den Touch-Pen als Zeiger verwenden.

1. Richten Sie das Zeigerende des Touch-Pens in Richtung des Bildschirms.
2. Halten Sie Funktionstaste 4 gedrückt, um den Touch-Pen zu bewegen.
 - Auf dem Bildschirm erscheint das Zeiger-Symbol, und das sich gemäß der Bewegung des Touch-Pens bewegt.
 - Um den Zeiger zu beenden, lassen Sie Funktionstaste 4 los.

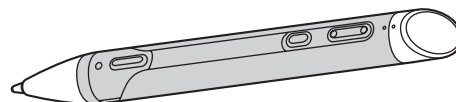
Sie können die Einstellungen des Zeiger-Symbols während der Verwendung der Zeiger-Funktion ändern (während Sie Funktionstaste 4 drücken).

- Funktionstaste 2 während Sie Funktionstaste 4 drücken: Die Form des Zeiger-Symbols ändert sich.
- Funktionstaste 3 während Sie Funktionstaste 4 drücken: Die Farbe des Zeiger-Symbols ändert sich.

Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung für das Touch pen Management Tool verwiesen.

TIPPS

- Halten Sie den Touch-Pen wie nachfolgend abgebildet. Eine nicht ordnungsgemäße Handhabung könnte dazu führen, dass sich Ihr Finger zu nah an der Pen-Spitze befindet.



- Halten Sie den Touch-Pen mit der bloßen Hand. Wenn Sie einen Handschuh tragen, reagiert der Bildschirm nicht.
- Wenn die LED orange blinkt, ist die Batterie fast leer. Ersetzen Sie unmittelbar die (handelsübliche) Batterie. Wenn die LED nicht aufleuchtet, sollten Sie kontrollieren, ob die Batterie leer ist.
- Verwenden Sie die Funktionstasten in der Nähe der Bildschirmvorderseite. Bei zu großem Abstand ist keine Bedienung möglich.
- Drücken Sie die Funktionstasten langsam und fest. Bei zu raschem Drücken wird die Aktion möglicherweise nicht erfasst.
- Die Verbindung kann unterbrochen werden, wenn die Touch-Pen-Batterie fast leer ist oder wenn ein anderes drahtloses Gerät in der Nähe in Betrieb ist.
- Touch-Pens können nicht gleichzeitig als Touch-Pens und als Digitizer-Pen verwendet werden. Wenn die Einstellung im Touch pen Management Tool geändert wird, werden alle Touch-Pens zu Digitizer-Pens. Es können nicht gleichzeitig mehrere Digitizer-Pen verwendet werden.

Touch-Pen-Einstellungen

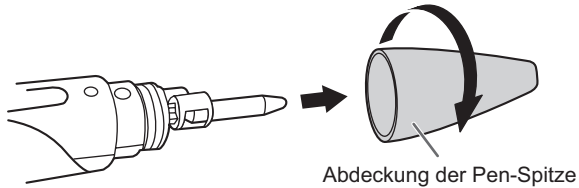
Die Touch-Pen-Einstellungen werden mit dem Touch pen Management Tool konfiguriert. Für Einzelheiten zu den Einstellungen und zur Verwendungsweise dieser Software, wird auf die Bedienungsanleitung für des Touch pen Management Tool verwiesen.

Vorbereitungen für die Touch-Panel-/Touch-Pen-Verwendung

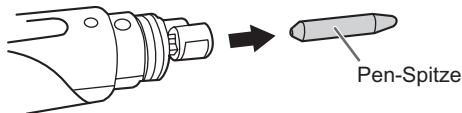
■ Austausch der Pen-Spitze

Falls die Pen-Spitze abgenutzt oder beschädigt ist, muss sie ersetzt werden.

1. Nehmen Sie die Abdeckung der Pen-Spitze ab.

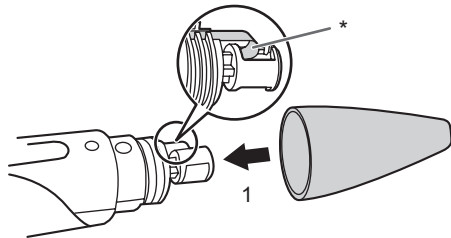


2. Nehmen Sie die Pen-Spitze ab.



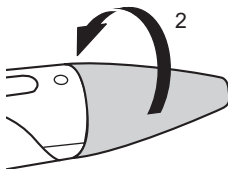
* Berühren Sie keine anderen Teile außer der Pen-Spitze.

3. Bringen Sie die Abdeckung der Pen-Spitze an.

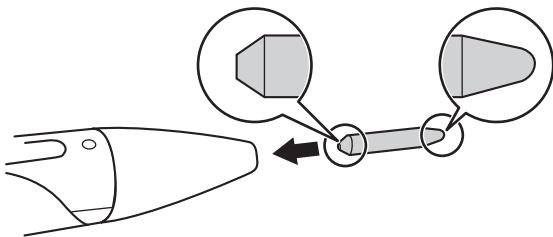


! Vorsicht

Achten Sie darauf, dass die Abdeckung der Pen-Spitze nicht mit dem metallischen Verschluss in Berührung kommt (*).



4. Fügen Sie die Pen-Spitze ein.



- * Achten Sie darauf, dass Sie das richtige Ende der Pen-Spitze einfügen.
- * Fügen Sie vorsichtig das flache Ende der Pen-Spitze ein.
- * Fügen Sie die Pen-Spitze vollständig ein.

Hinzufügen von Touch-Pens (Paarung)

- Es können bis zu 4 Touch-Pens gleichzeitig verwendet werden. (Bis zu 8 Touch-Pens können registriert werden.)

Gegenstand	Modell	Anmerkungen
Touch-Pen	PN-ZL06	Für kapazitives Touch-Panel

- Um einen optional erhältlichen Touch-Pen mit dem Monitor verwenden zu können, muss der Touch-Pen im Touch-Pen-Adapter registriert sein. (Paarung)
- Verwenden Sie zur Durchführung der Touch-Pen-Paarung das Touch pen Management Tool. Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung für das Touch pen Management Tool verwiesen.
- Führen Sie die Touch-Pen-Paarung für einen Pen nach dem anderen durch.

TIPPS

- Wenn mehrere Touch-Pens verwendet werden, können Berührungspositionen und Touch-Pen-Informationen (Farbe, Dicke usw.) vertauscht werden und die Verbindungen können abbrechen.
 - Wenn eine gleichzeitige Berührung erfolgt.
 - Wenn Touch-Pens in der Nähe von einander bewegt werden.
 - Wenn die Batterien fast leer sind.
 - Wenn andere drahtlose Geräte in der Nähe in Betrieb sind.
- Berühren Sie mit der Pen-Spitze ausschließlich das Bildschirm. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Ein und derselbe Touch-Pen kann nicht in mehreren Touch-Pen-Adaptoren registriert werden.

Berührungsfunktion

Berührungsfunktion

Die Berührungsfunktionen, die sich mit diesem Monitor durchführen lassen, schwanken je nach Betriebssystem und Anwendung. Auch die Auswirkungen der Berührung schwanken. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Hilfe des Betriebssystems sowie der Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

Betriebssystem Berührungsfunktion	Windows 8.1 / 10	Windows 7	Chrome OS
Einfaches Tippen	Ja	Ja	Ja
Doppeltippen	Ja	Ja	Ja
Wischen	Ja	Ja	Ja
Wischen ab Bildschirmrand	Ja	Nein	Ja
Drag & Drop ausführen	Ja	Ja	Ja
Bewegungen	Ja	Ja	Ja
Gedrückt halten	Ja	Ja	Ja
Schwenken durch Wischen	Ja	Ja	Ja
Zoom*	Ja	Ja	Ja
Drücken und Tippen*	Nein	Ja	Ja
Drehung*	Ja	Ja	Ja

* Kann nicht verwendet werden, wenn der TOUCH OPERATION MODE <BETRIEBSMODUS BERÜHREN> auf SINGLE-TOUCH MODE <SINGLE-TOUCH-MODUS> eingestellt ist.

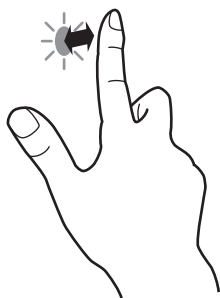
TIPPS

- Beim Mac-Computer werden die Aktionen mit entsprechenden Mausaktionen ausgeführt.
- Prüfen Sie bei Windows 7, ob der Haken aus dem Kontrollkästchen "Mehrfingerbewegungs- und Freihandfunktionalität aktivieren" unter "Stift- und Fingereingabe" in der Systemsteuerung entfernt wurde und aktivieren Sie das Kontrollkästchen gegebenenfalls.
- Für die Bedienung mit dem Touch-Pen der Pen Software wird auf die Pen Software-Bedienungsanleitung verwiesen.

■ Gebräuchliche Finger- und Touch-Pen-funktionen

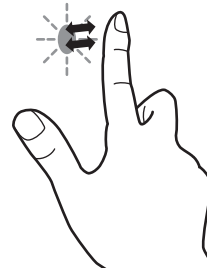
Einfaches Tippen

Gleiche Funktion wie ein Klick mit der linken Maustaste. Berühren Sie das Element mit dem Finger/Touch-Pen.



Doppeltippen

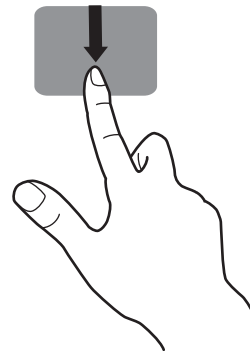
Gleiche Funktion wie ein Doppelklick mit einer Maustaste. Berühren Sie das Element zweimal rasch hintereinander mit dem Finger/Touch-Pen.



Für einen Doppeltipp mit dem Finger muss der Finger nach der ersten Berührung vom Bildschirm abgehoben werden. Falls der Finger nicht vom Bildschirm abgehoben wird, ist kein richtiges Doppeltippen möglich.

Wischen

Berühren Sie den Bildschirm mit dem Finger/Touch-Pen und bewegen Sie den Finger/Touch-Pen, ohne ihn dabei anzuheben.



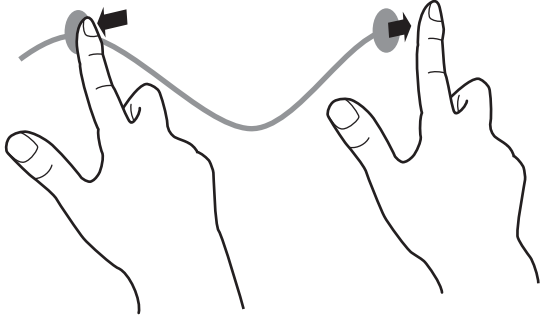
Wischen ab Bildschirmrand

Wischen ab Bildschirmrand Berühren Sie zunächst den Bildschirmrand mit dem Finger/Touch-Pen und bewegen Sie den Finger/Touch-Pen, ohne ihn dabei anzuheben.



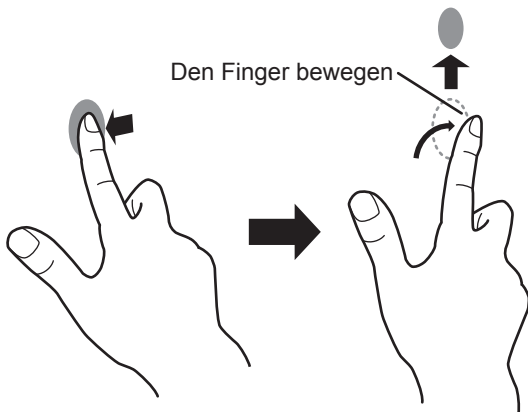
Drag & Drop ausführen

Gleiche Funktion wie Drag & Drop ausführen mit einer Maus. Berühren Sie den Bildschirm mit dem Finger/Touch-Pen und bewegen Sie ihn, ohne ihn dabei anzuheben. Heben Sie den Finger/Touch-Pen nach Abschluss der Bewegung an.



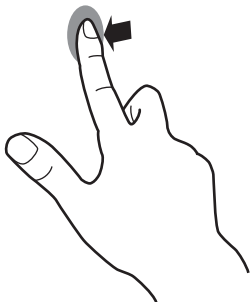
Bewegungen

Bewegen Sie den Finger/Touch-Pen in die Richtung der Funktion, die Sie verwenden möchten.



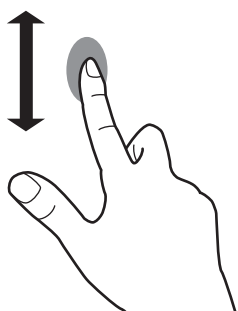
Gedrückt halten

Gleiche Funktion wie ein Klick mit der rechten Maustaste. Berühren Sie das Element kurz mit dem Finger/Touch-Pen und heben Sie den Finger/Touch-Pen danach an.



Schwenken durch Wischen

Berühren Sie den Bildschirm mit dem Finger/Touch-Pen und bewegen Sie den Finger/Touch-Pen in die Richtung, in die Sie blättern möchten.

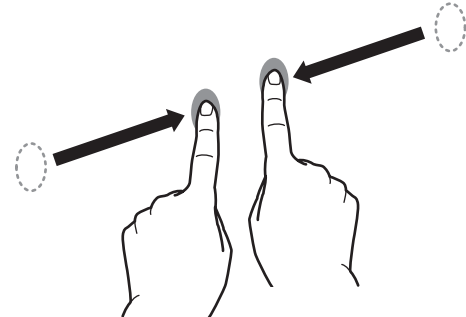


Fingerfunktionen

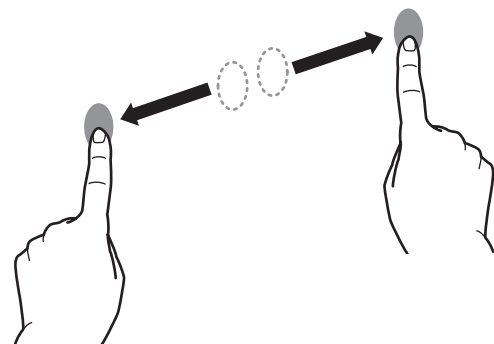
Zoom

Bei Bildschirmen verwenden, die zur Vergrößerung/Verkleinerung fähig sind.

Berühren Sie den Bildschirm mit zwei Fingern und bringen Sie die Finger zur Verkleinerung der Ansicht näher zusammen oder bewegen Sie sie zur Vergrößerung der Ansicht auseinander.



Verkleinerung



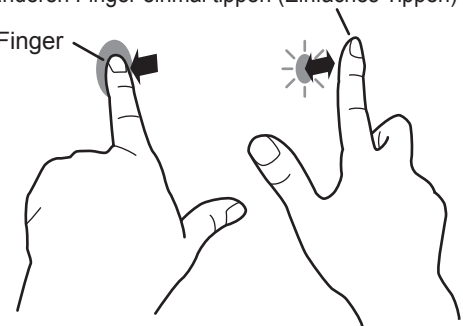
Vergrößerung

Drücken und Tippen

Gleiche Funktion wie ein Klick mit der rechten Maustaste. Berühren Sie mit einem Finger den Bildschirm und tippen Sie ihn mit einem anderen Finger einmal an (Einfaches Tippen).

Mit einem anderen Finger einmal tippen (Einfaches Tippen)

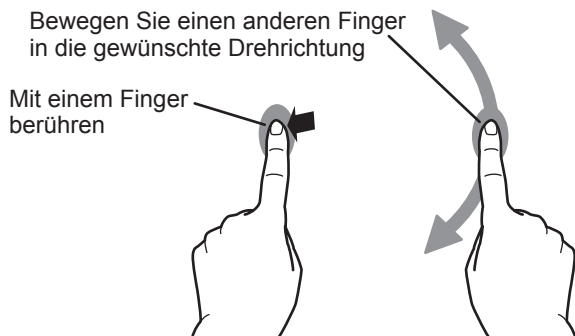
Mit einem Finger berühren



Berührungsfunktion

Drehung

Verwenden Sie diese Funktion auf einem Bildschirm, auf dem eine Drehung der Bilder möglich ist. Berühren Sie den Drehmittelpunkt mit einem Finger. Halten Sie den Finger still und bewegen Sie einen anderen Finger in die gewünschte Drehrichtung.



TIPPS

- Der Bildschirm reagiert in den folgenden Fällen möglicherweise nicht richtig:
 - Die Fingerbewegung ist zu schnell.
 - Der Abstand zwischen den beiden Punkten ist zu gering.
 - Die beiden Punkte überschneiden sich.

Andere Funktionen

In Windows 8.1/10 können die Eingabebereich-Funktionen verwendet werden.

In Windows 7 können die Fingereingabezeiger- und die Eingabebereich-Funktionen verwendet werden.

Für Informationen zu diesen Funktionen wird auf die Windows-Hilfe verwiesen.

Fingereingabezeiger :

Das durchsichtige Bild einer Maus erscheint neben dem berührten Punkt. Durch einen Klick auf die Links-/Rechts-Schaltflächen des Bilds können dieselben Aktionen durchgeführt werden wie beim Links-/Rechtsklick mit einer Maus.

Eingabebereich :

Es erscheint eine Bildschirmtastatur und ein Eingabebereich mit Handschrifterkennung auf dem Bildschirm.

Bei Windows 8.1/10 und Windows 7 (mit Ausnahme von Starter) kann die Freihandfunktion von Microsoft Office verwendet werden.

Handgeschriebene Kommentare können verfasst und die Handschrift dabei erkannt werden.

Für Einzelheiten wird auf die Microsoft Office-Hilfe verwiesen.

Bitte beachten

- Achten Sie beim Berühren mit dem Finger auf Folgendes:
 - Vermeiden Sie Berührungen mit nassen Fingern.
 - Führen Sie die Berührung mit der Fingerkuppe aus.
 - Führen Sie die Berührung mit dem bloßen Finger aus. Wenn Sie einen Handschuh tragen, reagiert der Bildschirm nicht.
- Verwenden Sie den Touch-Pen nicht für andere Zwecke als die Touch-Panel-Bedienung.
- Üben Sie keinen starken Druck auf die Pen-Spitze aus.
- Die Funktionsweise kann beeinträchtigt sein, wenn sich eine mit Wechselrichter betriebene Leuchtstofflampe in der Nähe befindet.
- Nicht mit gedrückt gehaltener Pen-Spitze des Touch-Pen oder Funktionstaste aufbewahren. Die Batterie wird entladen.
- Entfernen Sie Schmutz und Fremdkörper von der Spitze des Touch-Pens. Durch Fremdkörper kann der Bildschirm beschädigt werden.

- Der Touch-Pen befindet sich auf dem Anmeldebildschirm möglicherweise nicht auf der richtigen Position. Verwenden in diesem Fall die Tastatur oder Maus.
- Bei Unterbrechung der USB-Kabel-Verbindung funktioniert das Touch-Panel möglicherweise nach erneutem Anschließen des Kabels nicht richtig. Starten Sie in diesem Fall Ihren Computer neu.

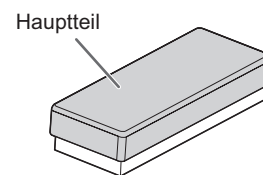
Schwamm

Verwenden Sie nur den Schwamm, der mit dem Monitor mitgeliefert wird.

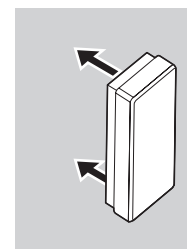
Der Schwamm wird mit der Pen Software verwendet. Für die Verwendung des Schwamms wird auf die Pen Software-Bedienungsanleitung verwiesen.

!Vorsicht

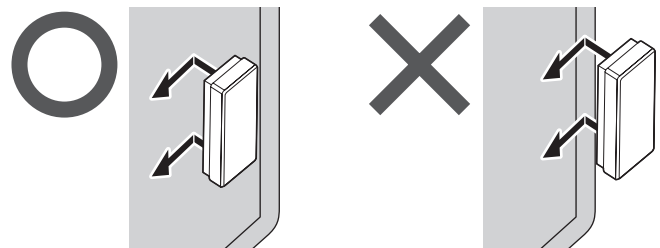
- Halten Sie den Hauptteil des Schwamms mit bloßen Fingern. Wenn Sie einen Handschuh tragen, reagiert der Bildschirm nicht.



- Führen Sie die große Fläche des Schwamms langsam und vollständig über den Bildschirm. Wenn nicht ausreichend Kontakt besteht, wird der Schwamm möglicherweise nicht erkannt. Bei Berührung des Bildschirms mit einer anderen Seite, kann der Bildschirm beschädigt werden.



- Entfernen Sie Schmutz und Fremdkörper von der Bildschirmkontaktfläche. Durch Fremdkörper kann der Bildschirm beschädigt werden.
- Platzieren Sie den Schwamm auf dem Bildschirm innerhalb des Anzeigebereichs. Wenn der Schwamm erstmals den Rahmen trifft (außerhalb des Anzeigebereichs) und dann in den Anzeigebereich bewegt wird, reagiert der Bildschirm nicht.



- Wenn die "Einstellung für Touch-Betriebsmodus" im Touch pen Management Tool "Pen Digitizer-Modus" lautet:
 - Auch wenn der Schwamm in der Pen Software verwendet wird, bleibt der Schwamm in Standardgröße.
 - Der Schwamm kann in der nachfolgenden Software verwendet werden.

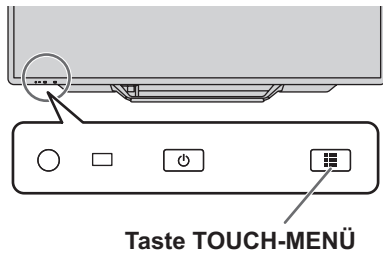
Microsoft Office 2007/2010/2013/2016

Allgemeiner Betrieb

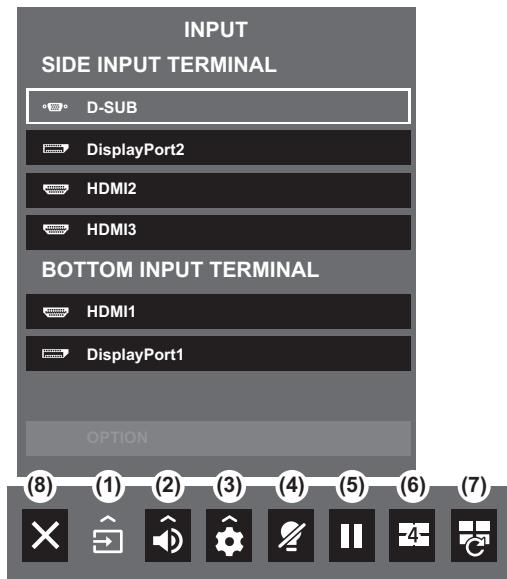
Verwenden des Touch-Menüs

Sie können den Bildschirm berühren, um den Eingangsmodus, die Lautstärke und andere Einstellungen zu ändern.

1. Berühren Sie auf die Taste TOUCH-MENÜ.



2. Berühren Sie den Bildschirm, um die Einstellungen zu ändern.



(1) Eingangsmodus-Auswahl

Ändern des Eingangsmodus.

Eingangsmodus	Video	Audio
DisplayPort1	DisplayPort1-Eingangsanschluss	*2
DisplayPort2	DisplayPort2-Eingangsanschluss	
HDMI1	HDMI1-Eingangsanschluss	
HDMI2	HDMI2-Eingangsanschluss	
HDMI3	HDMI3-Eingangsanschluss	
D-SUB[RGB]	D-Sub-Eingangsanschluss	Audio Eingangsanschluss
D-SUB[COMPONENT]		
<D-SUB[KOMPONENTE]>		
OPTION*1	Erweiterungssteckplatz	*2

- Wenn der Eingangsmodus geändert wird, wird auch die Touch-Panel-Verbindung geändert. Sie können festlegen, ob die seitliche oder die untere USB Buchse in dem jeweiligen Eingangsmodus verwendet werden soll. (Siehe Seite 35.)

*1 Dies wird angezeigt, wenn Sie den Erweiterungssteckplatz für die Erweiterung der Funktionen verwendet haben.

*2 Wählen Sie den Anschluss für AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL>, der als Audioeingang verwendet werden soll. (Siehe Seite 34.)

(2) Lautstärke

Stellt die Lautstärke ein.



(3) Einstellungen

Passen Sie die Video- und Konfigurationseinstellungen für Quad-Bildschirm, Touch-Betrieb und sonstige Elemente an. (Siehe Seite 30.)

(4) Hintergrundbeleuchtung aus

Schaltet die Hintergrundbeleuchtung aus. Die Hintergrundbeleuchtung geht an, wenn Sie die Fernbedienung betätigen.

(5) STANDBILD

Friert das auf dem Monitor angezeigte Video ein. Zum Abbrechen drücken Sie eine beliebige Taste außer die Taste POWER, MUTE oder VOLUME. Das Einfrieren kann abgebrochen werden, wenn sich das Eingangssignal ändert (Wechsel zu kein Signal, Ändern der Auflösung usw.). In manchen Fällen kann ein Nachleuchten am Bildschirm auftreten. Frieren Sie das Video nicht über einen längeren Zeitraum ein.

(6) QUAD-BILDSCHIRM EIN

Sie können 4 Bildschirme gleichzeitig anzeigen. (Siehe Seite 39.) Wenn der Quad-Bildschirm angezeigt wird, wechselt das Symbol zu QUAD-BILDSCHIRM AUS (1).

(7) QUAD-BILDS. NEU KONFIG.

Die im SETTING INITIAL SCREEN <STARTBILDSCHIRM EINSTELLEN> eingestellten 4 Bildschirme (siehe Seite 37) werden angezeigt.

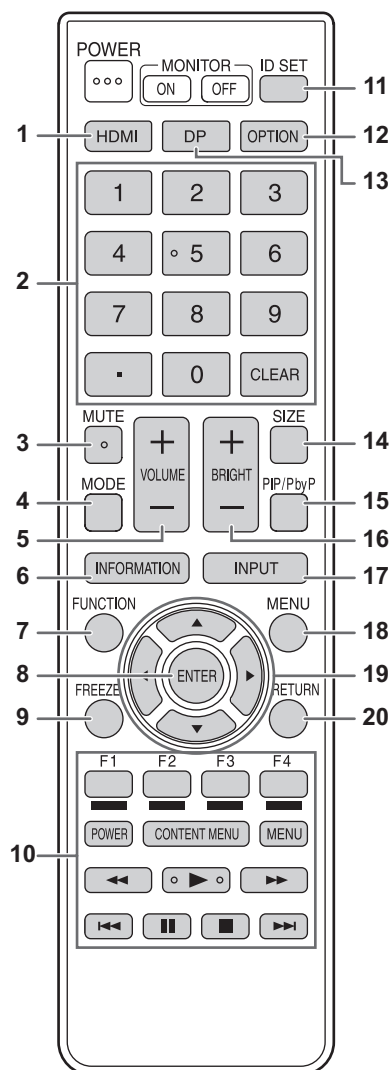
(8) Touch-Menü verlassen

Schließen des Touch-Menüs.

TIPPS

- Das Touch-Menü kann auch über die Fernbedienung bedient werden.
 - (1) Halten Sie auf die Taste INFORMATION, mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Das Touch-Menü wird angezeigt.
 - (2) Wählen Sie die Einstelloption mit der Taste ◀ oder ▶ aus.
 - (3) Nehmen Sie die Einstellung mit der Taste ▲ oder ▼ vor und drücken Sie auf die Taste ENTER.
 - Die Einstellung wird eingegeben.
 - Drücken Sie auf die Taste RETURN, um das Touch-Menü zu verlassen.

Verwenden der Fernbedienung



1. HDMI

Ändern Sie den Eingangsmodus zu HDMI1, HDMI2 oder HDMI3.

2. Numerische Eingabetasten

Wird für folgende Aufgaben verwendet. (0 bis 9)

- Zum Einstellen der Fernbedienungsnummer.
- Zum Einstellen von IP ADDRESS <IP-ADRESSE>, SUBNET MASK <SUBNETZ-MASKE>, und DEFAULT GATEWAY <STANDARD-GATEWAY>.

3. MUTE (STUMM)

Schaltet die Lautstärke vorübergehend aus.

Drücken Sie erneut auf die Taste MUTE, um den Ton in der zuvor eingestellten Lautstärke wieder einzuschalten.

4. MODE (Auswahl des Farbmodus)

Mit jedem Drücken dieser Taste wird in der folgenden Reihenfolge auf den nächsten Farbmodus umgeschaltet:

STD (Normal) → VIVID <LEBHAFT> → sRGB → HIGH ILLUMINANCE <HOHE LICHTINTENS.> → STD...

- HIGH ILLUMINANCE <HOHE LICHTINTENS.> ist ein leuchtstarkes Display, das für die Aufstellung an hellen Orten geeignet ist.
- sRGB kann nicht verwendet werden, wenn der Eingangsmodus D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]> ist.
sRGB ist ein internationaler Standard der IEC (International Electrotechnical Commission) für die Farbdarstellung. Bei der Farbkonvertierung werden die Eigenschaften der Flüssigkristalle genutzt, um eine möglichst originalgetreue Farbtönwiedergabe zu ermöglichen.

5. VOLUME +/- (Lautstärke)

Wenn Sie auf + oder - drücken, wird das VOLUME <LAUTSTÄRKE>-Menü eingeblendet.



Drücken Sie auf + oder - , um die Lautstärke einzustellen.

- * Wenn Sie etwa 4 Sekunden lang auf keine Taste drücken, verschwindet das VOLUME <LAUTSTÄRKE>-Menü automatisch.

6. INFORMATION (INFORMATIONEN)

Zeigt Monitorinformationen an.

```
INFORMATION1          01/01/2017 SUN 00:00:00
INPUT MODE           : HDMI1
SIZE                 : WIDE
COLOR MODE           : STD
BRIGHT               : 31
VOLUME               : 15
REMOTE No.           : 0
MODEL                : PN-70TH5
VERSION              : x.x.xx.x
S/N                  : xxxxxxxx
STATUS               : 0000-000000-00-0000
TOUCH PANEL          : OK

LAN                  NEXT:[>]  END:[RETURN]
3840 x 2160  V: 30 Hz  H: 67.5 kHz
```

```
INFORMATION2          01/01/2017 SUN 00:00:00
RS-232C/LAN SELECT  : LAN
DHCP CLIENT          : OFF
IP ADDRESS           : 192.168.150. 2
SUBNET MASK          : 255.255.255. 0
DEFAULT GATEWAY      : 0. 0. 0. 0
MONITOR NAME         : PN-70TH5
DATA PORT            : 10008
MAC ADDRESS          : XX-XX-XX-XX-XX-XX

LAN                  NEXT:[>]  END:[RETURN]
3840 x 2160  V: 30 Hz  H: 67.5 kHz
```

Das Display wechselt bei jedem erneuten Betätigen der Taste von INFORMATION1 <INFORMATIONEN1> → INFORMATION2 <INFORMATIONEN2> → INFORMATION3 <INFORMATIONEN3> → Display löschen usw.

Bei der Anzeige von INFORMATION <INFORMATIONEN> wechselt das Display bei jedem erneuten Betätigen der Taste ► von INFORMATION1 <INFORMATIONEN1> → INFORMATION2 <INFORMATIONEN2> →

INFORMATION3 <INFORMATIONEN3> → INFORMATION1 <INFORMATIONEN1> usw. Wenn Sie die Taste RETURN (Zurückkehren) drücken, wird die Anzeige ausgeblendet.

- INFORMATION3 <INFORMATIONEN3> zeigt die Informationen an, wenn Sie den Erweiterungssteckplatz für die Erweiterung der Funktionen verwendet haben.
- Die Anzeige verschwindet automatisch nach etwa 15 Sekunden.
- Während einer LAN-Kommunikation wird **LAN** angezeigt.
- Wenn **LAN** rot angezeigt wird, bedeutet dies, dass die IP-Adresse doppelt vergeben ist.

7. FUNCTION (FUNKTION)

Verwenden Sie diese Option, um das Menü FUNCTION <FUNKTION> anzuzeigen. (Siehe Seite 43.)

8. ENTER (EINGABE)

Bestätigt die Einstellung.

9. FREEZE (STANDBILD)

Friert das auf dem Monitor angezeigte Video ein.

Zum Abbrechen drücken Sie eine beliebige Taste außer die Taste POWER, MUTE oder VOLUME.

Das Einfrieren kann abgebrochen werden, wenn sich das Eingangssignal ändert (Wechsel zu kein Signal, Ändern der Auflösung usw.).

In manchen Fällen kann ein Nachleuchten am Bildschirm auftreten. Frieren Sie das Video nicht über einen längeren Zeitraum ein.

10. Tasten für die Bedienung von Geräten, die über HDMI verbunden sind.

Wenn HDMI CEC LINK auf AUTO eingestellt ist, verwenden Sie diese Tasten zur Bedienung des Geräts über die HDMI-Schnittstelle.

11. ID SET

Legen Sie die Zuordnung für die Fernbedienung fest. (Siehe Seite 41.)

12. OPTION

Ändern Sie den Eingangsmodus zu OPTION, wenn Sie den Erweiterungssteckplatz für die Erweiterung der Funktionen verwendet haben.

13. DP (DisplayPort)

Ändern Sie den Eingangsmodus zu DisplayPort1 oder DisplayPort2.

14. SIZE (GRÖSSE) (Auswahl der Bildschirmgröße)

Das Menü wird angezeigt.

Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um die Bildschirmgröße einzustellen. (Siehe Seite 28.)

15. PIP/PbyP

Das Menü wird angezeigt.

Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um PIP MODES <PIP-MODUS>/QUAD-SCREEN MODE <QUAD-BILDSCHIRM-MODUS> auszuwählen. (Siehe Seite 39.)

16. BRIGHT (HELL) +/- (Einstellung der Helligkeit)

Wenn Sie auf + oder - drücken, wird das BRIGHT <HELLIGKEIT>-Menü eingeblendet.



Drücken Sie auf + oder - , um die Helligkeit einzustellen.

- * Wenn Sie etwa 4 Sekunden lang auf keine Taste drücken, verschwindet das BRIGHT <HELLIGKEIT>-Menü automatisch.

17. INPUT (EINGANG) (Eingangsmodus-Auswahl)

Das Menü wird angezeigt.

Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um den Eingangsmodus auszuwählen und drücken Sie für die Eingabe auf die Taste ENTER.

- * Für die Eingangsmodi, die geändert werden können, wird auf "Verwenden des Touch-Menüs" (siehe Seite 25) verwiesen.

18. MENU (MENÜ)

Mit dieser Taste können Sie das Bildschirm-Menü ein- und ausblenden (siehe Seite 29).

19. Cursor

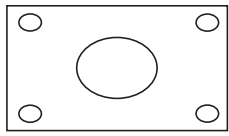
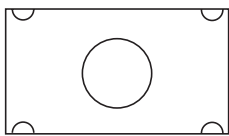
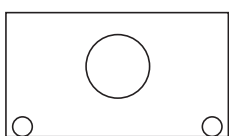
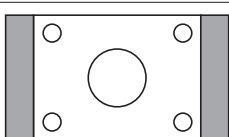
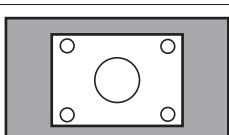
Diese Tasten dienen zum Ausführen von Vorgängen, wie z. B. Auswählen von Elementen, Ändern der Werteeinstellungen und Bewegen des Cursor.

20. RETURN (ZURÜCK)

Keht zum vorherigen Bildschirm zurück.

■ Umschalten der Bildschirmgröße

Je nach anliegendem Eingangssignal kann die Anzeige am Monitor unverändert bleiben, selbst wenn Sie die Bildschirmgröße ändern.

WIDE <PANORAMA>		Passt das Bild so an, dass der gesamte Bildschirm ausgefüllt wird.
ZOOM 1		Das Bild wird so vergrößert, dass es die gesamte Bildschirmfläche ausfüllt, ohne dass dabei das Bildformat geändert wird. Die Bildkanten können dabei abgeschnitten werden.
ZOOM 2		Verwenden Sie diese Größe, wenn die Untertitel im Modus ZOOM 1 abgeschnitten werden.
NORMAL		Das Bild füllt den gesamten Bildschirm aus, ohne dass dabei das Bildformat verändert wird.
Dot by Dot <Punkt für Punkt>		Zeigt die Bildpunkte der Eingangssignale als korrespondierende Bildpunkte am Bildschirm an.

TIPPS

- Bitte beachten Sie: Wenn Sie die Funktionen dieses Monitors zur Änderung der Bildschirmgröße oder zur gleichzeitigen Anzeige zweier Eingangssignale benutzen, um den Bildschirm für kommerzielle oder öffentliche Veranstaltungen z.B. in Cafés oder Hotels zu verkleinern oder zu vergrößern, könnten Sie dadurch geschützte Rechte des Herstellers verletzen.
- Wenn die Anzeige von zwei oder quad Bildschirmen ausgewählt wird, kann die Bildschirmgröße nicht verändert werden.
- Das Erscheinungsbild des ursprünglichen Videos kann sich verändern, wenn Sie eine Bildschirmgröße mit einem anderen Bildformat auswählen als jenem, in dem das ursprüngliche Bild aufgenommen wurde (z.B. TV-Sendung oder Videoeingang von einem externen Gerät).
- Wenn ein 4:3-Video mit der Bildschirmgrößenveränderungsfunktion dieses Monitors als Vollbild angezeigt wird, können die Ecken des Videos unsichtbar werden oder verzerrt dargestellt werden. Wenn Sie dies nicht wünschen, müssen Sie die Bildschirmgröße auf NORMAL setzen.
- Beim Abspielen kommerzieller Software können Teile des Bildes (wie z.B. Untertitel) abgeschnitten werden. Wählen Sie in diesem Fall die optimale Bildschirmgröße mit der Bildschirmgrößenveränderungsfunktion des Monitors aus. Bei manchen Software-Programmen kann es an den Bildschirmrändern zu Bildrauschen oder Verzerrungen kommen. Dies ist auf die Eigenschaften der Software zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar.
- Abhängig von der ursprünglichen Bildgröße können schwarze Ränder an den Bildschirmrändern sichtbar sein.

Menüoptionen

Anzeigen des Bildschirmmenüs

Video- und Audio-Einstellungen sowie die Einstellung verschiedener Funktionen können vorgenommen werden. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die einzelnen Menüpunkte verwendet werden. Details zu jedem Menüpunkt finden Sie Seite 31.

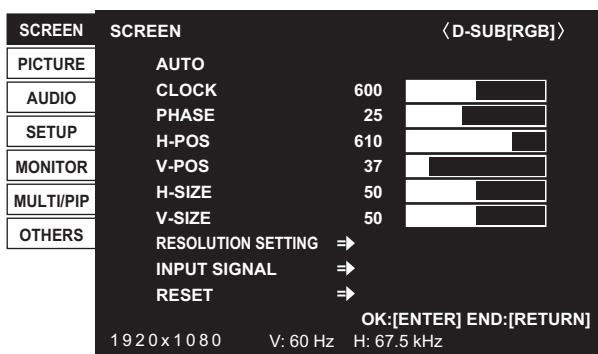
Vorsicht

- Schalten Sie den Hauptnetzschafter nicht aus, während die Menüoptionen angezeigt werden. Dies könnte dazu führen, dass die Einstellungen initialisiert werden.

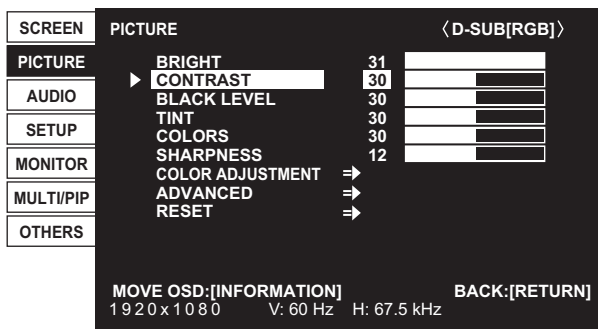
Beispiel für die Bedienung

(Einstellen von CONTRAST <KONTRAST> im Menü PICTURE <BILD>)

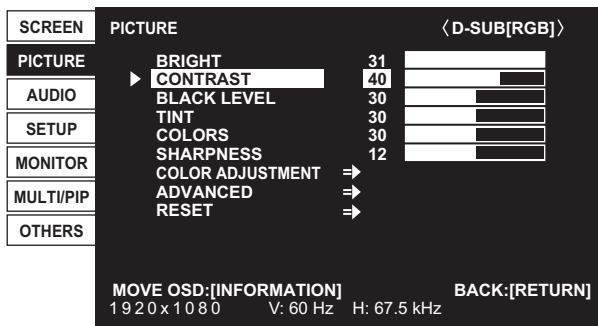
1. Drücken Sie auf die Taste MENU, um das Bildschirmmenü anzuzeigen.



2. Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um PICTURE <BILD> auszuwählen, und drücken Sie auf die Taste ENTER.



4. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um die Einstellung zu verändern.



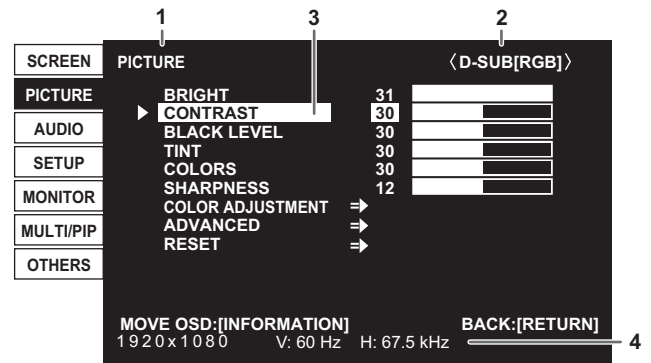
Steht bei Menüpunkten dieses Symbol, drücken Sie auf die Taste ENTER, führen Sie die Einstellung durch und drücken Sie dann auf die Taste RETURN.

5. Drücken Sie auf die Taste MENU, um den Bildschirmmenü zu schließen.

TIPPS

- Das jeweils angezeigte Menü hängt vom gewählten Eingangsmodus ab.
- Das Bildschirm-Menü verschwindet nach etwa 15 Sekunden automatisch, wenn in dieser Zeit keine Taste gedrückt wird. (Die Bildschirme DATE/TIME SETTING <EINSTELLUNG DATUM/ZEIT>, SCHEDULE <ZEITPLAN> sowie LAN SETUP <LAN-EINRICHTUNG> schließen sich nach ca. 4 Minuten.)

Menü-Anzeige



- 1 Menübezeichnung
- 2 Eingangsmodus
- 3 Die gerade ausgewählte Option (markiert)
- 4 Bildschirmauflösung des Eingangssignals und andere Daten.

TIPPS

- Optionen, die nicht gewählt werden können, werden in Grau angezeigt. (z.B. die Funktion wird vom aktuellen Eingangssignal nicht unterstützt)

Konfiguration der Einstellungen im Touch-Menü

Sie können folgende Einstellungen im Touch-Menü konfigurieren.

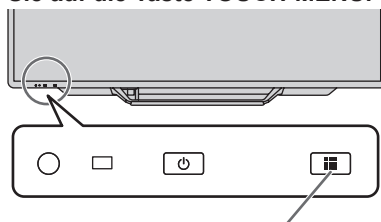
Sie können die Einstellungen durch Berührungsbedienung konfigurieren.

PICTURE <BILD>	BRIGHT <HELLIGKT>	Seite 32
	CONTRAST <KONTRAST>	
	BLACK LEVEL <SCHWARZWERT>	
	COLOR MODE <FARBMODUS>	
CONFIGURE QUAD-SCREEN <QUAD-BILDSCHIRM KONF.>	SETTING INITIAL SCREEN <STARTBILDSCHIRM EINSTELLEN>	Seite 37
	PRIORITY: AUTO INPUT SEL. <PRIORITÄT: AUTO. EING.WAHL>	
	SAVE LAST INPUT CONFIG. <LETZTE EING.KONFIG. SPEIC.>	
	TARGET: SOUND / INPUT SEL. <ZIEL: TON-/EINGABEAUSWAHL>	
OTHERS <ANDERE>	PORTRAIT/LANDSCAPE INSTALL <HOCH-/QUERFORMAT INST.>	Seite 36
	LANGUAGE <SPRACHAUSWAHL>	Seite 34
	TOUCH INPUT SELECT <AUSWAHL TOUCH-EINGABE>	Seite 35
	TOUCH OUTPUT INVALID DISP. <AUSGABE UNGÜLTIG BERÜHREN>	Seite 36
	TOUCH OPERATION MODE <BETRIEBSMODUS BERÜHREN>	
	PALM CANCEL MODE <PALM-ABBRECHEN-MODUS>	
	TOUCH PANEL MODE <TOUCH PANEL-MODUS>	
	TOUCH OPERATION <TOUCH-BEDIENUNG>	Siehe rechts

■ Beispiel für die Bedienung

(Einstellen von CONTRAST <KONTRAST> im Menü PICTURE <BILD>)

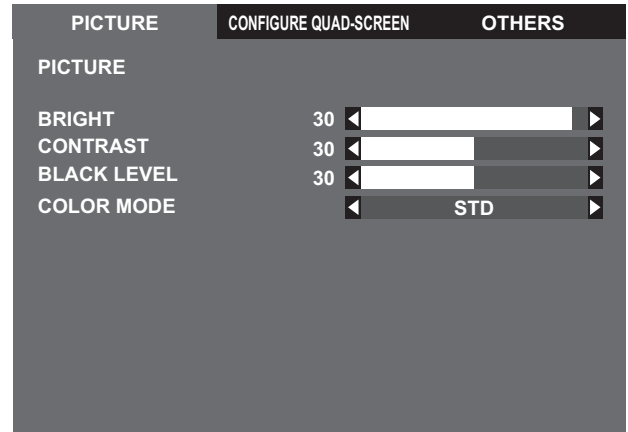
1. Berühren Sie auf die Taste TOUCH-MENÜ.



Taste TOUCH-MENÜ

2. Berühren Sie das Symbol Einstellungen (⚙️).

3. Berühren Sie die Registerkarte PICTURE <BILD>.



4. Berühren Sie das Symbol ◀▶ unter CONTRAST <KONTRAST>, um die Einstellung anzupassen.

Bei Elementen, die mit dem Symbol >> angezeigt werden, berühren Sie das Symbol >>, um dann die im Menü angezeigten Einstellungen zu konfigurieren, und berühren Sie dann das Symbol BACK <ZURÜCK>.

5. Berühren Sie das Symbol Touch-Menü verlassen (⌫).

TOUCH OPERATION <TOUCH-BEDIENUNG>

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Berührungsfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

TIPPS

- Wenn der Eingangsmodus geändert wird, wird die Deaktivierung der Berührungsfunktion aufgehoben.
- Wenn das TOUCH OUTPUT INVALID ICON <SYMBOL UNG. AUSG. BERÜHREN> auf ON <EIN> gesetzt ist und die Berührungsfunktion deaktiviert ist, wird das Symbol TOUCH-AUSGABE UNZULÄSSIG im Display angezeigt.



- Sie können das Symbol TOUCH-AUSGABE UNZULÄSSIG auf dem Monitor berühren, um die Berührungsfunktion zu aktivieren.
- Die Position des Symbols TOUCH-AUSGABE UNZULÄSSIG kann geändert werden. (Siehe Seite 36.)
- Das Symbol TOUCH-AUSGABE UNZULÄSSIG wird auch dann angezeigt, wenn kein USB-Kabel angeschlossen ist.
- In der Quad-Bildschirm-Anzeige oder wenn ein Farbmuster angezeigt wird, wird das Symbol TOUCH-AUSGABE UNZULÄSSIG nicht angezeigt.

Menüoptionen

Das jeweils angezeigte Menü hängt vom gewählten Eingangsmodus ab.

■SCREEN <BILDSCHIRM>

Mit jedem Drücken der Taste INFORMATION können Sie die Position des Menüfensters verschieben.

AUTO (D-SUB[RGB])

Die Parameter CLOCK, PHASE, H-POS und V-POS werden automatisch eingestellt.

Die Einstellung erfolgt durch Drücken der Taste ENTER. Verwenden Sie die automatische Einstellung, wenn Sie D-SUB[RGB] zum ersten Mal mit dem Monitor verbinden oder wenn Sie Einstellungen am Computer ändern. (Siehe Seite 42.)

CLOCK <TAKT> (D-SUB[RGB])

Einstellung der Samplingfrequenz für Videosignale.

Sollte verändert werden, wenn Bildflackern in Form vertikaler Streifen auftritt.

Wenn Sie das Testbild (siehe Seite 42) verwenden, dann ändern Sie die Einstellungen so, dass keine vertikalen Streifen mehr zu sehen sind.

PHASE (D-SUB[RGB])

Einstellung der Samplingfrequenzphase für Videosignale. Diese Einstellung sollte dann angepasst werden, wenn kleine

Zeichen mit geringem Kontrast erscheinen und/oder ein Flackern an den Bildschirmecken auftritt. Wenn Sie das Testbild (siehe Seite 42) verwenden, dann ändern Sie die Einstellungen so, dass keine horizontalen Streifen mehr zu sehen sind.

H-POS

Stellt die horizontale Bildposition ein.

V-POS

Stellt die vertikale Bildposition ein.

H-SIZE <H-GRÖSSE>

Stellt die horizontale Größe des Bildes ein.

V-SIZE <V-GRÖSSE>

Stellt die vertikale Größe des Bildes ein.

RESOLUTION SETTING <AUFLÖSUNGSEINSTELLUNG> (D-SUB[RGB])

H-RESOLUTION <H-AUFLÖSUNG>

Stellt die passende horizontale Auflösung ein, wenn die Auflösung der Eingangssignale nicht richtig erkannt wird.

(Bei manchen Signalen kann eine Anpassung möglich sein.)

V-RESOLUTION <V-AUFLÖSUNG>

Stellt die passende vertikale Auflösung ein, wenn die Auflösung der Eingangssignale nicht richtig erkannt wird.

(Bei manchen Signalen kann eine Anpassung möglich sein.)

INPUT SIGNAL <EINGANGSSIGNAL> (D-SUB[RGB])

Wenn der Computer eine der folgenden Auflösung hat, wählen Sie eine der Optionen.

480 LINES <480 ZEILEN> AUTO, 640 x 480 oder 848 x 480

768 LINES <768 ZEILEN> AUTO, 1024 x 768, 1280 x 768 oder 1360 x 768

1050 LINES <1050 ZEILEN> ... 1400 x 1050 oder 1680 x 1050

ZOOM2 SPECIAL SETTING <ZOOM2 SPEZIAL EINSTELLUNG> (Siehe Seite 40.)

RESET

Setzt die Werte der Menüelemente SCREEN auf die Standard-Werkseinstellungen zurück.

Wählen Sie ON aus und drücken Sie dann auf die Taste ENTER.

Menüoptionen

■ PICTURE <BILD>

Mit jedem Drücken der Taste INFORMATION können Sie die Position des Menüfensters verschieben.

BRIGHT <HELLIGKT>

Stellt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein. (Im PIP-Modus gilt die Einstellung der Hauptseite auch für das kleine Bild).

CONTRAST <KONTRAST>

Zur Einstellung der Differenz zwischen den hellen und dunklen Bildbereichen.

BLACK LEVEL <SCHWARZWERT>

Stellt die Gesamthelligkeit der Videosignale ein.

TINT <FARBTON>

Stellt den Farbton ein. Mit + verstärken Sie den Grünanteil, mit - den Magentaanteil.

COLORS <FARBE>

Stellt die Farbintensität ein.

SHARPNESS <SCHÄRFE>

Stellt die Bildschärfe ein.

COLOR ADJUSTMENT <FARBABSTIMMUNG>

COLOR MODE <FARBMODUS>

Ändert den Farbmodus am Bildschirm. Der Farbmodus am Bildschirm kann auch mittels Fernbedienung geändert werden. (Für Details siehe Seite 26.)

* sRGB kann nicht verwendet werden, wenn der Eingangsmodus D-SUB[COMPONENT] ist.

WHITE BALANCE <WEISS-ABGLEICH>

THRU <DIREKT> Zeigt den aktuellen Eingangssignalpegel an.

PRESET <VOR-EINST> Zur Auswahl der Farbtemperatur mit PRESET.

USER <BENUTZER> Stellt R-/G-/B-CONTRAST bzw. R-/G-/B-OFFSET unter Verwendung von USER ein.

PRESET <VOR-EINST>

Wählt die Farbtemperatur aus, wenn WHITE BALANCE auf PRESET eingestellt ist.

Die Einstellwerte werden zur Orientierung angezeigt. Die Farbtemperatur des Bildschirms verändert sich im Laufe der Zeit.

Diese Funktion ist nicht dazu bestimmt, die Farbtemperatur konstant zu halten.

USER <BENUTZER>

Vornehmen der einzelnen Einstellungen, wenn WHITE BALANCE auf USER eingestellt ist.

R-CONTRAST <R-KONTRAST> Stellt die helle Rotkomponente ein.

G-CONTRAST <G-KONTRAST> Stellt die helle Grünkomponente ein.

B-CONTRAST <B-KONTRAST> Stellt die helle Blaukomponente ein.

R-OFFSET <R-VERSCHIEBUNG> Stellt die dunkle Rotkomponente ein.

G-OFFSET <G-VERSCHIEBUNG> Stellt die dunkle Grünkomponente ein.

B-OFFSET <B-VERSCHIEBUNG> Stellt die dunkle Blaukomponente ein.

COPY TO USER <KOPIE zu BENUTZER>

Kopiert den eingestellten PRESET-Wert in die USER-Einstellung.

Wählen Sie ON aus und drücken Sie dann auf die Taste ENTER.

(In den Fällen außer weiß kann der Farbton von PRESET abweichen.)

GAMMA

Wählen Sie die Gamma-Einstellung aus. Mit der Option USER wird die Gamma-Einstellung auf den gesendeten Wert eingestellt. (Siehe Seite 46.)

FLESH TONE <TON>

Einstellung der Farbtonsteuerung.

C.M.S.-HUE <FARBEINST.-FARBTON>

Stellt den Farbton mit den 6 Farben R (Rot), Y (Yellow/Gelb), G (Grün), C (Cyan), B (Blau) und M (Magenta) ein.

C.M.S.-SATURATION <FARBEINST.-SÄTTIGUNG>

Stellt die Farblebhaftigkeit mit den 6 Farben R (Rot), Y (Yellow/Gelb), G (Grün), C (Cyan), B (Blau) und M (Magenta) ein.

ADVANCED <WEITERFÜHREND>**AUTO (D-SUB[RGB])**

Die Parameter ANALOG GAIN und ANALOG OFFSET werden automatisch eingestellt.
Die Einstellung erfolgt durch Drücken der Taste ENTER.

ANALOG GAIN <ANALOG VERSTÄRKUNG> (D-SUB[RGB])

Stellen Sie die hellen Anteile des Videoeingangssignals ein.

ANALOG OFFSET <ANALOG VERSCHIEBUNG> (D-SUB[RGB])

Stellen Sie die dunklen Anteile des Videoeingangssignals ein.

NR <RAUSCHREDUZIERUNG>

Verringerung des Bildrauschens.

Durch die Einstellung eines höheren Pegels wird Rauschen mehr verhindert. Allerdings kann es auch zu Unschärfen des Bildes kommen.

RGB INPUT RANGE <RGB INPUT BEREICH> (HDMI/D-SUB[RGB]/DisplayPort/OPTION)

Stellt den Bereich für das RGB-Eingangssignal ein.

Wenn HDMI, DisplayPort oder OPTION auf AUTO gestellt ist, wird das RGB-Eingangssignal automatisch erkannt. Im Normalfall verwenden Sie AUTO.

Wenn das RGB-Eingangssignal auch in der Einstellung AUTO nicht korrekt erkannt wird, nehmen Sie die Einstellung so vor, dass das Bild optimal angezeigt wird. Bei einer falschen Einstellung wird das Bild mit verwaschenen Schwarztönen und starken Abstufungen angezeigt.

DISPLAY COLOR PATTERN <MONITOR TESTBILDER>

Zeigt ein Farbmuster an. Kann gleichzeitig mit dem Menüfenster angezeigt werden, damit Sie das Muster zum Einstellen des Bildes nutzen können. Wenn WHITE, RED, GREEN oder BLUE angezeigt wird, können Sie das Niveau im Bereich von 0 bis 255 einstellen.

OFF <AUS> Es wird kein Muster angezeigt.

WHITE <WEISS> Weißes, einfarbiges Farbmuster.

RED <ROT> Rotes, einfarbiges Farbmuster.

GREEN <GRÜN> Grünes, einfarbiges Farbmuster.

BLUE <BLAU> Blaues, einfarbiges Farbmuster.

USER <BENUTZER>.. Farbmuster mit den Farben Rot/ Grün/Blau. Stellen Sie im Modus USER jede Farbe separat ein.

RESET

Setzt die Werte der Menüelemente PICTURE auf die Standard-Werkseinstellungen zurück.

Wählen Sie ON aus und drücken Sie dann auf die Taste ENTER.

■AUDIO <TON>**TREBLE <HÖHEN>**

Stellt die Höhen ein.

BASS

Stellt die Bässe ein.

BALANCE

Stellt die Balance (links/rechts) ein.

RESET

Setzt die Werte der Menüelemente AUDIO auf die Standard-Werkseinstellungen zurück.

Wählen Sie ON aus und drücken Sie dann auf die Taste ENTER.

Menüoptionen

■SETUP <KONFIG.>

DATE/TIME SETTING <EINSTELLUNG DATUM/ZEIT>

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um Datum und Uhrzeit auszuwählen, und drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um die Zahlenwerte zu ändern.

Geben Sie das Datum in der Reihenfolge "Tag/Monat/Jahr" ein.

Geben Sie die Zeit in der 24h-Schreibweise ein. (Werkseinstellung)

DATE/TIME FORMAT <DATUMS-/ZEITFORMAT>

Zur Einstellung des Datum- und Uhrzeitformats.

DATE <DATUM> MM/DD/YYYY, DD/MM/YYYY, YYYY/MM/DD
(YYYY: Jahr, MM: Monat, DD: Tag)

TIME <ZEIT>..... Wählen Sie die 12- oder 24-Stunden-Anzeige.

SCHEDULE <ZEITPLAN> (Siehe Seite 40.)

Sie können das Gerät zu einer bestimmten Zeit ein- und ausschalten sowie die Helligkeit des Bildschirms verändern.

LANGUAGE <SPRACHAUSWAHL>

Legt die Menüsprache fest.

INPUT SELECT <EINGANGSWAHL>

D-SUB

Wählen Sie den Eingangsmodus, der am D-Sub-Eingangsanschluss verwendet werden soll.

HDMI CEC LINK

AUTO HDMI-CEC-Funktion verwenden.

Wenn das Gerät, das an den HDMI-Eingang angeschlossen ist, CEC unterstützt, wechselt der Eingangsmodus zu HDMI, wenn die Wiedergabe auf dem Gerät beginnt.

OFF<AUS> HDMI-CEC-Funktion wird nicht verwendet.

AUTO POWER ON <EINSCHALT-AUTOMATIK>

Dies kann eingestellt werden, wenn HDMI CEC LINK auf AUTO eingestellt ist.

Wenn das Gerät, das an den HDMI-Eingang angeschlossen ist, CEC unterstützt, können Sie festlegen, ob der Monitor eingeschaltet wird oder nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

HDMI AUTO VIEW <HDMI AUTOVIEWER>

Wenn ON ausgewählt ist, wird die Bildschirmgröße automatisch gemäß dem entsprechenden Steuerungssignal im Video-Eingangssignal der Eingangsanschlüsse HDMI1 bis HDMI3 oder des Erweiterungssteckplatzes (bei Verwendung der Erweiterungseinheit) eingestellt.

DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM>

Legt fest, wie der DisplayPort verwendet wird.

Wenn ein Gerät angeschlossen wird, das DisplayPort1.2 unterstützt, wählen Sie SST1.

SST1Verwendung als Einzel-Stream (DisplayPort1.1).

SST2Verwendung als Einzel-Stream (DisplayPort1.2).

MST.....Es kann nur DisplayPort2 eingestellt werden.

Verwendung als Multi-Stream (DisplayPort1.2).

(Abhängig vom angeschlossenen Computer (Video-Karte) ist die Anzeige ggf. nicht ordnungsgemäß.)

HDMI MODES <HDMI MODUS>

Üblicherweise wird MODE1 <MODUS1> verwendet.

Wenn bei Verwendung einer der Eingangsanschlüsse HDMI1 bis HDMI3 das Video nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, z. B. wenn ein Gerät angeschlossen wird, das 4K nicht unterstützt, wählen Sie MODE2 <MODUS2>.

Wählen Sie auch MODE2 <MODUS2>, wenn das angeschlossene Gerät zwar 4K unterstützt, aber nur Vsync 50/60 Hz, YCbCr 4:2:0.

INPUT MODE NAME <NAME EINGABEMODUS>

Sie können den bei der Eingangsmodus-Auswahl oder -Anzeige angezeigten Eingangsmodus-Namen für jeden Anschluss ändern.

Die Namen für INPUT1 bis INPUT6* können geändert werden. (* Werkseinstellung)

(1) Wählen Sie den Namen des Eingangsmodus (INPUT1 bis INPUT6), den Sie ändern möchten und drücken Sie auf die Taste ENTER.

Wenn der Name des Eingangsmodus geändert werden kann, wird "EDIT: [ENTER]" angezeigt.

(2) Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ oder ▶ zu dem Zeichen, das Sie ändern möchten, und ändern Sie das Zeichen mit der Taste ▲ oder ▼.

Ändern Sie die Zeichenart mit der Taste MODE (Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern, Symbole).

(3) Wenn die Änderungen abgeschlossen sind, drücken Sie auf die Taste ENTER.

Es können maximal 18 Zeichen verwendet werden.

AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL>

Wählt in jedem Eingangsmodus den Anschluss für den Eingang von Tonsignalen.

AUDIO OPTION <AUDIO-OPTION>**SPEAKER SELECT <AUSWAHL LAUTSPRECHER>**

Auswahl des Lautsprechers, der verwendet werden soll.

AUDIO OUTPUT <AUDIO-AUSGANG>

Stellt die Lautstärke der Tonausgabe der Audio-Ausgangsanschlüsse ein.

Wenn auf VARIABLE2 eingestellt, wird kein Ton über den eingebauten Lautsprecher wiedergegeben und an der externen Lautsprecherklemme liegt kein Tonsignal an.

VARIABLE1 <VARIABLE1> Sie können die Lautstärke mit VOLUME einstellen.

VARIABLE2 <VARIABLE2> Sie können die Lautstärke mit VOLUME einstellen.

FIXED <KONSTANT> Stellt den Ton ein.

AUDIO INPUT LEVEL <AUDIO EINGANGSPEGEL>

Wählt den höchsten Audioeingangsspegel der Audioeingangsanschlüsse.

MONAURAL AUDIO <MONO AUDIO>

Monaurale Ausgabe der Tonsignale.

TOUCH INPUT SELECT <AUSWAHL TOUCH-EINGABE>

Mit diesen Einstellungen können Sie das Touch-Panel entsprechend der Eingangsmodus-Auswahl verwenden.

BOTTOM USB <USB UNTEN>

Hiermit wird festgelegt, in welchem Eingangsmodus das Touch-Panel verwendet wird, das an die USB Buchse im unteren Bereich des Monitors angeschlossen wird.

Wählen Sie bei horizontaler Ausrichtung den Anschluss, in den das Videosignal des an die USB 1-Buchse angeschlossenen Computers eingespeist wird. Wenn BOTTOM INPUT TERM. ausgewählt wird und der Eingangsmodus DisplayPort1 oder HDMI1 ist, kann das Touch-Panel mit dem an die USB 1-Buchse angeschlossenen Computer verwendet werden.

Wählen Sie bei vertikaler Ausrichtung den Anschluss, in den das Videosignal des an die USB 2-Buchse angeschlossenen Computers eingespeist wird. Wenn BOTTOM INPUT TERM. ausgewählt wird und der Eingangsmodus DisplayPort2, HDMI2, HDMI3 oder D-SUB ist, kann das Touch-Panel mit dem an die USB 2-Buchse angeschlossenen Computer verwendet werden.

Wenn “-” ausgewählt wird, kann das Touch-Panel nicht verwendet werden.

SIDE USB <USB SEITE>

Hiermit wird festgelegt, in welchem Eingangsmodus das Touch-Panel verwendet wird, das an die USB Buchse im seitlichen Bereich des Monitors angeschlossen wird.

Wählen Sie bei horizontaler Ausrichtung den Anschluss, in den das Videosignal des an die USB 2-Buchse angeschlossenen Computers eingespeist wird. Wenn SIDE INPUT TERM. ausgewählt wird und der Eingangsmodus DisplayPort2, HDMI2, HDMI3 oder D-SUB ist, kann das Touch-Panel mit dem an die USB 2-Buchse angeschlossenen Computer verwendet werden.

Wählen Sie bei vertikaler Ausrichtung den Anschluss, in den das Videosignal des an die USB 1-Buchse angeschlossenen Computers eingespeist wird. Wenn SIDE INPUT TERM. ausgewählt wird und der Eingangsmodus DisplayPort1 oder HDMI1 ist, kann das Touch-Panel mit dem an die USB 1-Buchse angeschlossenen Computer verwendet werden.

Wenn “-” ausgewählt wird, kann das Touch-Panel nicht verwendet werden.

START INPUT MODE <EINGABEMODUS STARTEN>

Sie können festlegen, welcher Eingangsmodus beim Einschalten aktiv sein soll.

Wenn die Einstellung auf LAST INPUT MODE lautet, wird der beim letzten Ausschalten ausgewählte Eingangsmodus angezeigt.

* Wenn für NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. die Option ON ausgewählt ist und kein Eingangssignal im zuvor eingestellten Eingangsmodus vorhanden ist, wechselt der Eingangsmodus in den Eingangsmodus, bei dem ein Eingangssignal vorhanden ist.

COMMUNICATION SETTING <KOMMUNIKATIONSEINSTELLUNG>**RS-232C/LAN SELECT <RS-232C/LAN-AUSWAHL>**

Wählt das Verfahren aus, mit dem der Monitor vom Computer aus gesteuert werden soll.

BAUD RATE

Einstellen der für die RS-232C-Kommunikation verwendeten Kommunikationsgeschwindigkeit.

LAN SETUP <LAN-EINRICHTUNG>

Konfiguriert die Einstellungen, um den Monitor vom Computer aus per LAN zu steuern. (Siehe Seite 54.)

Crestron Connected

Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Crestron-Gerät verwenden. Wenn diese Funktion auf ON <EIN> gestellt ist, kann der Monitor mit Ausrüstung und Anwendungssoftware von Crestron Electronics, Inc. über ein Netzwerk gesteuert werden.

Dieser Monitor unterstützt die Anwendungssoftware RoomView von Crestron Electronics, Inc. Dies ist eine Funktion zur Verbindung eines Systems, das von Crestron Electronics, Inc. entwickelt wurde und die es ermöglicht, mehrere mit dem Netzwerk verbundene Systemgeräte zu verwalten und zu steuern.

Einzelheiten zu Crestron Connected, siehe Website von Crestron Electronics, Inc. (Nur auf Englisch verfügbar.)

<http://www.crestron.com/>

Für den Download von RoomView Express, siehe Website von Crestron Electronics, Inc. (Nur auf Englisch verfügbar.)

<http://www.crestron.com/getroomview>

REMOTE No. <FERNB.-Nr.>

Stellt die Ziffer der Fernbedienung ein. (Siehe Seite 41.)

Menüoptionen

■ MONITOR

PORTRAIT/LANDSCAPE INSTALL <HOCH-/QUERFORMAT INST.>

Wählen Sie die Montagerichtung des Monitors.

LANDSCAPE <QUERFORMAT>Horizontale Ausrichtung

PORTRAIT <HOCHFORMAT>Vertikale Ausrichtung

HORIZONTAL INSTALLATION <INSTALLATION IM QUERFORMAT>

OFF <AUS>..... Vertikale/horizontale Installation.

FACE UP <NACH OBEN>..... Der Bildschirm zeigt nach oben.

OSD H-POSITION

Damit wird die horizontale Position des Bildschirmmenüs eingestellt.

OSD V-POSITION

Damit wird die vertikale Position des Bildschirmmenüs eingestellt.

OPERATION MODE <BETRIEBSMODUS>

MODE1 <MODUS1> OFF IF NO OPERATION ist auf ON gesetzt, und POWER SAVE MODE ist auf ON gesetzt.

(Diese Einstellungen können nicht geändert werden.)

MODE2 <MODUS2> Ermöglicht den Standardbetrieb. OFF IF NO OPERATION ist auf OFF gesetzt, und POWER SAVE MODE ist auf OFF gesetzt.

Diese Einstellungen können geändert werden.

POWER SAVE MODE <ENERGIESPARMODUS>

Wenn OFF ausgewählt ist, erfolgt die Aktivierung des Standby-Modus nach kürzerer Zeit. Es ist jedoch zu beachten, dass der Stromverbrauch im Standby-Modus höher ist.

Wenn ON ausgewählt ist, ist der Stromverbrauch geringer, wenn sich der Monitor im Standby-Modus befindet. Es ist jedoch zu beachten, dass die Aktivierung des Standby-Modus länger dauert.

Ist ON ausgewählt, können im Standby-Modus nur bestimmte RS-232C-Befehle verwendet werden, und wenn sich der Monitor im Standby-Modus befindet, ist die Steuerung über LAN deaktiviert.

OFF IF NO OPERATION <AUTO SYSTEM AUS>

Legt fest, ob der Monitor in den Standby-Modus wechseln soll, wenn kein Befehl über die Fernbedienung, über den RS-232C-Befehle oder über das LAN empfangen wird.

Wenn die Einstellung ON lautet, stellen Sie die Uhrzeit ein, bis Standby-Modus unter TIME <ZEIT> eingegeben wird.

POWER ON DELAY <STROM EIN VERZÖG>

Ist ON eingestellt, kann die Bildschirmdarstellung nach dem Einschalten des Monitors verzögert werden. Ist POWER ON DELAY auf ON eingestellt, kann die Bildschirmdarstellung nach dem Einschalten des Monitors verzögert werden. Wenn ON ausgewählt ist, können Sie die Verzögerungsdauer über INTERVAL <INTERVALL> einstellen (maximal 60 Sekunden in Schritten von je 1 Sekunde). Wenn diese Funktion aktiviert ist, blinkt die Betriebs-LED blau (in Intervallen von ca. 0,5 Sekunde).

SELF ADJUST <AUTOM. EINSTELLUNG>

Stellen Sie auf einem D-SUB[RGB]-Bildschirm ein, ob die automatische Bildschirmeinstellung erfolgen soll oder nicht.

Ist ON ausgewählt, wird der Bildschirm automatisch eingestellt, wenn die Auflösung 800 x 600 oder höher ist und wenn sich der Takt der Eingangssignale ändert. "ADJUSTING" erscheint während der Einstellung am Bildschirm.

Ist SELF ADJUST auf ON eingestellt, können Sie über START TIMING <STARTZEIT> die Zeit bis zum Aktivieren der Funktion SELF ADJUST festlegen.

Je nach Signal ist eine Einstellung bei Bildern mit schwarzen Kanten usw. eventuell nicht möglich. Wählen Sie in diesem Fall die Option OFF. (Führen Sie eine manuelle Bildschirmeinstellung durch.)

TOUCH PANEL <TOUCH-PANEL>

TOUCH OUTPUT INVALID DISP. <AUSGABE UNGÜLTIG BERÜHREN>

TOUCH OUTPUT INVALID ICON <SYMBOL UNG. AUSG. BERÜHREN>

... Hiermit wird festgelegt, ob das Symbol TOUCH-AUSGABE UNZULÄSSIG angezeigt wird, wenn die Berührungsfunktion deaktiviert ist.

CHANGE DISPLAY POSITION <DISPLAY-POSITION ÄNDERN>

... Dient der Einstellung der Anzeigeposition des Symbols TOUCH-AUSGABE UNZULÄSSIG.

TOUCH OPERATION MODE <BETRIEBSMODUS BERÜHREN>

Wählen Sie den Berührungsmodus aus.

Das Touch-Panel muss zum Konfigurieren dieser Einstellung angeschlossen sein.

Wenn Sie AUTO wählen, wird je nach Betriebssystem zwischen SINGLE-TOUCH MODE <SINGLE-TOUCH-MODUS> und

MULTI-TOUCH MODE <MULTI-TOUCH-MODUS> automatisch umgeschaltet.

PALM CANCEL MODE <PALM-ABBRECHEN-MODUS>

Wenn Sie mit dem Touch-Pen schreiben, können Sie den Touch-Panel so einstellen, dass er bei Handberührung des Bildschirms nicht reagiert.

TOUCH PANEL MODE <TOUCH PANEL-MODUS> (HDMI/D-SUB[RGB]/DisplayPort/OPTION)

Wenn die Vsync des Eingangssignals 60 Hz beträgt, wird das Tracking des Touch-Panels verbessert, wenn diese Einstellung auf ON lautet.

Falls zwei Bildschirme angezeigt werden oder V-POS oder V-SIZE auf dem Menü SCREEN eingestellt werden, kann der Bildschirm verzerrt dargestellt werden.

Manche Eingangssignale können eine Bildverzerrung verursachen.

Falls der Bildschirm verzerrt wird, wählen Sie die Einstellung OFF.

■MULTI/PIP**PIP/PbyP****PIP MODES**

Damit kann der Anzeigemodus festgelegt werden.

OFF <AUS> ...Zeigt nur ein Bildschirmfenster an.

PIPZeigt ein Unterfenster und ein Hauptfenster an.

PbyP.....Zeigt ein Hauptfenster und ein Unterfenster nebeneinander an.

PbyP2.....Zeigt ein Hauptfenster mit 2560 Pixels in der Längsrichtung und ein Unterfenster nebeneinander an.

PIP SIZE

Damit können Sie die Größe des Unterfensters im PIP-Modus festlegen.

PIP H-POS

Damit können Sie die horizontale Position des Unterfensters im PIP-Modus festlegen.

PIP V-POS

Damit können Sie die vertikale Position des Unterfensters im PIP-Modus festlegen.

PIP BLEND <PIP MISCHUNG>

Verwenden Sie diese Menüoption im PIP-Modus, um das Unterfenster transparent darzustellen.

PIP SOURCE <PIP QUELLE>

Damit wird das Eingangssignal des Unterfensters im PIP, PbyP oder PbyP2 Modus ausgewählt.

SOUND CHANGE <TON QUELLE>

Legt fest, welche Tonquelle im PIP-, PbyP oder PbyP2-Modus ausgegeben wird.

MAIN POS

Legt die Position des Hauptfensters im PbyP- oder PbyP2-Modus fest.

PbyP2 POS

Legt die Position des Unterfensters im PbyP2-Modus fest.

CONFIGURE QUAD-SCREEN <QUAD-BILDSCHIRM KONF.>**QUAD-SCREEN MODE <QUAD-BILDSCHIRM-MODUS>**

Legt fest, wie die Bildschirme angezeigt werden.

OFF <AUS> Einfachen Quad-Bildschirm Bildschirm wird angezeigt.

ON <EIN>..... Es werden 4 Bildschirme gleichzeitig angezeigt.

SETTING INITIAL SCREEN <STARTBILDSCHIRM EINSTELLEN>

Legt den Eingangsmodus fest, der auf allen 4 Bildschirmen angezeigt wird.

Wenn AUTO gewählt wird, werden die Eingangsmodi mit Eingangssignalen in der Reihenfolge angezeigt, die unter PRIORITY: AUTO INPUT SEL. eingestellt wurden.

PRIORITY: AUTO INPUT SEL. <PRIORITÄT: AUTO. EING.WAHL>

Legen Sie die Reihenfolge der Priorität für den Eingangsmodus fest, der angezeigt wird, wenn für den SETTING INITIAL SCREEN die Option AUTO ausgewählt wurde.

SAVE LAST INPUT CONFIG. <LETZTE EING.KONFIG. SPEIC.>

OFF <AUS> Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige gestartet wird, werden immer die 4 Bildschirme angezeigt, die im SETTING INITIAL SCREEN eingestellt wurden.

ON <EIN>..... Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige gestartet wird, werden die zuvor angezeigten 4 Bildschirme angezeigt.

TARGET: SOUND / INPUT SEL. <ZIEL: TON-/EINGABEAUSWAHL>

Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige angezeigt wird, können Sie den Bildschirm auswählen, für den eine Tonausgabe erfolgen soll sowie den Bildschirm, dessen Eingang geändert werden soll.

Wenn Sie zur einfachen Bildschirmanzeige zurückkehren, kehrt der Eingangsmodus zum hier eingestellten Eingangsmodus zurück.

RECONFIGURE QUAD-SCREEN <QUAD-BILDS. NEU KONFIG.>

Abhängig von den Einstellungen im SETTING INITIAL SCREEN werden erneut 4 Bildschirme angezeigt.

Dies kann eingestellt werden, wenn der QUAD-SCREEN MODE auf ON eingestellt wurde.

INPUT SIGNAL INFO. <INFO. EINGANGSSIGNAL>

Dies zeigt den Eingangsmodus, die Auflösung und Frequenz der angezeigten Bildschirme an.

Menüoptionen

■ OTHERS <ANDERE>

POWER MANAGEMENT

POWER MANAGEMENT bestimmt, ob die Betriebsmodi von "Kein Signal" bis "Eingangssignal-Wartemodus" umgeschaltet werden oder nicht.

CONNECT AUTO INPUT SELECT <AUTOM EING.AUSW. ANSCHL.>

Hiermit wird festgelegt, ob der Eingang automatisch zum Eingangsanschluss wechselt, wenn ein Videosignal an diesem Eingang eingeht. (Bei manchen Eingangssignalen kann der Eingang nicht geändert werden.)

NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. <KEIN SIGN AUTOM EING AUSW>

Legen Sie mit dieser Option fest, ob die Eingänge automatisch umgeschaltet werden sollen. Wenn diese Option auf ON gesetzt ist und kein Signal im ausgewählten Eingangsmodus vorliegt, wechselt der Monitor automatisch zu jenem Modus, bei dem ein Videosignal vorhanden ist.

Liegen Videosignale in mehreren Eingangsmodi vor, erfolgt das Umschalten in der Reihenfolge, die unter AUTO INPUT SELECT PRIORITY festgelegt wurde.

AUTO INPUT SELECT PRIORITY <AUTOM. EING. PRIOR. AUSW.>

Hiermit wird die Rangfolge der Eingangsanschlüsse für NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. festgelegt.

Wenn eine Option, die diese Funktion unterstützt, an den Erweiterungssteckplatz angeschlossen ist, können Sie die Reihenfolge unter OPTION einstellen.

(Wenn die Option diese Funktion nicht unterstützt, wird "OPTION" nicht angezeigt.)

Bei den Anschlüssen, für die keine Vorrangseinstellung vorgenommen wurde, wird der Eingang nicht automatisch umgeschaltet.

LOGO SCREEN <LOGO-BILDSCHIRM>

Legt fest, ob der Logo-Bildschirm angezeigt werden soll oder nicht.

SCAN MODE <SCAN-MODUS> (HDMI/D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]>/OPTION)

Legt den Scanmodus für den Videoeingang fest.

MODE1 <MODUS1>Anzeige mit Überabtastung.

MODE2 <MODUS2>Anzeige mit Unterabtastung.

* Selbst wenn MODE1 ausgewählt ist, erfolgt die Anzeige mit Unterabtastung, wenn das Eingangssignal 3840 x 2160 und die Bildschirmgröße "Dot by Dot" ist.

VOLUME <LAUTSTÄRKE>

Stellt die Lautstärke ein.

MUTE AUDIO <AUDIOSTUMMSCHALTUNG>

Kann die Lautstärke vorübergehend ausschalten.

MUTE WITH FREEZE <STUMM MIT STANDBILD>

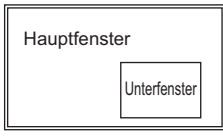
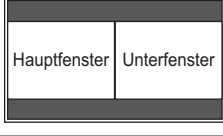
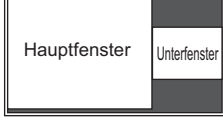
Stellen Sie ein, ob die Audiowiedergabe während dem Einfrieren ausgeschaltet werden soll.

TIPPS

- Wenn die Option WHITE BALANCE <WEISS-ABGLEICH> auf THRU <DIREKT> gesetzt ist, können die Optionen BLACK LEVEL <SCHWARZWERT>, CONTRAST <KONTRAST>, TINT <FARBTON>, COLORS <FARBE>, GAMMA und COPY TO USER <KOPIE zu BENUTZER> nicht eingestellt werden.
- Ist COLOR MODE <FARBMODUS> auf sRGB eingestellt, können die folgenden Optionen nicht eingestellt werden. PRESET <VOR-EINST>, USER <BENUTZER>, COPY TO USER <KOPIE zu BENUTZER> und GAMMA
- Wenn der COLOR MODE <FARBMODUS> auf VIVID <LEBHAFT> oder HIGH ILLUMINANCE <HOHE LICHTINTENS.> eingestellt ist, kann der Parameter GAMMA nicht verändert werden.
- Durch die Anzeige des Farbmusters ist es möglich, bestimmte Optionen des PICTURE <BILD>-Menüs anzupassen. Nicht anpassbare Optionen können nicht ausgewählt werden.
- CONNECT AUTO INPUT SELECT <AUTOM EING.AUSW. ANSCHL.> und NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. <KEIN SIGN AUTOM EING AUSW> können nicht für das Sync auf Grün-Signal von D-SUB[RGB] oder für die Signale von D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]> verwendet werden.

■ Gleichzeitige Anzeige zweier Bildschirmeingänge

Sie können zwei Bilder gleichzeitig auf dem Bildschirm darstellen. Diese Funktion kann über PIP MODES <PIP MODUS> unter PIP/PbyP im Menü MULTI/PIP aktiviert werden. Oder drücken Sie auf die Taste PIP/PbyP, und wählen Sie den Modus.

PIP		Innerhalb eines Hauptfensters wird ein Unterfenster angezeigt.
PbyP		Ein Hauptfenster und ein Unterfenster werden nebeneinander angezeigt.
PbyP2		Zeigt ein Hauptfenster mit 2560 Pixels in der Längsrichtung und ein Unterfenster nebeneinander an.

- * Das momentan ausgewählte Eingangssignal wird im Hauptfenster angezeigt.
- * Folgende Anzeigekombinationen sind verfügbar:
 DisplayPort1 - DisplayPort2
 DisplayPort1 - HDMI1, HDMI2, HDMI3
 DisplayPort1 - D-SUB[RGB]
 DisplayPort1 - D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]>
 DisplayPort1 - OPTION
 DisplayPort2 - HDMI1, HDMI2, HDMI3
 DisplayPort2 - D-SUB[RGB]
 DisplayPort2 - D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]>
 DisplayPort2 - OPTION
 HDMI1 - HDMI2, HDMI3
 HDMI2 - HDMI3
 HDMI1, HDMI2, HDMI3 - D-SUB[RGB]
 HDMI1, HDMI2, HDMI3 - D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]>
 HDMI1, HDMI2 - OPTION
 D-SUB[RGB], D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]> - OPTION

TIPPS

- Wenn Sie die Bilder vom Computer-Bildschirm oder Fernsehapparat bzw. Videorekorder für gewerbliche Zwecke verwenden oder in der Öffentlichkeit vorführen, könnten Sie die Copyright-Rechte des Autors verletzen.
- Die Bildschirmgröße ist bei der gleichzeitigen Verwendung zweier Bildschirmeingänge dieselbe wie bei Verwendung eines einzelnen Eingangs. Sofern der Dot by Dot <Punkt für Punkt>-Bildschirm nicht als PIP-Hauptfenster verwendet wird, wird er in NORMAL-Größe angezeigt.
- Während der gleichzeitigen Anzeige zweier Bildschirmeingänge sind die Funktionen CONNECT AUTO INPUT SELECT <AUTOM EING.AUSW. ANSCHL.> und NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. <KEIN SIGN AUTOM EING AUSW> deaktiviert.
- Während der gleichzeitigen Anzeige zweier Bildschirmeingänge kann die INPUT SELECT <EINGANGSWAHL>-menü nicht eingestellt werden.
- Während der gleichzeitigen Anzeige zweier Bildschirmeingänge kann die AUDIO <TON>-menü nicht eingestellt werden.
- Während der gleichzeitigen Anzeige zweier Bildschirmeingänge kann DISPLAY COLOR PATTERN <MONITOR TESTBILDER> nicht eingestellt werden.
- Wenn ein Zeilensprungsignal (1080i, 480i, video) in den Sub-Bildschirm eingespeist wird, kann es zum Flackern der horizontalen Zeilen kommen. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie das Bild am Hauptbildschirm anzeigen lassen.
- Eine Berührungsbedienung kann im Unterfenster nicht verwendet werden.
- Wenn DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM> auf MST eingestellt ist, können Sie den PIP MODES <PIP-MODUS> nicht auf PIP, PbyP, oder PbyP2 einstellen.
- Wenn HDMI CEC LINK auf AUTO gestellt ist, kann aufgrund einer Änderung des Monitoreingangs oder des Betriebs des HDMI-verbundenen Geräts die Option SOUND CHANGE <TON QUELLE> im PIP/PbyP auf MAIN wechseln.

■ Quad-Bildschirm-Anzeige

Sie können 4 Bildschirme gleichzeitig anzeigen.

Horizontale Ausrichtung

Position 1 (1920×1080)	Position 2 (1920×1080)
Position 3 (1920×1080)	Position 4 (1920×1080)

Vertikale Ausrichtung

Position 2 (1920×1080)	Position 4 (1920×1080)
Position 1 (1920×1080)	Position 3 (1920×1080)

Anzeigen von 4 Bildschirmen

1. Berühren Sie die Taste TOUCH-MENÜ und berühren Sie

dann das Symbol QUAD-BILDSCHIRM EIN (☐).

Oder stellen Sie im MULTI/PIP-Menü die Einstellung CONFIGURE QUAD-SCREEN <QUAD-BILDSCHIRM KONF.> – QUAD-SCREEN MODE <QUAD-BILDSCHIRM-MODUS> auf ON <EIN> ein.

Oder drücken Sie auf die Taste PIP/PbyP, und wählen Sie den QUAD-SCREEN.

- Die 4 Bildschirme, die im SETTING INITIAL SCREEN <STARTBILDSCHIRM EINSTELLEN> eingestellt wurden, werden angezeigt.
- Wenn SAVE LAST INPUT CONFIG. <LETZTE EING. KONFIG. SPEIC.> auf ON <EIN> eingestellt ist, werden die zuvor angezeigten 4 Bildschirme angezeigt.
- Sie können zur Anzeige der 4 Bildschirme zurückkehren, die im SETTING INITIAL SCREEN <STARTBILDSCHIRM EINSTELLEN> eingestellt wurden, indem Sie im Touch-Menü das Symbol RECONFIGURE QUAD-SCREEN (☐), oder im MULTI/PIP-Menü die Option CONFIGURE QUAD-SCREEN <QUAD-BILDSCHIRM KONF.> – RECONFIGURE QUAD-SCREEN <QUAD-BILDS. NEU KONFIG.> wählen.

Legen Sie den Bildschirm fest, der als Ziel für die Auswahl des Tonausgabe-/Eingangsmodus verwendet wird

Legen Sie den Bildschirm fest, dessen Ton ausgegeben wird und den Bildschirm, dessen Eingang geändert wird.

1. Doppeltippen Sie den Bildschirm gedrückt, den Sie als Ziel verwenden möchten.

Oder stellen Sie im MULTI/PIP-Menü die Einstellung CONFIGURE QUAD-SCREEN <QUAD-BILDSCHIRM KONF.> – TARGET: SOUND / INPUT SEL. <ZIEL: TON-/EINGABEAUSWAHL.>

Zurückkehren zum einfachen Bildschirm

1. Berühren Sie die Taste TOUCH MENU und berühren Sie

dann das Symbol QUAD-BILDSCHIRM AUS (☐).

Oder stellen Sie im MULTI/PIP-Menü die Einstellung CONFIGURE QUAD-SCREEN – QUAD-SCREEN MODE <QUAD-BILDSCHIRM KONFIG. - QUAD-BILDSCHIRM-MODUS> auf OFF <AUS> ein.

Oder drücken Sie auf die Taste PIP/PbyP, und wählen Sie den OFF <AUS>.

- Der im Ziel für die Auswahl des Tonausgabe-/Eingangsmodus eingestellte Bildschirm wird auf 1 Bildschirm angezeigt.

TIPPS

- Wenn Sie die Bilder vom Computer-Bildschirm oder Fernsehapparat bzw. Videorekorder für gewerbliche Zwecke verwenden oder in der Öffentlichkeit vorführen, könnten Sie die Copyright-Rechte des Autors verletzen.
- Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige ausgewählt wird, kann die Bildschirmgröße nicht geändert werden. Die Bildschirmgröße für die Quad-Bildschirm-Anzeige ist identisch mit der Bildschirmgröße für eine einfache Bildschirmgröße. Der Dot by Dot <Punkt für Punkt>-Bildschirm wird in NORMAL-Größe angezeigt.
- Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige ausgewählt wird, sind die Funktionen CONNECT AUTO INPUT SELECT <AUTOM EING.AUSW. ANSCHL.> und NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. <KEIN SIGN AUTOM EING AUSW> deaktiviert.
- Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige ausgewählt wird, kann D-SUB von INPUT SELECT <EINGANGSWAHL> nicht eingestellt werden.
- Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige ausgewählt wird, können die Menüs SCREEN <BILDSCHIRM> und AUDIO <TON> nicht eingestellt werden.
- Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige ausgewählt wird, kann DISPLAY COLOR PATTERN <MONITOR TESTBILDER> nicht eingestellt werden.
- Wenn die Bildschirmgröße auf ZOOM2 und ZOOM2 SPECIAL SETTING <ZOOM2 SPEZIAL EINSTELLUNG> auf ON <EIN> eingestellt ist, wird dieser Anzeigestatus beibehalten.
- Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige ausgewählt wird, kann DisplayPort2 von DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM> nicht eingestellt werden.
- Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige ausgewählt wird, wechselt der Monitor nicht in den Eingangssignal-Wartemodus, sofern das POWER MANAGEMENT auf ON <EIN> eingestellt ist.
- Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige ausgewählt wird, kann HDMI CEC LINK nicht verwendet werden.
- Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige ausgewählt wird, können die Tasten FREEZE, DP (DisplayPort), HDMI, und OPTION nicht verwendet werden.
- Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige ausgewählt wird, wird der Bildschirm mit Position 1 über den DisplayPort-Ausgangsanschluss ausgegeben.
- Wenn die Quad-Bildschirm-Anzeige ausgewählt wird, kann der angeschlossene Computer nicht per Berührung bedient werden.

■ZOOM2 SPECIAL SETTING <ZOOM2 SPEZIAL EINSTELLUNG>

Wenn Sie einen tragbaren Computer mit einer der folgenden Bildschirmauflösungen anschließen und schwarze Balken an den Bildschirmrändern erscheinen, aktivieren Sie die Option ZOOM2 SPECIAL SETTING <ZOOM2 SPEZIAL EINSTELLUNG> des INPUT SIGNAL <EINGANGSSIGNAL> im Menü OTHERS <ANDERE> mit ON <EIN> und wählen Sie anschließend in der Einstellung SIZE (Auswahl der Bildschirmgröße) die Option ZOOM2. Dadurch wird der Bereich innerhalb der schwarzen Balken angezeigt.

Auflösung des Laptop-Computers	Entsprechendes Signal*1
1280x800	1280x1024, 1280x960, 1400x1050*2
1280x600	1280x720
1024x600	1024x768

*1: Diese Einstellung ist nur dann wirksam, wenn die Bildschirmauflösung inkl. den schwarzen Balken einer der oben angeführten Auflösungen entspricht.

*2: Verwenden Sie die automatische Bildschirmeinstellung.

■SCHEDULE <ZEITPLAN>

Sie können die Zeit einstellen, zu der der Monitor ein- und ausgeschaltet wird.

Stellen Sie diese Funktion mit "SCHEDULE <ZEITPLAN>" im Menü SETUP <KONFIG.> ein. (Siehe Seite 34.)

SCHEDULE		<D-SUB[RGB]>			
No.	(1) POWER	(3) DAY OF THE WEEK	(4) TIME	(5) INPUT	(6) BRIGHT
1	- - -	- - - - -	- : - -	- -	- -
2	- - -	- - - - -	- : - -	- -	- -
3	- - -	- - - - -	- : - -	- -	- -
4	- - -	- - - - -	- : - -	- -	- -
5	- - -	- - - - -	- : - -	- -	- -
6	- - -	- - - - -	- : - -	- -	- -
7	- - -	- - - - -	- : - -	- -	- -
8	- - -	- - - - -	- : - -	- -	- -

OK:[ENTER] CANCEL:[RETURN]

1. Drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um die SCHEDULE <ZEITPLAN>-Nummer auszuwählen und drücken Sie auf die Taste ►.
2. Stellen Sie den SCHEDULE <ZEITPLAN> ein. (Beschreibung siehe unten.)
Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um die gewünschten Einstellparameter auszuwählen, und drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie auf die Taste ENTER.
SCHEDULE <ZEITPLAN> wird nun aktiviert.

(1)

- : SCHEDULE aktiviert
- : SCHEDULE nicht aktiviert

(2) POWER

ON <EIN> : Schaltet den Monitor zur eingestellten Zeit ein.
OFF <AUS> : Schaltet den Monitor zur eingestellten Zeit aus und aktiviert den Standby-Modus des Monitors.

(3) DAY OF THE WEEK <WOCHENTAG>

- Stellen den Wochentag für die Ausführung der Funktion SCHEDULE ein.
- 0: ONLY ONCE <NUR EINMAL>
Führt die Funktion SCHEDULE einmal am eingestellten Tag aus. Stellen Sie den Wochentag für die Ausführung der Funktion SCHEDULE ein.
- 1: EVERY WEEK <JEDE WOCHE>
Führt die Funktion SCHEDULE am eingestellten Wochentag jede Woche aus. Stellen Sie den Wochentag für die Ausführung der Funktion SCHEDULE ein. Periodische Einstellungen, wie etwa "Montag bis Freitag" sind ebenfalls möglich.
- 2: EVERY DAY <JEDEN TAG>
Führt die Funktion SCHEDULE unabhängig vom Wochentag an jedem Tag aus.

(4) TIME <ZEIT>

Stellt die Uhrzeit für die Funktion SCHEDULE ein. Geben Sie die Zeit in der 24h-Schreibweise ein. (Werkseinstellung) Kann mit der TIME-Einstellung unter DATE/TIME FORMAT im 12-Stunden-Format eingegeben werden.

(5) INPUT <EINGANG>

Stellt den Eingangsmodus beim Einschalten ein. Wenn nichts festgelegt ist, wird die Einstellung START INPUT MODE angewandt. Bei der Werkseinstellung wird die Eingabe angezeigt, die aktiv war, als das Gerät zuletzt ausgeschaltet wurde.

Die bei D-SUB angezeigten Eingangsmodi hängen von den Einstellungen in INPUT SELECT ab.

(6) BRIGHT <HELLIGKT>

Stellt die Helligkeit ein, wenn die Bildschirmhelligkeit zu einer bestimmten Zeit verändert wird.

! Vorsicht

- Schalten Sie den Hauptschalter nach Einstellung der Funktion SCHEDULE <ZEITPLAN> nicht ab.
- Geben Sie das richtige Datum bzw. die richtige Uhrzeit ein. (Siehe Seite 34.) SCHEDULE <ZEITPLAN> funktioniert nur , wenn Datum und Uhrzeit eingestellt sind.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Datums- und Uhrzeiteingaben stimmen.
- Wenn die Temperatur zu hoch ansteigt und die Hintergrund-Helligkeit reduziert wird, ändert sich die Helligkeit nicht, selbst wenn ein auf BRIGHT <HELLIGKT> eingestelltes Schema ausgeführt wird.

TIPPS

- Bis zu 8 SCHEDULE <ZEITPLAN>-Eintragungen können vorgenommen werden.
- Bei Überlappungen der Zeitpläne hat ein SCHEDULE <ZEITPLAN> mit einer größeren Nummer Vorrang vor dem mit einer kleineren Nummer.

■ Über Fernbedienungsnummern

Wenn sich ein anderer Monitor in der Nähe befindet, können Sie die Fernbedienungsnummer ändern, um zu verhindern, dass ein anderer Monitor über die Fernbedienung bedient wird.

Legen Sie dieselbe Nummer für den Monitor und die Fernbedienung fest.

TIPPS

- Für die Fernbedienung stehen die Werte 0 bis 9 zur Verfügung.
- Wenn Sie schwach gewordene Batterien der Fernbedienung austauschen, wird die Nummer auf der Fernbedienung möglicherweise auf 0 zurückgesetzt.

Ändern der Fernbedienungsnummer am Monitor

Verwenden Sie REMOTE No. <FERNB.-Nr.> im Menü SETUP <KONFIG.>, um die Nummer einzustellen. (Siehe Seite 35.)

- 1. Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Fernbedienungsnummer auszuwählen.**
- 2. Wählen Sie ON <EIN> aus und drücken Sie dann auf die Taste ENTER.**

Die Fernbedienungsnummer ist am Monitor eingestellt.

Ändern der Fernbedienungsnummer an der Fernbedienung

- 1. Halten Sie bei gedrückter Taste ID SET die Nummer, die der auf dem Monitor eingestellten Fernbedienungsnummer entspricht, für 5 Sekunden oder länger gedrückt und geben Sie dann diese Tasten frei.**

Die Fernbedienungsnummer ist auf der Fernbedienung eingestellt.

Überprüfen der Fernbedienungsnummer

* Führen Sie diese Schritte über die Fernbedienung aus.

- 1. Drücken Sie auf die Taste INFORMATION, um INFORMATION1 <INFORMATIONEN1> anzuzeigen.**
- 2. Vergewissern Sie sich, dass REMOTE No. <FERNB.-Nr.> der Fernbedienungsnummer entspricht, die Sie entsprechend dem oben beschriebenen Verfahren eingestellt haben.**
- 3. Drücken Sie auf die Taste RETURN, um den Monitorbildschirm INFORMATION <INFORMATIONEN> zu schließen.**

TIPPS

- Wenn die Nummern auf dem Monitor und der Fernbedienung nicht identisch sind, zeigt INFORMATION1 <INFORMATIONEN1> beide an. Auf diesem Bildschirm können Sie mit der Taste ENTER die Nummer auf dem Monitor an die Nummer auf der Fernbedienung angleichen.
- Der Bildschirm INFORMATION <INFORMATIONEN> kann mit der Fernbedienung auch dann angezeigt werden, wenn die Fernbedienungsnummern nicht identisch sind.

Einstellungen für die Computer-Anzeige

■ Automatische Einstellung

Verwenden Sie die automatische Bildschirmeinstellung, wenn Sie erstmalig D-SUB[RGB] zur Anzeige eines Computer-Bildschirms verwenden oder wenn Sie die Einstellungen des Computers ändern.

1. Schalten Sie den Eingang auf D-SUB[RGB] und rufen Sie das Testbild auf. (Beschreibung siehe unten.)
2. Drücken Sie auf die Taste MENU, und drücken Sie auf die Taste ▲ oder ▼, um Menü SCREEN <BILDSCHIRM> anzuzeigen.
3. Drücken Sie auf die Taste ENTER und wählen Sie "AUTO" aus.
4. Drücken Sie auf die Taste ENTER.
Die automatische Einstellung ist in wenigen Sekunden abgeschlossen.
5. Drücken Sie auf die Taste MENU, um das Bildschirmmenü zu schließen.

TIPPS

- Wenn der Bildschirm mit einem automatischen Einstellungsdurchgang nicht richtig eingestellt werden kann, wiederholen Sie die automatische Einstellung zwei oder drei Mal. Führen Sie nötigenfalls eine manuelle Einstellung durch.

■ Bildschirmanzeige für Einstellungen

Bevor Sie Einstellungen im Menü SCREEN <BILDSCHIRM> oder im Menü PICTURE <BILD> durchführen, sollten Sie ein Bild anzeigen lassen, um den gesamten Monitorbildschirm aufzuhellen. Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, benutzen Sie bitte das Testbild auf der mitgelieferten CD-ROM.

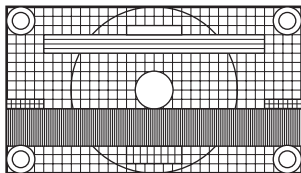
Aufrufen des Testbild

Das folgende Beispiel wird in Windows 7 durchgeführt.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers.
2. Öffnen Sie das [CD-Laufwerk] unter [Computer].
3. Führen Sie einen Doppelklick auf [Adj_uty.exe] im Ordner [Monitor] aus.

Das Testbild erscheint.

Sie können nun den Bildschirm automatisch oder manuell einstellen.



4. Drücken Sie nach Beendigung des Einstellungsvorgangs auf die Taste [Esc] (auf der Computertastatur), um das Einstellungsprogramm zu beenden.
5. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk.

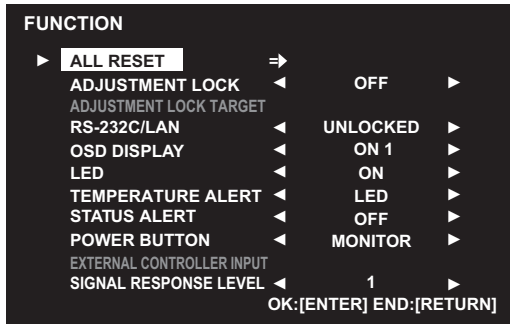
TIPPS

- Wenn die Darstellung am Computer auf 65000 Farben eingestellt ist, können die Farbebenen im Farbmuster anders erscheinen, oder Grautöne können farbig erscheinen. (Dies ist auf die Spezifikationen des Eingangssignals zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar.)

Initialisierung (Reset) / Funktionsbeschränkung (FUNCTION <FUNKTION>)

Sie können die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und Funktionen einschränken.

1. Drücken Sie auf die Taste **FUNCTION** und dann innerhalb von 10 Sekunden auf die Taste **MENU**.



2. Wählen Sie die gewünschten Optionen aus und stellen Sie diese ein.

ALL RESET <SYSTEMRESET>

Setzt die Einstellungen auf die Standard-Werkseinstellungen zurück.

Drücken Sie auf die Taste ENTER, wählen Sie die Methode zum Zurücksetzen und drücken Sie anschließend erneut die Taste ENTER.

ALL RESET 1 Setzt alle Einstellungen auf die <SYSTEMRESET 1> Standard-Werkseinstellungen zurück.

ALL RESET 2 Setzt alle Einstellungen auf die <SYSTEMRESET 2> Standard-Werkseinstellungen zurück, mit folgenden Ausnahmen:
LAN SETUP, RS-232C/LAN SELECT, REMOTE No., BAUD RATE, NETWORK, MAIL, SERVICE & SUPPORT, und SNMP (Siehe Seiten 35 und 58 bis 61.)

ADJUSTMENT LOCK <OSD GESPERRT>

Funktionen, die mittels Tasten am Monitor und an der Fernbedienung eingestellt werden, können deaktiviert werden.

OFF <AUS> Aktiviert den Betrieb.

ON 1 <EIN 1> Deaktiviert alle Funktionen außer der Ein-/Ausschaltfunktion und FUNCTION.

ON 2 <EIN 2> Nur FUNCTION ist aktiviert.
Deaktiviert alle Funktionen außer FUNCTION (nicht einmal die Ein-/Ausschaltfunktion).

ADJUSTMENT LOCK TARGET <ZIEL: OSD GESPERRT>

Verhindert den Betrieb mit ADJUSTMENT LOCK.

REMOTE CONTROL <FERNBEDIENUNG>

..... Verhindert die Fernbedienung

MONITOR BUTTONS <TASTEN AM MONITOR>

..... Verhindert die Funktion der Taste Monitor

BOTH <BEIDE>

..... Verhindert die Fernbedienung und die Funktion der Taste Monitor

RS-232C/LAN

Legt fest, ob eine Steuerung über den RS-232C- oder LAN-Anschluss erlaubt ist oder nicht (siehe Seiten 44 und 54).

OSD DISPLAY <OSD>

Damit können Menüs ein- bzw. ausgeblendet werden.

Das Menü FUNCTION kann nicht ausgeblendet werden.

ON 1 <EIN 1> Zeigt alle Menüs, Modi und Mitteilungen

ON 2 <EIN 2> Blendet die vom Display angezeigten Mitteilungen automatisch aus. Zeigt Mitteilungen während des Betriebs.

OFF <AUS> Blendet alle Menüs, Modi und Mitteilungen aus.

LED

Legt fest, ob die Betriebs-LED leuchten soll oder nicht.

TEMPERATURE ALERT <TEMPERATUR-ALARM>

Legt das Benachrichtigungsverfahren bei zu hoher Temperatur fest.

OFF <AUS> Keine Benachrichtigung bei zu hoher Temperatur.

OSD & LED Wenn anormale Temperaturen festgestellt werden, blinkt die Betriebs-LED abwechselnd in orange und blau und auf dem Bildschirm erscheint die Meldung: TEMPERATURE.

LED Wenn anormale Temperaturen festgestellt werden, blinkt die Betriebs-LED abwechselnd in orange und blau.

STATUS ALERT <STATUS-ALARM>

Legt das Benachrichtigungsverfahren bei einem Hardwarefehler fest.

OFF <AUS> Keine Benachrichtigung bei einem Fehler.

OSD & LED Wenn ein Hardwarefehler festgestellt wird, leuchtet die Betriebs-LED abwechselnd in blau und orange und auf dem Bildschirm erscheint die Meldung: STATUS [xxxx].

LED Wenn ein Hardwarefehler festgestellt wird, leuchtet die Betriebs-LED abwechselnd in blau und orange.

POWER BUTTON <POWER TASTE>

Belassen Sie diese Einstellung im Normalfall auf MONITOR.

Wenn ein optionales Gerät verwendet wird und eine Anweisung erscheint, ändern Sie die Einstellung entsprechend.

EXTERNAL CONTROLLER INPUT

<EXTERNE STEUERUNGSEINGANG>

Im Normalfall muss diese Einstellung nicht geändert werden.

Wenn ein optionales Gerät verwendet wird und eine Anweisung erscheint, ändern Sie die Einstellung entsprechend.

SIGNAL RESPONSE LEVEL <SIGNALANTWORTSTUFE>

Im Normalfall muss diese Einstellung nicht geändert werden.

Verwenden Sie diese Option, um das Reaktionsniveau bei Signaländerungen einzustellen.

3. Drücken Sie auf die Taste **RETURN**, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

TIPPS

- Wenn sowohl eine zu hohe Temperatur als auch ein Hardwarefehler festgestellt werden, hat die Benachrichtigung über den Hardwarefehler Vorrang.
- Falls TEMPERATURE ALERT <TEMPERATUR-ALARM> oder STATUS ALERT <STATUS-ALARM> auf OSD & LED eingestellt sind, erscheinen die Alarme selbst wenn OSD DISPLAY auf ON 2 <EIN 2> oder auf OFF <AUS> eingestellt sind.
- Falls TEMPERATURE ALERT <TEMPERATUR-ALARM> oder STATUS ALERT <STATUS-ALARM> auf LED oder OSD & LED eingestellt sind, leuchtet die Betriebs-LED, selbst wenn die LED-Funktion auf OFF <AUS> eingestellt ist.

Steuerung des Monitors über einen Computer (RS-232C)

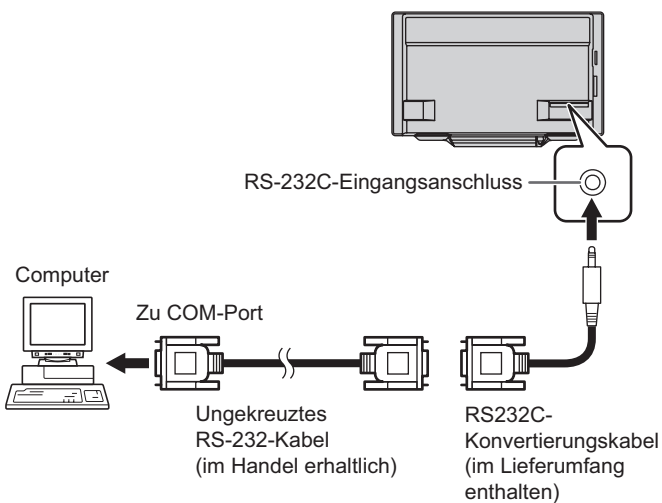
Dieser Monitor kann über die RS-232C-Schnittstelle (COM-Port) von einem Computer aus gesteuert werden.

TIPPS

- Um den Monitor per RS-232C zu steuern, stellen Sie RS-232C/LAN SELECT <RS-232C/LAN-AUSWAHL> auf RS-232C.
- Sie können RS-232C- und LAN-Steuerung nicht gleichzeitig verwenden.

Computer-Anschluss

Verbinden Sie den RS-232C-Eingangsanschluss am Monitor über das RS-232C-Konvertierungskabel (im Lieferumfang enthalten). Verbinden Sie den COM-Port am Computer (RS-232C-Stecker) über das RS-232C-Konvertierungskabel (im Lieferumfang enthalten) und ein ungekreuztes RS-232-Kabel (im Handel erhältlich) miteinander.



Kommunikationseinstellungen

Stellen Sie die RS-232C-Kommunikationseinstellungen am Computer so ein, dass sie den Kommunikationseinstellungen des Monitors entsprechen:

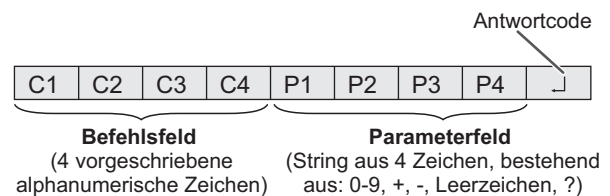
Baudrate	*	Stopp-Bit	1 Bit
Datenlänge	8 Bit	Flusskontrolle	Keines
Paritätsbit	Keines		

* Stellen Sie dieselbe Baudrate wie unter BAUD RATE im Menü SETUP <KONFIG.> ein. (Standardeinstellung: 38400 bps)

Kommunikation

■ Befehlsformat

Wenn ein Befehl vom Computer zum Monitor gesendet wird, führt der Monitor den empfangenen Befehl aus und sendet eine entsprechende Antwortmeldung zurück an den Computer.



Beispiel: VOLM0030
VOLM _ _ 30

- * Achten Sie darauf, 4 Zeichen für den Parameter einzugeben. Füllen Sie den Befehl nötigenfalls mit Leerzeichen (" ") auf.
 (" " ist der Antwortcode (0DH, 0AH oder 0DH))
 Falsch : VOLM30
 Richtig : VOLM _ _ 30

Legen Sie bei der Eingabe eines negativen Wertes einen dreistelligen numerischen Wert fest.

Beispiel: AUTR-005

Wenn der Parameterteil 5 oder mehr Zeichen enthält, verwenden Sie keine Leerstellen. Stellen Sie Parameter mit einer bestimmten Anzahl von Zeichen ein.

Beispiel: MPOS010097

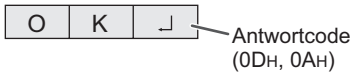
Wenn ein Befehl den Buchstaben "R" für "Richtung" in der "RS-232C Befehlstabelle" auf Seite 47 enthält, kann der Istwert mit einem "?" als Parameter zurückgegeben werden.

Beispiel:

VOLM ? ? ? ?	← Vom Computer zum Monitor (Wie hoch ist die aktuelle Lautstärkeeinstellung?)
30	← Vom Monitor zum Computer (Aktuelle Lautstärkeeinstellung: 30).

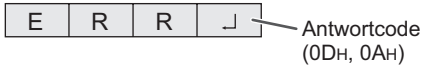
■ Antwortcodeformat

Wenn ein Befehl korrekt ausgeführt wurde



Eine Antwort wird nach Ausführung eines Befehls zurückgegeben.

Wenn ein Befehl nicht ausgeführt wurde



TIPPS

- "ERR" wird zurückgegeben, wenn kein relevanter Befehl vorliegt oder wenn der Befehl im aktuellen Monitorzustand nicht verwendet werden kann.
- Wenn keine Kommunikation hergestellt wurde (z.B. wegen einer schlechten Verbindung zwischen Computer und Monitor), wird keine Antwort zurückgemeldet (nicht einmal ERR).
- Kann ein Befehl wegen Umgebungsstörungen nicht korrekt empfangen werden, wird die Meldung "ERR" ausgegeben. Sorgen Sie bitte dafür, dass das System oder die Software bei Auftreten dieses Fehlers den Befehl wiederholt.

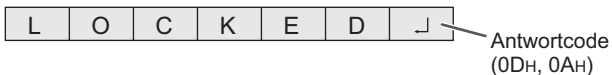
Wenn die Befehlsausführung längere Zeit dauert



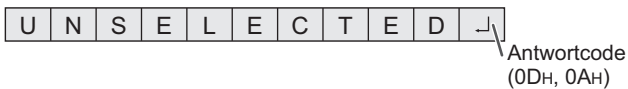
Bei den folgenden Befehlen wird "WAIT" als Antwort zurückgegeben. In diesem Fall wird ein Wert zurückgemeldet, wenn Sie eine Zeitlang warten. Senden Sie während dieser Zeit keinen Befehl.

- Befehle, bei denen WAIT als Antwort zurückgegeben wird:
RSET, INPS, ASNC, WIDE, PXSL, POWR, AGIN, MWIN, MWIP, MWPP, DPST, DPS2, MSCS, MSP1, MSP2, MSP3, MSP4

**Wenn die Steuerung über RS-232C gesperrt wurde
(Siehe Seite 43.)**

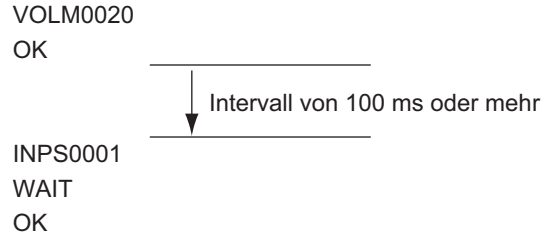


Wenn RS-232C/LAN SELECT <RS-232C/LAN-AUSWAHL> auf LAN gestellt ist



■ Kommunikationsintervall

- Nachdem die Meldung OK oder ERR angezeigt wurde, müssen Sie die nächsten Befehle senden. Legen Sie mindestens 10 Sekunden als Wartezeit für die Antwort auf einen Befehl fest.
- Legen Sie ein Intervall von 100 ms oder mehr zwischen der Befehlsantwort und der Übertragung des nächsten Befehls fest.



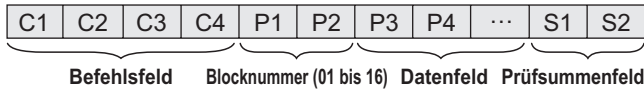
TIPPS

- Wenn Sie den Befehl ALL RESET <SYSTEMRESET> ausführen, sollten Sie die Timeout-Dauer auf 30 Sekunden oder länger einstellen.
- Wenn Sie das Gerät einschalten, während die Funktion POWER ON DELAY <STROM EIN VERZÖG> aktiv ist, sollten Sie die Timeout-Dauer auf POWER ON DELAY <STROM EIN VERZÖG> + 10 Sekunden oder länger einstellen.

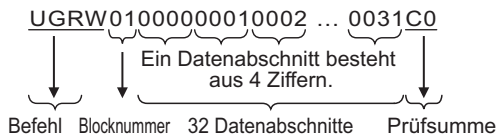
Einstellung der GAMMA Benutzerdaten

■ Übertragen der GAMMA Benutzerdaten

Verwenden Sie die Befehle für die Benutzerdatenübertragung (UGRW, UGGW und UGBW). Unterteilen Sie die insgesamt 512 Abschnitte der Benutzerdaten für jede der R-, G-, B-Farben in 16 Blöcke und übertragen Sie mit jedem Befehl jeweils 32 Datenabschnitte.



Beispiel: Um die Daten von Block 1 (0 bis 31 Ebenen) der Rot-Daten (R) zu übertragen



- * Besteht der Datenabschnitt aus weniger als 4 Ziffern, fügen Sie eine "0" (Null) hinzu, damit es 4 Ziffern sind.
- * Das Prüfsummenfeld ist die niederwertige Ein-Byte-Zeichenfolge (ASCII), die die Summe der Blocknummer und der 32 Datenabschnitte im Hexadezimalsystem angibt (0 bis F).

■ Speichern der GAMMA Benutzerdaten

Verwenden Sie die Befehle zum Speichern der Benutzerdaten (UGSV), um die übertragenen Benutzerdaten im Monitor zu speichern.

Werden die Daten nicht gespeichert, erfolgt ihre Löschung, wenn:

- der Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird.
- der POWER SAVE MODE <ENERGIESPARMODUS> auf ON <EIN> eingestellt ist und der Monitor in den Standby-Modus wechselt.

■ Aktivieren der GAMMA Benutzerdaten

Um die übertragenen Benutzerdaten zu aktivieren, wählen Sie im Menü PICTURE <BILD> unter GAMMA die Option USER <BENUTZER> oder senden Sie den entsprechenden RS-232C-Befehl.

■ Überprüfen der GAMMA Benutzerdaten

Verwenden Sie die Befehle zum Lesen der Benutzerdaten (UGRR, UGGR und UGBR), um die 512 Benutzerdatenabschnitte für jede der R-, G-, B-Farben zurückzusenden. Unterteilen Sie die Daten in 16 Blöcke und übertragen Sie mit jedem Befehl jeweils 32 Datenabschnitte. Der Wert, der zurückgesendet wird, ist nicht der im Monitor gespeicherte Wert, sondern der im Zwischenspeicher für die Anzeige gespeicherte Wert. (Diese Werte sind identisch, wenn der oben genannte Speicherbefehl für die Benutzerdaten (UGSV) gesendet wurde.)

TIPPS

- Die Benutzerdaten werden nicht durch RESET im Menü PICTURE <BILD> initialisiert. Um die Benutzerdaten zu initialisieren, verwenden Sie im Menü FUNCTION <FUNKTION> die Option ALL RESET <SYSTEMRESET>. Der Befehl zum Initialisieren der GAMMA Benutzerdaten (UGRS) ermöglicht nur das Initialisieren der Benutzerdaten.

RS-232C Befehlstabelletrie

Informationen zur Befehlstabelle

- Befehl: Befehlsfeld (Siehe Seite 44.)
- Richtung: W Wenn der "Parameter" im Parameterfeld (siehe Seite 44) festgelegt ist, funktioniert der Befehl wie unter "Steuerung/Antwortinhalt" beschrieben.
 R Der unter "Antwort" angegebene zurückgemeldete Wert kann durch die Einstellung "?????" oder "□□□□?" im Parameterfeld (siehe Seite 44) abgefragt werden.
- Parameter: Parameterfeld (Siehe Seite 44.)
- Antwort: Antwort (zurückgegebener Wert)
- * : Wenn POWER SAVE MODE <ENERGIESPARMODUS> auf OFF <AUS> eingestellt ist:
 "●/○": Zeigt einen Befehl an, der im Standby-Modus verwendet werden kann, oder wenn der Monitor eingeschaltet ist.
 "—" : Zeigt einen Befehl an, der verwendet werden kann, wenn der Monitor eingeschaltet ist. Kann im Standby-Modus nicht verwendet werden.
- Wenn POWER SAVE MODE <ENERGIESPARMODUS> auf ON <EIN> eingestellt ist:
 "●" : Zeigt einen Befehl an, der im Standby-Modus verwendet werden kann, oder wenn der Monitor eingeschaltet ist.
 "○/—" : Zeigt einen Befehl an, der verwendet werden kann, wenn der Monitor eingeschaltet ist. Kann im Standby-Modus nicht verwendet werden.

Power control/Eingangsmodus-Auswahl

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
Leistungsregelung	POWR	W	0		Umschalten auf Standby-Modus.	
			1		Rückkehr aus dem Standby-Modus.	
		R	0		Standby-Modus	
			1		Normal-Modus	
			2		Warten auf Eingangssignal	
Eingangsmodus-Auswahl	INPS	W	0		Umschalten des Eingangsmodus. Anschlüsse, die in INPUT SELECT <EINGANGSWAHL> nicht ausgewählt wurden, können nicht gewählt werden.	
			2		D-SUB[RGB] "ERR", wenn für D-SUB von INPUT SELECT <EINGANGSWAHL> etwas anderes als RGB ausgewählt ist.	
			3		D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]> "ERR", wenn für D-SUB von INPUT SELECT <EINGANGSWAHL> etwas anderes als COMPONENT <KOMPONENTE> ausgewählt ist.	
			10		HDMI1	
			13		HDMI2	●
			14		DisplayPort1	
			18		HDMI3	
			21		OPTION "ERR" erscheint, wenn keine Anschlüsse am Erweiterungssteckplatz vorgenommen wurden.	
			22		DisplayPort2	
			R	2		D-SUB[RGB]
		3			D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]>	
		10			HDMI1	
		13			HDMI2	
		21			OPTION	
				22		DisplayPort2

Steuerung des Monitors über einen Computer (RS-232C)

Menü SCREEN <BILDSCHIRM>

Funktion		Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
AUTO		ASNC	W	1		Im Eingangsmodus D-SUB[RGB].	
CLOCK <TAKT>		CLCK	WR	0-1200	0-1200	Im Eingangsmodus D-SUB[RGB]. Variiert je nach Signal.	
PHASE		PHSE	WR	0-63	0-63	Im Eingangsmodus D-SUB[RGB].	
POSITIONIERUNG	POSITION DER LÄNGSTEN RICHTUNG	HPOS	WR	0-100	0-100	0-800 an D-SUB[RGB]. Variiert je nach Signal.	
	POSITION DER KÜRZESTEN RICHTUNG	VPOS	WR	0-200	0-200	0-200 on D-SUB[RGB]. Variiert je nach Signal.	
SIZE <GRÖSSE>	GRÖSSE DER LÄNGSTEN RICHTUNG	HSIZ	WR	0-100	0-100		
	GRÖSSE DER KÜRZESTEN RICHTUNG	VSIZ	WR	0-100	0-100		
AUFLÖSUNGSEINSTELLUNG	AUFLÖSUNG IN DER LÄNGSTEN RICHTUNG	HRES	WR	300-1920	300-1920	Im Eingangsmodus D-SUB[RGB]. Als Parameter sind nur gerade Zahlen zulässig. Variiert je nach Signal.	
	AUFLÖSUNG IN DER KÜRZESTEN RICHTUNG	VRES	WR	300-1200	300-1200		
INPUT SIGNAL <EINGANGSSIGNAL> (D-SUB[RGB])		PXSL	WR	1	1	768) 1360 x 768	-
				2	2	768) 1280 x 768	
				3	3	768) 1024 x 768	
				5	5	480) 848 x 480	
				6	6	480) 640 x 480	
				7	7	1050) 1680 x 1050	
				8	8	1050) 1400 x 1050	
				9	9	768) AUTO	
				10	10	480) AUTO	
				Prüfen Sie die Auflösung (andere als D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]>)		PXCK	
Prüfen Sie die Auflösung (D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]>)		RESO	R			- 480i, 480p, 1080i, 720p, 1080p, usw.	
ZOOM2 SPECIAL SETTING <ZOOM2 SPEZIAL EINSTELLUNG> (D-SUB[RGB])		Z2SP	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	○
RESET		ARST	W	1			-

Steuerung des Monitors über einen Computer (RS-232C)

Menü PICTURE <BILD>

Funktion		Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*	
BRIGHT <HELLIGKT>		VLMP	WR	0-31	0-31			
CONTRAST <KONTRAST>		CONT	WR	0-60	0-60			
BLACK LEVEL <SCHWARZWERT>		BLVL	WR	0-60	0-60			
TINT <FARBTON>		TINT	WR	0-60	0-60			
COLORS <FARBE>		COLR	WR	0-60	0-60			
SHARPNESS <SCHÄRFE>		SHRP	WR	0-24	0-24			
COLOR ADJUSTMENT <FARBABSTIMMUNG>	COLOR MODE <FARBMODUS>	BMOD	WR	0	0	STD		
				2	2	VIVID <LEBHAF>		
				3	3	sRGB (sRGB kann nicht verwendet werden, wenn der Eingangsmodus D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]> ist.)		
				4	4	HIGH ILLUMINANCE <HOHE LICHTINTENS.>		
	WHITE BALANCE <WEISS-ABGLEICH>	WHBL	WR	0-2	0-2	0:THRU <DIREKT>, 1:PRESET <VOR-EINST>, 2:USER <BENUTZER>		
	PRESET <VOR-EINST>	CTMP	WR	1-28	1-28	Von 1: ca. 3000K bis 15: ca. 10000K (in 500K-Schritten), 16: ca. 5600K, 17: ca. 9300K, 18: ca. 3200K, Von 19: ca. 10500K bis 28: ca. 15000K (in 500K-Schritten) "ERR", wenn WHBL nicht auf 1 eingestellt ist.		
	USER <BENUTZER>	R-CONTRAST<R-KONTRAST>	CRTR	WR	0-256	0-256	"ERR", wenn WHBL nicht auf 2 eingestellt ist.	
		G-CONTRAST<G-KONTRAST>	CRTG	WR	0-256	0-256		
		B-CONTRAST<B-KONTRAST>	CRTB	WR	0-256	0-256		
		R-OFFSET<R-VERSCHIEBUNG>	OFSR	WR	-127-127	-127-127		
		G-OFFSET<G-VERSCHIEBUNG>	OFSG	WR	-127-127	-127-127		
		B-OFFSET<B-VERSCHIEBUNG>	OFSB	WR	-127-127	-127-127		
	COPY TO USER <KOPIE zu BENUTZER>	CPTU	W	0		Kopiert einen voreingestellten Wert in die Benutzereinstellung.		
	GAMMA	GAMM	WR	0-9	0-9	0: 1,8, 1: 2,2, 2: 2,4, 3: DICOM SIMULATION, 4: USER <BENUTZER>, 5: 2,0, 6: STD, 7: LIGHT <HELL>, 8: LIGHT <HELL>, 9: DARK <DUNKEL>		
	FLESH TONE <TON>	FLES	WR	0-2	0-2	0: OFF <AUS>, 1: LOW <MIN.>, 2: HIGH <MAX.>		
	C.M.S.-HUE <FARBINST.-FARBTON>		CMHR	WR	-10-10	-10-10	R	
			CMHY				Y	
			CMHG				G	
			CMHC				C	
			CMHB				B	
CMHM			M					
	CRST	W	1		Stellt den Farbton zurück.			
C.M.S.-SATURATION <FARBINST.-SÄTTIGUNG>		CMSR	WR	-10-10	-10-10	R		
		CMSY				Y		
		CMSG				G		
		CMSC				C		
		CMSB				B		
		CMSM				M		
	CRST	W	2		Stellt die Farbsättigung zurück.			
ADVANCED <WEITERFÜHREND>	AUTO	AGIN	W	1		Im Eingangsmodus D-SUB[RGB]	-	
	ANALOG GAIN <ANALOG VERSTÄRKUNG>	ANGA	WR	0-127	0-127	Im Eingangsmodus D-SUB[RGB]		
	ANALOG OFFSET <ANALOG VERSCHIEBUNG>	ANOF	WR	0-127	0-127	Im Eingangsmodus D-SUB[RGB]		
	NR <RAUSCHREDUZIERUNG>	TDNR	WR	0-2	0-2	0: OFF <AUS>, 1: LOW <MIN.>, 2: HIGH <MAX.>		
	RGB INPUT RANGE <RGB INPUT BEREICH>	INPR	WR	0-2	0-2	0: AUTO, 1: FULL <VOLL>, 2: LIMITED <BEGRENZT> "ERR" erscheint, wenn der Eingangsmodus D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]> ist. Bei Eingangsmodus D-SUB[RGB] ist der Wert 0 ungültig.		
	DISPLAY COLOR PATTERN <MONITOR TESTBILDER>	PTDF	WR	0	0	Es wird kein Muster angezeigt.		
				1	1	Weißes, einfarbiges Farbmuster.		
				2	2	Rotes, einfarbiges Farbmuster.		
				3	3	Grünes, einfarbiges Farbmuster.		
				4	4	Blaues, einfarbiges Farbmuster.		
	99	99	Farbmuster mit den Farben Rot/Grün/Blau. Den Pegel jeder Farbe mit PTDR, PTDG, PTDB einstellen.					
DISPLAY COLOR PATTERN(R) <MONITOR TESTBILDER(R)>	PTDR	WR	0-255	0-255	Stellen Sie die R-, G- und B-Ebenen des gemischten Farbmusters ein. "ERR", wenn PTDF nicht auf 99 eingestellt ist.			
DISPLAY COLOR PATTERN(G) <MONITOR TESTBILDER(G)>	PTDG	WR	0-255	0-255				
DISPLAY COLOR PATTERN(B) <MONITOR TESTBILDER(B)>	PTDB	WR	0-255	0-255				
DISPLAY COLOR PATTERN (LEVEL) <MONITOR TESTBILDER (EBENE)>	PTDL	WR	0-255	0-255	Stellen Sie die weißen, roten, grünen und blauen Ebenen des einzelnen Farbmusters ein. "ERR" erscheint, wenn DISPLAY COLOR PATTERN <MONITOR TESTBILDER> auf eine andere Farbe als weiß, rot, grün oder blau eingestellt ist.			
RESET	ARST	W	2					

Steuerung des Monitors über einen Computer (RS-232C)

Menü AUDIO <TON>

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
TREBLE <HÖHEN>	AUTR	WR	-5-5	-5-5		
BASS	AUBS	WR	-5-5	-5-5		○
BALANCE	AUBL	WR	-10-10	-10-10		
RESET	ARST	W	3			-

Menü SETUP <KONFIG.>

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*	
DATE/TIME SETTING <EINSTELLUNG DATUM/ZEIT>	DATE	WR	YYMMDDO0MM	YYMMDDO0MM	YY: Jahr, MM: Monat, DD: Tag, OO: Stunde, MM: Minute		
DATUM-ANZEIGEFORMAT	DTFT	WR	0-2	0-2	0: YYYY/MM/DD <JJJ/MM/TT>, 1: MM/DD/YYYY <MM/TT/JJJJ>, 2: DD/MM/YYYY <TT/MM/JJJJ>, JJJJ: Jahr, MM: Monat, TT: Tag		
UHRZEIT-ANZEIGEFORMAT	TMFT	WR	0-1	0-1	0: 24-HOUR TIME <24-STUNDEN-ANZEIGE>, 1: 12-HOUR TIME <12-STUNDEN-ANZEIGE>		
SCHEDULE <ZEITPLAN>	SC01-SC08	WR	ABCDEFFGGH	ABCDEFFGGH	Zeitplan einer eingestellten Nummer A: Zeitplan 0 = Nicht aktiv, 1 = Aktiv B: Power 0 = AUS, 1 = EIN C: Tag in Woche 1 0 = Nur einmal, 1 = Jede Woche, 2 = Täglich D: Tag in Woche 2 0 = Sonntag, 1 = Montag bis 6 = Samstag, 9 = Existiert nicht E: Tag in Woche 3 0 = Sonntag, 1 = Montag bis 6 = Samstag, 9 = Existiert nicht F: Stunde 00-23 G: Minute 00-59 H: Eingang 0 = Nicht definiert, 1 = HDMI1, 2 = HDMI2, 3 = HDMI3, 4 = D-SUB, 6 = DisplayPort1, 7 = DisplayPort2, 8 = OPTION(gültig, wenn eine Option angeschlossen ist)		
HELLIGKEIT PLANEN	SB01-SB08	WR	0-31	0-31	Zu ändernde Bildschirmhelligkeit 99 Helligkeitseinstellung deaktivieren		
LANGUAGE <SPRACHAUSWAHL>	LANG	WR	14	14	ENGLISH		
			1	1	DEUTSCH	○	
			2	2	FRANÇAIS		
			3	3	ITALIANO		
			4	4	ESPAÑOL		
			5	5	РУССКИЙ		
			6	6	日本語		
INPUT SELECT <EINGANGSWAHL>	D-SUB	SLDS	WR	0-1	0-1	0: RGB, 1: COMPONENT <KOMPONENTE>	
	HDMI CEC LINK	CELK	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: AUTO	
	AUTO POWER ON <EINSCHALT-AUTOMATIK>	ATPO	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
	HDMI AUTO VIEW <HDMI AUTOVIEWER> (HDMI1)	HDAW	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
	HDMI AUTO VIEW <HDMI AUTOVIEWER> (HDMI2)	H2AW	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
	HDMI AUTO VIEW <HDMI AUTOVIEWER> (HDMI3)	H3AW	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
	HDMI AUTO VIEW <HDMI AUTOVIEWER> (OPTION)	OPAW	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN> (gültig, wenn Sie den Erweiterungssteckplatz für die Erweiterung der Funktionen verwendet haben)	
	DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM> (DisplayPort1)	DPST	WR	0, 2	0, 2	0: SST1, 2: SST2	
	DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM> (DisplayPort2)	DPS2	WR	0-2	0-2	0: SST1, 1: MST, 2: SST2	
	HDMI MODES <HDMI MODUS> (HDMI1)	HD1M	WR	0-1	0-1	0: MODE1 <MODUS1>, 1: MODE2 <MODUS2>	-
	HDMI MODES <HDMI MODUS> (HDMI2)	HD2M	WR	0-1	0-1	0: MODE1 <MODUS1>, 1: MODE2 <MODUS2>	
	HDMI MODES <HDMI MODUS> (HDMI3)	HD3M	WR	0-1	0-1	0: MODE1 <MODUS1>, 1: MODE2 <MODUS2>	
INPUT MODE NAME <NAME EINGABEMODUS>	DisplayPort1	INDP	WR	0-30	0-30	0: NO SETTING, 1: PC1, 2:PC2, 3: PC3, 4: TV, 5: VIDEO, 6: DVD, 7: HDD, 8: DVR, 9: BD, 10: CAMERA <KAMERA>, 11: DOCUMENT CAMERA <DOKUMENTENKAMERA>, 12: VIDEO CAMERA <VIDEOKAMERA>, 13: VIDEO CONFERENCE <VIDEOKONFERENZ>, 14: WIRELESS, 15: STB, 16: CONTROLLER, 17: COMPOSITE <VERBUND>, 18: COMPONENT <KOMPONENTE>, 19: RGB, 20: INPUT1, 21: INPUT2, 22: INPUT3, 23: INPUT4, 24: INPUT5, 25: INPUT6, 26: SATELLITE <SATELLIT>, 27: CABLE <KABEL>, 28: CAMCORDER, 29: TABLET, 30: SURVEILLANCE CAM. <ÜBERWACHUNGSKAMERA>	
	DisplayPort2	INP2					
	HDMI1	INH1					
	HDMI2	INH2					
	HDMI3	INH3					
	D-SUB	IND1					
Name eingangsmodus bearbeiten	INPUT1	IN1E	WR	"xxxxxxxx xxxxxxxx"	xxxxxxxx xxxxxxxx	Name des Eingangsmodus (nur alphanumerische Zeichen in halber Breite und Symbole, maximal 18 Zeichen)	○
	INPUT2	IN2E					
	INPUT3	IN3E					
	INPUT4	IN4E					
	INPUT5	IN5E					
	INPUT6	IN6E					
AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL>	DisplayPort1	ASD1	WR	1, 3	1, 3	1: AUDIO, 3: DisplayPort	
	DisplayPort2	ASD2	WR	1, 3	1, 3	1: AUDIO, 3: DisplayPort	
	HDMI1	ASHP	WR	0-1	0-1	0: HDMI, 1: AUDIO	
	HDMI2	AH2P	WR	0-1	0-1	0: HDMI, 1: AUDIO	
	HDMI3	AH3P	WR	0-1	0-1	0: HDMI, 1: AUDIO	
	OPTION (gültig, wenn Sie den Erweiterungssteckplatz für die Erweiterung der Funktionen verwendet haben)	ASOP	WR	0-1	0-1	0: OPTION, 1: AUDIO	

Steuerung des Monitors über einen Computer (RS-232C)

Funktion		Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
AUDIO OPTION <AUDIO-OPTION>	SPEAKER SELECT <AUSWAHL LAUTSPRECHER>	SPSL	WR	0-1	0-1	0: Innenlautsprecher, 1: Externer Lautsprecher	
	AUDIO OUTPUT <AUDIO-AUSGANG>	AOUT	WR	0-2	0-2	0: VARIABLE1 <VARIABLE1>, 1: FIXED <KONSTANT>, 2: VARIABLE2 <VARIABLE2>	
	AUDIO INPUT LEVEL <AUDIO EINGANGSPEGEL>	AIVP	WR	0-1	0-1	0: 1,0Vrms, 1: 0,5Vrms	
	MONAURAL AUDIO <MONO AUDIO>	MONO	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
TOUCH INPUT SELECT <AUSWAHL TOUCH-EINGABE>	BOTTOM USB <USB UNTEN> (lange seite)	USCB	WR	0-6, 8	0-6, 8	0: INVALID <UNGÜLTIG>, 1: BOTTOM INPUT TERM (lange seite). <EINGANG UNTEN>. 2: DisplayPort1, 3: HDMI1, 4: HDMI2, 5: HDMI3, 6: D-SUB, 8: DisplayPort2	○
	SIDE USB <USB SEITE> (kurze seite)	USCS	WR	0-6, 8	0-6, 8	0: INVALID <UNGÜLTIG>, 1: SIDE INPUT TERM (kurze seite). <EINGANG SEITE>. 2: DisplayPort1, 3: HDMI1, 4: HDMI2, 5: HDMI3, 6: D-SUB, 8: DisplayPort2	
START INPUT MODE <EINGABEMODUS STARTEN>		SUIM	WR	1-5, 7, 10-11	1-5, 7, 10-11	1: LAST INPUT MODE <LETZTER EING.MOD.>, 2: DisplayPort1, 3: HDMI1, 4: HDMI2, 5: HDMI3, 7: D-SUB, 10: OPTION (gültig, wenn Sie den Erweiterungssteckplatz für die Erweiterung der Funktionen verwendet haben), 11: DisplayPort2	
COMMUNICATION SETTING <KOMMUNIKATION- EINSTELLUNG>	RS-232C/LAN SELECT <RS-232C/LAN-AUSWAHL>	CTLS	WR	0-1	0-1	0: RS-232C, 1: LAN	●
	BAUD RATE	BAUD	WR	0-2	0-2	0: 9600bps, 1: 19200bps, 2: 38400bps	
	Crestron Connected	CRCN	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	○
REMOTE No. <FERNB.-Nr.>		RCNO	WR	0-9	0-9	Stellt die Ziffer der Fernbedienung ein.	

Menü MONITOR

Funktion		Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
PORTRAIT/LANDSCAPE INSTALL <HOCH-/QUERFORMAT INST.>		STDR	WR	0-1	0-1	0: LANDSCAPE <QUERFORMAT>, 1: PORTRAIT <HOCHFORMAT>	
HORIZONTAL INSTALLATION <INSTALLATION IM QUERFORMAT>		MLAY	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: FACE UP <NACH OBEN>	
OSD H-POSITION		OSDH	WR	0-100	0-100		
OSD V-POSITION		OSDV	WR	0-100	0-100		
OPERATION MODE <BETRIEBSMODUS>		FNCM	WR	0-1	0-1	0: MODE1 <MODUS1>, 1: MODE2 <MODUS2>	
POWER SAVE MODE <ENERGIESPARMODUS>		STBM	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
OFF IF NO OPERATION		ATOF	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	○
<AUTO SYSTEM AUS> TIME <ZEIT>		AOFT	WR	1-12	1-12	1-12: 1-12 Stunde	
POWER ON DELAY <STROM EIN VERZÖG>		PODS	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
				INTERVAL <INTERVALL>	1-60	1-60: 1-60 Sekunden	
SELF ADJUST <AUTOM. EINSTELLUNG>		AADJ	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
				START TIMING <STARTZEIT>	10-200	10: 1 Sekunde bis 200: 20 Sekunden	
TOUCH OUTPUT INVALID DISP. <AUSGABE UNGÜLTIG BERÜHREN>	TOUCH OUTPUT INVALID ICON <SYMBOL UNG. AUSG. BERÜHREN>	TOPI	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
	CHANGE DISPLAY POSITION <DISPLAY-POSITION ÄNDERN>	TOIP	WR	0-3	0-3	0: UPPER RIGHT <OBEN RECHTS>, 1: UPPER LEFT <OBEN LINKS>, 2: LOWER RIGHT <UNTEN RECHTS>, 3: LOWER LEFT <UNTEN LINKS>	
TOUCH OPERATION MODE <BETRIEBSMODUS BERÜHREN>		TOMD	WR	0-1, 3	0-1, 3	0: AUTO, 1: MULTI-TOUCH MODE <MULTI-TOUCH-MODUS>, 3: SINGLE-TOUCH MODE <SINGLE-TOUCH-MODUS> "ERR", wenn das Touch-Panel nicht angeschlossen ist.	-
TOUCH PANEL MODE <TOUCH PANEL-MODUS>		GMDP	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN> (Im Eingangsmodus HDMI, D-SUB[RGB], DisplayPort, OPTION)	○
PALM CANCEL MODE <PALM-ABBRECHEN-MODUS>		PARE	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	

Steuerung des Monitors über einen Computer (RS-232C)

Menü MULTI/PIP

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
PIP MODES <PIP MODUS>	MWIN	WR	0-3	0-3	0: OFF <AUS>, 1: PIP, 2: PbyP, 3: PbyP2	
PIP SIZE	MPSZ	WR	1-64	1-64		
PIP POS	LÄNGSTEN RICHTUNG	MHPS	WR	0-100	0-100	
	KÜRZESTEN RICHTUNG	MVPS	WR	0-100	0-100	
PIP POS LR + QR MULTI	MPOS	W	0-100,0-100		Legt die Position im MPOSxxxxxy-Format fest. (xxx: längere Seite, yyy: kürzere Seite)	
		R		0-100,0-100	Gibt eine Antwort aus im Format (xxx,yyy). (xxx: längere Seite, yyy: kürzere Seite)	
PIP BLEND <PIP MISCHUNG>	MWBL	WR	0-7	0-7		
PIP SOURCE <PIP QUELLE>	MWIP	WR	2	2	D-SUB[RGB]	
			3	3	D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]>	
			10	10	HDMI1	
			13	13	HDMI2	
			14	14	DisplayPort1	
			18	18	HDMI3	
			21	21	OPTION (gültig, wenn Sie den Erweiterungssteckplatz für die Erweiterung der Funktionen verwendet haben)	
			22	22	DisplayPort2	
SOUND CHANGE <TON QUELLE>	MWAD	WR	1-2	1-2	1: MAIN, 2: SUB	
MAIN POS (Hauptfenster)	MWPP	WR	0-1	0-1	0: POS1, 1: POS2	
PbyP2 POS (Unterfenster)	MW2P	WR	0-2	0-2	0: POS1, 1: POS2, 2: POS3	
QUAD-SCREEN MODE <QUAD-BILDSCHIRM-MODUS>	MSCS	WR	1, 4	1, 4	1: OFF <AUS>, 4: ON <EIN>	
SETTING INITIAL SCREEN <STARTBILDSCHIRM EINSTELLEN (Position 1-4)>	MSP1- MSP4	WR	0	0	AUTO	
			2	2	D-SUB[RGB]	
			3	3	D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]>	
			10	10	HDMI1	
			13	13	HDMI2	
			14	14	DisplayPort1	
			18	18	HDMI3	
			21	21	OPTION (gültig, wenn Sie den Erweiterungssteckplatz für die Erweiterung der Funktionen verwendet haben)	
PRIORITY: AUTO INPUT SEL. <PRIORITÄT: AUTO. EING. WAHL>	DisplayPort1	MPDP	WR	0-10	0-10	0: Nicht ausgewählt unter PRIORITY: AUTO INPUT SEL. <PRIORITÄT: AUTO. EING.WAHL>, 1-10: Vorrangseinstellung
	DisplayPort2	MPP2				
	HDMI1	MPH1				
	HDMI2	MPH2				
	HDMI3	MPH3				
	D-SUB	MPD1				
SAVE LAST INPUT CONFIG. <LETZTE EING.KONFIG. SPEIC.>	MSLI	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
TARGET: SOUND / INPUT SEL. <ZIEL: TON-/EINGABEAUSWAHL>	MSAO	WR	1-4	1-4	1: POS1, 2: POS2, 3: POS3, 4: POS4	
Eingangsmodus-Auswahl in der Quad- Bildschirm-Anzeige	MSIP	WR	2	2	D-SUB[RGB]	
			3	3	D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]>	
			10	10	HDMI1	
			13	13	HDMI2	
			14	14	DisplayPort1	
			18	18	HDMI3	
			21	21	OPTION (gültig, wenn Sie den Erweiterungssteckplatz für die Erweiterung der Funktionen verwendet haben)	
			22	22	DisplayPort2	

Menü OTHERS <ANDERE>

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
POWER MANAGEMENT	PMNG	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
CONNECT AUTO INPUT SELECT <AUTOM EING.AUSW. ANSCHL.>	AICO	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. <KEIN SIGN AUTOM EING AUSW>	AINO	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
AUTO INPUT SELECT PRIORITY <AUTOM. EING. PRIOR. AUSW.>	DisplayPort1	APDP	WR	0-10	0-10	0: Nicht ausgewählt unter NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. <KEIN SIGN AUTOM EING AUSW>, 1-10: Vorrangseinstellung "ERR" wenn OFF <AUS> unter NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. <KEIN SIGN AUTOM EING AUSW> ausgewählt wurde. Ist eine optionale Komponente angeschlossen, die für diese Funktion kein Ziel ist, ergibt APOP ergibt einen Fehler ("ERR"). Es können nicht alle Eingangsanschlüsse gleichzeitig auf 0 eingestellt werden.
	DisplayPort2	APP2				
	HDMI1	APH1				
	HDMI2	APH2				
	HDMI3	APH3				
	D-SUB	APD1				
	OPTION	APOP				
LOGO SCREEN <LOGO-BILDSCHIRM>	BTSC	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	
SCAN MODE <SCAN-MODUS> (HDMI, D-SUB[COMPONENT] <D-SUB[KOMPONENTE]>, OPTION (gültig, wenn Sie den Erweiterungssteckplatz für die Erweiterung der Funktionen verwendet haben))	SCAN	WR	0-1	0-1	0: MODE1 <MODUS1>, 1: MODE2 <MODUS2>	
VOLUME <LAUTSTÄRKE>	VOLM	WR	0-31	0-31		
MUTE AUDIO <AUDIOSTUMMSCHALTUNG>	MUTE	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	-
MUTE WITH FREEZE <STUMM MIT STANDBILD>	FRAO	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	o

Steuerung des Monitors über einen Computer (RS-232C)

Menü Initialisierung/Funktionsbeschränkung (FUNCTION <FUNKTION>)

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
ALL RESET <SYSTEMRESET>	RSET	W		0-1	0: ALL RESET 1 <SYSTEMRESET 1>, 1: ALL RESET 2 <SYSTEMRESET 2>	-
ADJUSTMENT LOCK <OSD GESPERRT>	ALCK	WR		0-2	0: OFF <AUS>, 1: ON 1 <EIN 1>, 2: ON 2 <EIN 2>	●
ADJUSTMENT LOCK TARGET <ZIEL: OSD GESPERRT>	ALTG	WR		0-2	0: REMOTE CONTROL <FERNBEDIENUNG>, 1: MONITOR BUTTONS <TASTEN AM MONITOR>, 2: BOTH <BEIDE>	
OSD DISPLAY <OSD>	LOSD	WR		0-2	0: ON 1 <EIN 1>, 1: OFF <AUS>, 2: ON 2 <EIN 2>	
LED	OFLD	WR		0-1	0: ON <EIN>, 1: OFF <AUS>	
TEMPERATURE ALERT <TEMPERATUR-ALARM>	TALT	WR		0-2	0: OFF <AUS>, 1: OSD & LED, 2: LED	○
STATUS ALERT <STATUS-ALARM>	SALT	WR		0-2	0: OFF <AUS>, 1: OSD & LED, 2: LED	
POWER BUTTON <POWER TASTE>	PBTN	WR		0-1	0: MONITOR, 1: EXT. CONTROLLER <EXTERNE STEUERUNGS>	
EXTERNAL CONTROLLER INPUT <EXTERNE STEUERUNGSEINGANG>	PCIP	WR	0-3, 5, 6	0-3, 5, 6	0: D-SUB, 1: DisplayPort1, 2: HDMI1, 3: HDMI2, 5: HDMI3, 6: DisplayPort2 ("ERR", wenn MONITOR für POWER BUTTON <POWER TASTE> ausgewählt wurde.)	
SIGNAL RESPONSE LEVEL <SIGNALANTWORTSTUFE>	HDUC	WR	1-200	1-200		

Andere

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
SIZE (Auswahl der Bildschirmgröße)	WIDE	WR	1-5	1-5	1: WIDE <PANORAMA>, 2: NORMAL, 3: Dot by Dot <Punkt für Punkt>, 4: ZOOM1, 5: ZOOM2	○
INFORMATION (INFORMATIONEN)	Modell	INF1		Wert		
	Serien-Nr.	SRNO		Wert		
Temperatursensor	DSTA	R		0	Innentemperatur normal	
				1	Die Innentemperatur ist abnormal und der Monitor befindet sich im Standby-Modus	●
				2	Die Innentemperatur ist abnormal (Zum Löschen der Informationen bezüglich der abnormalen Temperatur den Hauptschalter ausschalten.)	
				3	Die Innentemperatur ist abnormal und die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung nimmt ab	
				4	Temperatursensor abnormal	
Temperaturerfassung	ERRT	R		Wert	Gibt die Temperatur an den Temperatursensoren zurück. Das Ergebnis "126" einen ungewöhnlichen Messwert des Temperatursensors an.	○
Ursache für letzten Standby -Modus	STCA	W	0	0	Initialisierung	
				1	Es ist kein erkennbarer Fehler aufgetreten	
				2	Durch Taste POWER oder Taste MONITOR OFF auf Standby-Modus geschaltet	
				3	Hauptnetzschalter ausschalten	
				4	Durch RS-232C oder LAN auf Standby-Modus geschaltet	
				6	Durch zu hohe Temperatur auf Standby-Modus geschaltet	●
				8	Durch SCHEDULE <ZEITPLAN>-Einstellung auf Standby-Modus geschaltet	
				9	DDC/CI auf Standby-Modus geschaltet	
				10	HDMI CEC auf Standby-Modus geschaltet	
				20	Durch OFF IF NO OPERATION <AUTO SYSTEM AUS>-Einstellung auf Standby-Modus geschaltet	
Berührungsbetrieb zulässig/unzulässig	TPEN	WR	0-1	0-1	0: Unzulässig, 1: Zulässig "ERR", wenn INVALID <UNGÜLTIG> für TOUCH INPUT SELECT <AUSWAHL TOUCH-EINGABE> ausgewählt wurde oder wenn das Touch-Panel nicht angeschlossen ist.	-
FREEZE (STANDBILD)	FRMD	WR	0-1	0-1	0: STANDBILD loslassen, 1: STANDBILD ausführen	

Befehle für die Einstellung der GAMMA-Benutzerdaten

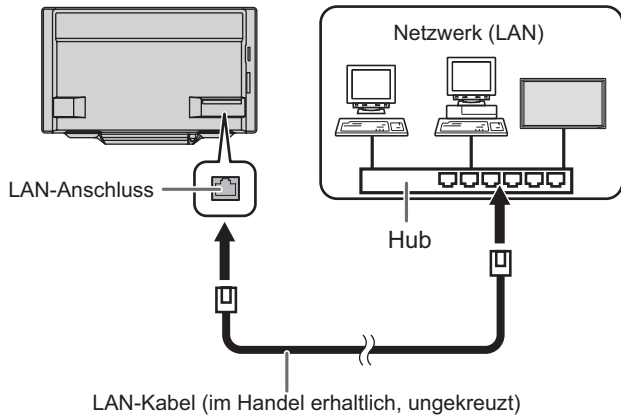
Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
Rot gamma datenübertragung	UGRW	W	aa: Blocknummer xxxx: 32 Benutzerdaten		aa: Blocknummer xxxx: 32 Benutzerdaten	
Grün gamma datenübertragung	UGGW	W			cc: Prüfsumme (ASCII-Daten) der Blocknummer und der Benutzerdaten	
Blau gamma datenübertragung	UGBW	W	Abschnitte aa: 01-16 xxx: 0000-1023 cc: 00-FF			○
Rot gamma daten lesen	UGRR	W	1-16	xxxx ... xxxx	xxxx: Benutzerdaten von 32 Abschnitten	
Grün gamma daten lesen	UGGR	W	1-16	(xxxx: 32 Abschnitte)		
Blau gamma daten lesen	UGBR	W	1-16	xxxx: 0000-1023		
Benutzerdaten initialisieren	UGRS	W	0		Initialisieren der Benutzerdaten	
Benutzerdaten speichern	UGSV	W	0		Speichern der Benutzerdaten im Monitor.	

Steuerung des Monitors über einen Computer (LAN)

Sie können den Monitor an ein LAN-Netzwerk anschließen, um ihn von einem Computer aus zu steuern.

Sie können den Monitor auch so konfigurieren, dass er bei einer Störung eine E-Mail-Benachrichtigung schickt.

Für die Verbindung ist ein handelsübliches LAN-Kabel erforderlich (UTP-Kabel, Kategorie 5, ungekreuzt).



TIPPS

- Sie müssen dem Monitor gemäß dem unter "Einstellungen zum Verbinden mit einem LAN" geschilderten Verfahren eine IP-Adresse zuweisen. (Siehe Beschreibung rechts.)
- Auf Ihrem Computer muss der Webbrowser installiert sein.
- Wenn für den POWER SAVE MODE <ENERGIESPARMODUS> die Option ON <EIN> aktiviert ist, ist eine Steuerung im Standby-Modus nicht möglich.
- Um den Monitor per LAN zu steuern, stellen Sie RS-232C/LAN SELECT <RS-232C/LAN-AUSWAHL> auf LAN. (Siehe Seite 35.)
- Sie können RS-232C- und LAN-Steuerung nicht gleichzeitig verwenden.

Initialisieren von persönlichen Informationen

- Sie können persönliche Informationen wie etwa E-Mail-Adressen im Monitor speichern. Bevor Sie den Monitor übereignen oder entsorgen, initialisieren Sie alle Einstellungen, indem Sie ALL RESET 1 <SYSTEMRESET 1> auswählen. (Siehe Seite 43.) Beachten Sie, dass mit ALL RESET 2 <SYSTEMRESET 2> E-Mail-Adressen und andere Einstellungen nicht initialisiert werden.

Einstellungen zum Verbinden mit einem LAN

Stellen Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske entsprechend Ihrem LAN ein.

Diese Einstellungen können nach Belieben direkt am Monitor oder über einen mit dem Monitor verbundenen Computer durchgeführt werden.

Die erforderlichen Einstellungen hängen von der Konfiguration Ihres LAN ab. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrem LAN-Administrator.

■ Einstellen am Monitor

Stellen Sie zuerst die RS-232C/LAN SELECT <RS-232C/LAN-AUSWAHL> unter COMMUNICATION SETTING <KOMMUNIKATIONSEINSTELLUNG> im Menü SETUP <KONFIG.> auf LAN ein und richten Sie anschließend die Optionen unter LAN SETUP <LAN-EINRICHTUNG> ein. (Siehe Seite 35.)

Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, wählen Sie SET <GESETZT> aus und drücken Sie auf die Taste ENTER.

DHCP CLIENT <DHCP-CLIENT>

Wenn Ihr LAN einen DHCP-Server hat und die Adresse automatisch bezogen werden soll, ändern Sie diese Einstellung auf ON.

Wenn Sie die Adresse manuell einstellen möchten, setzen Sie diese Einstellung auf OFF.

IP ADDRESS <IP-ADRESSE>

Wenn DHCP CLIENT auf OFF gestellt ist, geben Sie eine IP-Adresse an.

Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Elemente auszuwählen, und geben Sie die Werte über die Zifferntasten (0 bis 9) ein.

Sie können die Werte auch über die Taste ▲ oder ▼ ändern.

SUBNET MASK <SUBNETZ-MASKE>

Wenn DHCP CLIENT auf OFF gestellt ist, geben Sie eine Subnetzmaske an.

Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Elemente auszuwählen, und geben Sie die Werte über die Zifferntasten (0 bis 9) ein.

Sie können die Werte auch über die Taste ▲ oder ▼ ändern.

DEFAULT GATEWAY <STANDARD-GATEWAY>

Wenn DHCP CLIENT auf OFF gestellt ist, geben Sie das Standard-Gateway an.

Wenn Sie kein Standard-Gateway verwenden, geben Sie "000.000.000.000" an.

Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Elemente auszuwählen, und geben Sie die Werte über die Zifferntasten (0 bis 9) ein.

Sie können die Werte auch über die Taste ▲ oder ▼ ändern.

RESET

Setzt die Werte der LAN-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Wählen Sie ON und drücken Sie dann auf die Taste ENTER.

■Einstellen über einen Computer

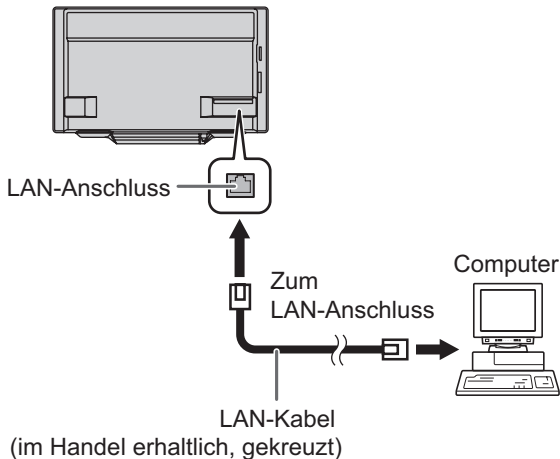
Wenn der Monitor mit einem Computer verbunden ist, können die LAN-Einstellungen über den Computer konfiguriert werden.

Einstellverfahren

- (1) Verbinden Sie Ihren Monitor mit einem Computer.
- (2) Legen Sie die IP-Adresse des Computers fest.
- (3) Konfigurieren Sie die LAN-Einstellungen des Monitors.

(1) Verbinden des Monitors mit einem Computer

Stecken Sie am LAN-Anschluss des Computers und des Monitors ein handelsübliches gekreuztes LAN-Kabel an (UPT-Kabel, Kategorie 5).



(2) Festlegen der IP-Adresse des Computers

Zum Einstellen der LAN-Einstellungen des Monitors müssen Sie die Einstellungen am Computer zeitweilig ändern. Diese Erläuterung beruht auf Windows 7.

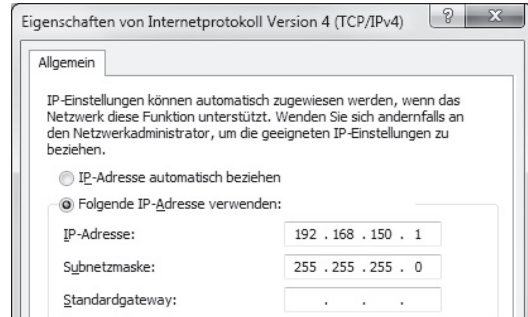
1. Melden Sie sich beim Computer als Administrator an.
2. Klicken Sie auf [Start] und dann auf "Systemsteuerung".
3. Klicken Sie unter "Netzwerk und Internet" auf "Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen". Klicken Sie unter "Klassische Ansicht" auf "Netzwerk- und Freigabecenter".
4. Klicken Sie zuerst auf "LAN-Verbindung" und dann auf "Eigenschaften".
5. Klicken Sie auf "Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)" und dann auf "Eigenschaften".
6. Schreiben Sie sich die derzeitige IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway-Einstellung sorgfältig auf.

Es ist sehr wichtig, dass Sie sich diese Daten jetzt notieren, denn Sie brauchen diese Werte später wieder, um die IP-Adresse, die Subnetzmaske und Standard-Gateway-Einstellungen auf diese Werte zurückzustellen.

7. Nehmen Sie eine zeitweilige Änderung der IP-Adresse und der Subnetzmaske vor.

Um bei werksseitigen Grundeinstellungen auf den Monitor zuzugreifen, treffen Sie die folgenden Einstellungen:

- IP-Adresse :192.168.150.1
- Subnetzmaske :255.255.255.0
- Standard-Gateway :(leer lassen)



8. Klicken Sie auf [OK] und führen Sie anschließend einen Neustart des Computers durch.

TIPPS

- Die werksseitigen Einstellungen dieses Monitors lauten wie folgt:
(Wenn DHCP CLIENT <DHCP-CLIENT> auf OFF <AUS> gesetzt ist)
IP-Adresse : 192.168.150.2
Subnetzmaske : 255.255.255.0
Standard-Gateway : 0.0.0.0

(3) Konfigurieren der LAN-Einstellungen des Monitors

Greifen Sie mit dem Webbrowser auf den Monitor zu.

Steuerung des Monitors

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Monitors ein.
2. Stellen Sie die RS-232C/LAN SELECT <RS-232C/LAN-AUSWAHL> unter COMMUNICATION SETTING <KOMMUNIKATIONSEINSTELLUNG> im Menü SETUP <KONFIG.> auf LAN.
3. Stellen Sie DHCP CLIENT <DHCP-CLIENT> unter LAN SETUP <LAN-EINRICHTUNG> unter COMMUNICATION SETTING <KOMMUNIKATIONSEINSTELLUNG> im Menü SETUP <KONFIG.> auf OFF <AUS>.

Computer-Betrieb

4. Starten Sie den Webbrowser. Tippen Sie in das Adressfeld "http://192.168.150.2/" ein und drücken Sie die Eingabetaste.



5. Geben Sie den USER NAME (Benutzernamen) und das PASSWORD (Kennwort) ein.

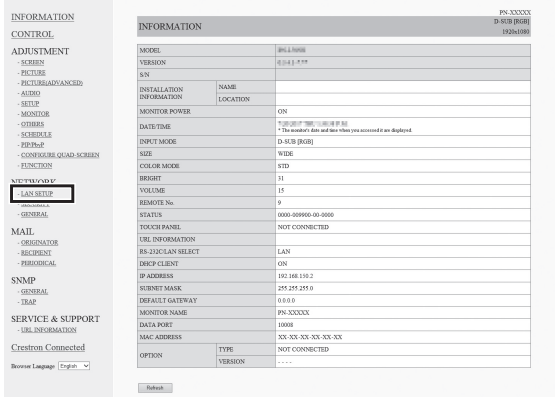
Folgende Werte werden in den Anfangseinstellungen festgelegt.

Benutzername: admin, Kennwort: admin

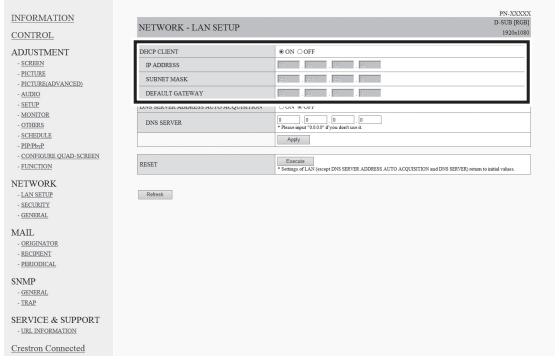
- * Ändern Sie zur Aktivierung der Sicherheit des Monitors den Benutzernamen und das Kennwort. (Siehe Seite 58.)

Steuerung des Monitors über einen Computer (LAN)

6. Klicken Sie unter NETWORK auf "LAN SETUP".



7. Legen Sie "DHCP CLIENT", "IP ADDRESS" usw. fest.



DHCP CLIENT

Wenn Ihr LAN einen DHCP-Server hat und die Adresse automatisch bezogen werden soll, ändern Sie diese Einstellung auf ON.

Wenn Sie die Adresse manuell einstellen möchten, setzen Sie diese Einstellung auf OFF.

IP ADDRESS

Wenn DHCP CLIENT auf OFF gestellt ist, geben Sie eine IP-Adresse an.

SUBNET MASK

Wenn DHCP CLIENT auf OFF gestellt ist, geben Sie eine Subnetzmaske an.

DEFAULT GATEWAY

Wenn DHCP CLIENT auf OFF gestellt ist, geben Sie das Standard-Gateway an.

Wenn Sie kein Standard-Gateway verwenden, geben Sie "0.0.0.0" an.

8. Wenn Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf [Apply].
9. Beachten Sie die Meldung und klicken Sie auf [OK].
10. Beenden Sie den Webbrowser.
11. Stellen Sie den Computer wieder zurück auf seine ursprüngliche IP-Adresse, die Sie sich unter Schritt 6, "(2) Festlegen der IP-Adresse des Computers" notiert haben.
12. Schließen Sie den Monitor und den Computer an das LAN an.

! Vorsicht

- Warten Sie nach dem Klicken auf [OK] 10 Sekunden lang, bevor Sie fortfahren.
- Wenn Sie das Gerät über die Fernbedienung oder eine ähnliche Einrichtung bedienen, klicken Sie auf [Refresh].

Steuerung über einen Computer

■ Allgemeiner Betrieb

Um den Monitor über einen Computer im LAN zu steuern, verwenden Sie einen Webbrowser.

1. Starten Sie auf dem Computer den Webbrowser.
2. Tippen Sie in das Adressfeld "http://" ein, gefolgt von der IP-Adresse Ihres Monitors, gefolgt von "/" und drücken Sie dann die Eingabetaste. Sie können die IP-Adresse mit der INFORMATION (INFORMATIONEN)-Funktion überprüfen.

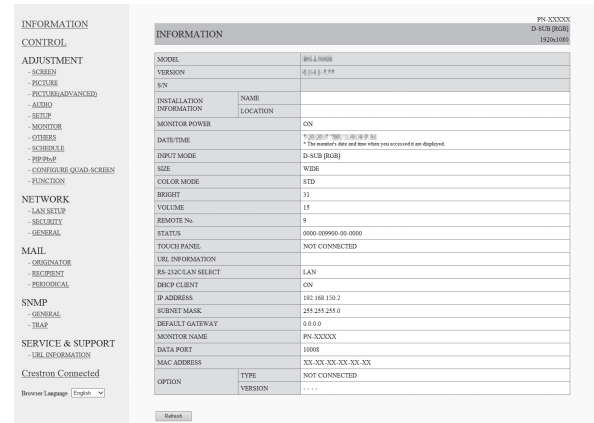


Wenn Sie zur Eingabe von USER NAME (Benutzernamen) und PASSWORD (Kennwort) aufgefordert werden, geben Sie die Kombination von Benutzernamen und Kennwort ein, die Sie bei den Einstellungen unter SECURITY festgelegt haben (siehe Seite 58), und klicken Sie dann auf [OK]. Folgende Werte werden in den Anfangseinstellungen festgelegt.

Benutzername: admin, Kennwort: admin

* Ändern Sie zur Aktivierung der Sicherheit des Monitors den Benutzernamen und das Kennwort. (Siehe Seite 58.)

3. Sie können den Status und die Einstellungen des Monitors überprüfen, steuern und ändern, indem Sie auf die Menüpunkte links auf dem Bildschirm klicken.



- Wenn sich neben einer Einstellung eine Schaltfläche [Apply] befindet, klicken Sie nach einer Änderung der Einstellung darauf.

TIPPS

- Details zu jeder Einstellung finden Sie auf den Seiten 57 bis 61.
- Wenn Sie auf [Refresh] klicken, bevor die Aktualisierung der derzeitigen Anzeige abgeschlossen ist, erscheint die Meldung "Server Busy Error". Warten Sie einen Moment, bevor Sie erneut auf Ihren Monitor zugreifen.
- Während der Aufwärmphase können Sie den Monitor nicht bedienen.
- Wenn DHCP CLIENT auf ON gestellt ist, drücken Sie zwei- oder dreimal die Taste INFORMATION auf der Fernbedienung und überprüfen Sie dann die IP-Adresse des Monitors.

INFORMATION

Hier erscheinen Informationen über diesen Monitor.

INFORMATION		PN-XXXXX D-SUB [RGB] 1920x1080
MODEL	44L11000	
VERSION	0010 0.1.1	
SN		
INSTALLATION INFORMATION	NAME	
	LOCATION	
MONITOR POWER	ON	
DATE/TIME	12:00:00 PM 12/12/2010	
INPUT MODE	D-SUB [RGB]	
SIZE	WIDE	
COLOR MODE	STD	
BRIGHT	75	
VOLUME	15	
REMOTE No.	9	
STATUS	0000-000000-00-0000	
TRACKER PANEL	NOT CONNECTED	
URL INFORMATION		
RS-232C/LAN SELECT	LAN	
DHCP CLIENT	ON	
IP ADDRESS	192.168.1.100.2	
SUBNET MASK	255.255.255.0	
DEFAULT GATEWAY	0.0.0.0	
MONITOR NAME	PN-XXXXX	
DATA PORT	1000	
MAC ADDRESS	XX-XX-XX-XX-XX-XX	
OPTION	TYPE	NOT CONNECTED
	VERSION	----

CONTROL

Sie können festlegen, welche Funktionen den Tasten (Tasten POWER, INPUT, SIZE usw.) auf der Fernbedienung zugeordnet sind. (Siehe Seite 26.)

CONTROL		PN-XXXXX D-SUB [RGB] 1920x1080
MONITOR POWER	<input checked="" type="radio"/> ON <input type="radio"/> OFF	
INPUT MODE	[D-SUB] <input type="checkbox"/> [RGB] <input checked="" type="checkbox"/>	
SIZE	WIDE <input type="checkbox"/> WIDE <input checked="" type="checkbox"/>	
COLOR MODE	STD <input type="checkbox"/> STD <input checked="" type="checkbox"/>	
BRIGHT	[75] <input type="checkbox"/> [75] <input checked="" type="checkbox"/>	
VOLUME	[15] <input type="checkbox"/> [15] <input checked="" type="checkbox"/>	
MUTE	<input type="radio"/> ON <input checked="" type="radio"/> OFF	
FREEZE	<input type="radio"/> ON <input checked="" type="radio"/> OFF	

* Please click [Refresh] button to check the setting of each item after you change it.

ADJUSTMENT

Sie können Anpassungen an diesen Einstellungen vornehmen, die auch im Menü des Monitors verfügbar sind.

- SCREEN (Siehe Seite 31.)
- PICTURE (Siehe Seite 32.)
- PICTURE (ADVANCED) (Siehe Seite 33.)
- AUDIO (Siehe Seite 33.)
- SETUP (Siehe Seite 34.)
- MONITOR (Siehe Seite 36.)
- OTHERS (Siehe Seite 38.)
- SCHEDULE (Siehe Seite 40.)
- PIP/PbyP (Siehe Seite 37.)
- CONFIGURE QUAD-SCREEN (Siehe Seite 37.)
- FUNCTION (Siehe Seite 43.)

ADJUSTMENT - SCREEN		PN-XXXXX D-SUB [RGB] 1920x1080
AUTO	<input type="checkbox"/> Screen	
SCREEN		
CLOCK	04:00	
PICTURE	[0] [0]	
PICTURE(ADVANCED)		
AUDIO	[15] [0]	
Y-POS	[0] [0]	
V-POS	[0] [0]	
H-SIZE	[0] [0]	
V-SIZE	[0] [0]	
RESOLUTION SETTING	H-RESOLUTION [1920] V-RESOLUTION [1080]	
INPUT SIGNAL	480 LINES [AUTO] 768 LINES [AUTO] 1080 LINES [1080i] 1080i SPECIAL SETTING <input type="radio"/> ON <input checked="" type="radio"/> OFF	
RESET	<input type="button" value="Refresh"/>	

* Please click [Refresh] button to check the setting of each item after you change it.

TIPPS

- Klicken Sie auf [Refresh], nachdem Sie die Funktion DISPLAY COLOR PATTERN auf OFF gesetzt haben, um den korrekten Monitorstatus zu erhalten.

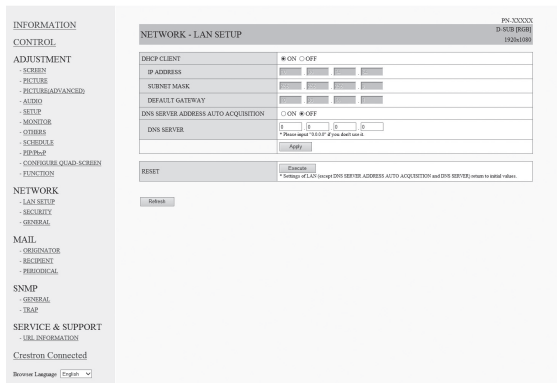
TIPPS

- Aus dem Standby-Modus kann in den Normalbetrieb geschaltet werden.

Steuerung des Monitors über einen Computer (LAN)

■ NETWORK (LAN SETUP)

Auf diesem Bildschirm können Sie die Einstellungen durchführen, die erforderlich sind, wenn der Monitor an ein LAN angeschlossen ist.



DHCP CLIENT

Wenn Ihr LAN einen DHCP-Server hat und die Adresse automatisch bezogen werden soll, ändern Sie diese Einstellung auf ON.

Wenn Sie die Adresse manuell einstellen möchten, setzen Sie diese Einstellung auf OFF.

IP ADDRESS

Wenn DHCP CLIENT auf OFF gestellt ist, geben Sie eine IP-Adresse an.

SUBNET MASK

Wenn DHCP CLIENT auf OFF gestellt ist, geben Sie eine Subnetzmaske an.

DEFAULT GATEWAY

Wenn DHCP CLIENT auf OFF gestellt ist, geben Sie das Standard-Gateway an.

Wenn Sie kein Standard-Gateway verwenden, geben Sie "0.0.0.0" an.

DNS SERVER ADDRESS AUTO ACQUISITION

Wenn DHCP CLIENT auf ON eingestellt ist, müssen Sie festlegen, ob die Adresse des DNS-Servers automatisch abgerufen werden soll.

DNS SERVER

Geben Sie die Adresse des DNS-Servers an, wenn DHCP CLIENT auf OFF eingestellt ist oder DNS SERVER ADDRESS AUTO ACQUISITION auf OFF eingestellt ist.

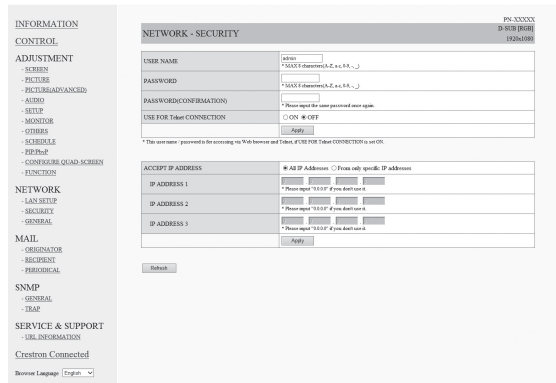
Wenn Sie keinen DNS-Server verwenden, geben Sie "0.0.0.0" an.

RESET

Wenn Sie auf [Execute] klicken, werden alle Einstellungen von LAN SETUP auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, mit Ausnahme der Einstellungen für DNS SERVER ADDRESS AUTO ACQUISITION und DNS SERVER.

■ NETWORK (SECURITY)

Auf diesem Bildschirm können Sie die sicherheitsrelevanten Einstellungen durchführen.



USER NAME / PASSWORD

Zum Festlegen eines Benutzernamens und eines Kennworts, um den Zugriff auf diesen Monitor zu beschränken. Folgende Werte werden in den Anfangseinstellungen festgelegt.

Benutzername: admin, Kennwort: admin

* Ändern Sie zur Aktivierung der Sicherheit des Monitors den Benutzernamen und das Kennwort.

Wenn Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort eingegeben haben, klicken Sie auf [Apply].

USE FOR Telnet CONNECTION

Legt fest, ob bei der Verbindung über TELNET ein Benutzername und Kennwort verwendet werden soll.

ACCEPT IP ADDRESS

Sie können den Zugriff auf diesen Monitor beschränken, indem Sie IP-Adressen von PCs speichern, denen Zugriff gewährt werden soll.

Um den Zugriff zu beschränken, klicken Sie auf die Option "From only specific IP addresses". Andernfalls, um den Zugriff von jedem beliebigen Computer aus zu gestatten, klicken Sie auf "All IP Addresses".

IP ADDRESS 1 bis 3

Wenn "ACCEPT IP ADDRESS" auf "From only specific IP addresses" gestellt ist, geben Sie hier die IP-Adressen der Computer ein, denen Zugriff gewährt werden soll.

TIPPS

- USER NAME und PASSWORD dürfen aus bis zu 8 alphanumerischen Zeichen bestehen (einschließlich Bindestrich und Unterstrich).
- Um den Benutzernamen und/oder das Kennwort nach dem Einstellen zu löschen, leeren Sie das betreffende Feld und klicken Sie dann auf [Apply].

■ NETWORK (GENERAL)

Auf diesem Bildschirm können Sie die allgemeinen LAN-Einstellungen durchführen.

MONITOR NAME

Geben Sie eine Bezeichnung für diesen Monitor ein, wie sie auf dem Bildschirm des Webbrowsers erscheinen soll.

AUTO LOGOUT TIME

Legen Sie fest, nach welcher Zeit (in Minuten) dieser Monitor automatisch vom Netzwerk getrennt werden soll. Geben Sie einen Wert in Minuten von 1 bis 65535 an. Durch den Wert '0' wird diese Funktion deaktiviert.

DATA PORT

Legen Sie die TCP-Port-Nummer fest, über die der Datenaustausch mit dem Monitor erfolgen soll. Geben Sie einen Wert zwischen 1025 und 65535 an.

SEARCH PORT

Legen Sie die Port-Nummer fest, die beim Suchen nach diesem Monitor verwendet werden soll. Geben Sie einen Wert zwischen 1025 und 65535 an.

INSTALLATION INFORMATION (NAME/LOCATION)

Legen Sie im Webbrowser-Fenster fest, welche Informationen zu diesem Monitor angezeigt werden sollen.

LINK MODE

Legt die Übertragungsrate und das Duplexverfahren fest. Im Normalfall verwenden Sie AUTO.

TIPPS

- Der MONITOR NAME darf aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen oder Symbolen bestehen.
- Geben Sie bis zu 50 Zeichen in das Feld NAME unter INSTALLATION INFORMATION ein.
- Geben Sie bis zu 100 Zeichen in das Feld LOCATION unter INSTALLATION INFORMATION ein.

■ MAIL (ORIGINATOR)

Auf diesem Bildschirm können Sie die E-Mail konfigurieren, die in regelmäßigen Abständen oder dann verschickt wird, wenn der Monitor eine Störung aufweist.

Die erforderlichen Einstellungen hängen von der Konfiguration Ihres LAN ab. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrem LAN-Administrator.

SMTP SERVER

Geben Sie die Adresse des SMTP-Servers für den E-Mail-Versand an.

* Achten Sie bei Verwendung eines Domain-Namens darauf, auch den DNS SERVER anzugeben. (Siehe Seite 58.)

SMTP PORT

Wenn "AUTHENTICATION" auf "SMTP-AUTH" eingestellt ist, geben Sie die Portnummer an.

ORIGINATOR E-MAIL ADDRESS

Legen Sie die E-Mail-Adresse für diesen Monitor fest. Diese Adresse wird als Absender-E-Mail-Adresse verwendet.

ORIGINATOR NAME

Legen Sie die Bezeichnung des Absenders fest. Dieser Name erscheint im Feld "Originator Name" der E-Mail.

AUTHENTICATION

Legen Sie das Authentifizierungsverfahren fest, das beim E-Mail-Versand verwendet werden soll.

POP SERVER

Wenn "AUTHENTICATION" auf "POP before SMTP" eingestellt ist, geben Sie die Adresse des POP-Servers an.

ACCOUNT NAME / PASSWORD

Wenn "AUTHENTICATION" auf "POP before SMTP" oder "SMTP-AUTH" eingestellt ist, geben Sie den Account-Namen und das Kennwort zum Herstellen der Verbindung mit dem SMTP-Server an.

TIPPS

- Sie können bei ORIGINATOR E-MAIL ADDRESS, ORIGINATOR NAME, ACCOUNT NAME, und PASSWORD jeweils bis zu 64 alphanumerische Zeichen oder Symbole eingeben.
- Die Bezeichnungen für SMTP SERVER und POP SERVER dürfen aus bis zu 64 Zeichen bestehen. Die folgenden Zeichen dürfen eingegeben werden: a-z, A-Z, 0-9, - , .

Steuerung des Monitors über einen Computer (LAN)

MAIL (RECIPIENT)

Auf diesem Bildschirm können Sie die Empfänger der E-Mail festlegen, die in regelmäßigen Abständen oder dann verschickt wird, wenn der Monitor eine Störung aufweist.

No.	RECIPIENT E-MAIL ADDRESSES	PERIODICAL	TEMPERATURE	HARDWARE	CONFIRMATION
1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="Apply"/>
2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="Apply"/>
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="Apply"/>

Attach the log file to a TEMPERATURE/HARDWARE error e-mail
*attach the log file to a PERIODICAL report e-mail

E-MAIL TRANSMISSION ERROR REPORT

DATE/TIME	DESTINATION	CONDITION
	No. 1	PERIODICAL

RECIPIENT E-MAIL ADDRESSES

Geben Sie die E-Mail-Adressen an, an die bei einer Störung eine E-Mail-Benachrichtigung geschickt werden soll.

CONDITION

Geben Sie die Bedingungen an, unter denen E-Mails verschickt werden sollen.
Wenn Sie PERIODICAL angekreuzt haben, geben Sie Datum und Zeit für das regelmäßige Verschicken von E-Mails an.

CONFIRMATION

Zum Versenden von Test-E-Mails.
Damit können Sie sich vergewissern, dass die E-Mail-Einstellungen richtig konfiguriert sind.

Attach the log file to a TEMPERATURE/HARDWARE error e-mail.

Wenn diese Option angekreuzt ist, wird zur E-Mail ein Protokollauszug hinzugefügt, der über einen Temperatur- oder Statusfehler Auskunft gibt.

E-MAIL TRANSMISSION ERROR REPORT

Ein Bericht zu den letzten E-Mail-Übertragungsfehlern wird angezeigt.
Der Fehlerbericht wird angezeigt, wenn ein E-Mail-Übertragungsfehler aufgetreten ist.
Bei Ausführen von ALL RESET 1 werden die E-Mail-Übertragungsfehler gelöscht. (Siehe Seite 43.)

TIPPS

- Die RECIPIENT E-MAIL ADDRESSES dürfen aus bis zu 64 alphanumerischen Zeichen oder Symbolen bestehen.

MAIL (PERIODICAL)

Wenn bei CONDITION für MAIL (RECIPIENT) die Option PERIODICAL angekreuzt ist, geben Sie Datum und Zeit für das Verschicken von E-Mails an.

DAY OF THE WEEK	TIME
<input type="checkbox"/> SUN <input type="checkbox"/> MON <input type="checkbox"/> TUE <input type="checkbox"/> WED <input type="checkbox"/> THU <input type="checkbox"/> FRI <input type="checkbox"/> SAT	1 <input type="text" value="00:00"/> <input type="text" value="00:00"/>
	2 <input type="text" value="00:00"/> <input type="text" value="00:00"/>
	3 <input type="text" value="00:00"/> <input type="text" value="00:00"/>
	4 <input type="text" value="00:00"/> <input type="text" value="00:00"/>

DAY OF THE WEEK

Legen Sie fest, an welchem Wochentag die regelmäßigen E-Mails verschickt werden sollen.

TIME

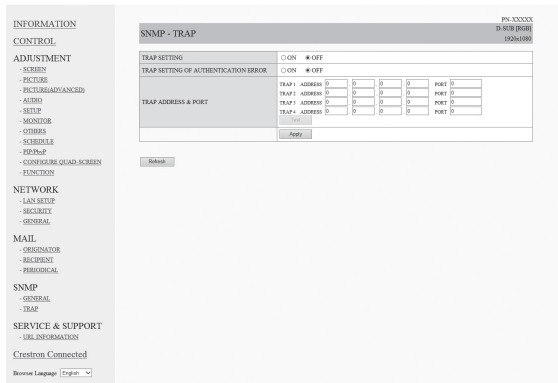
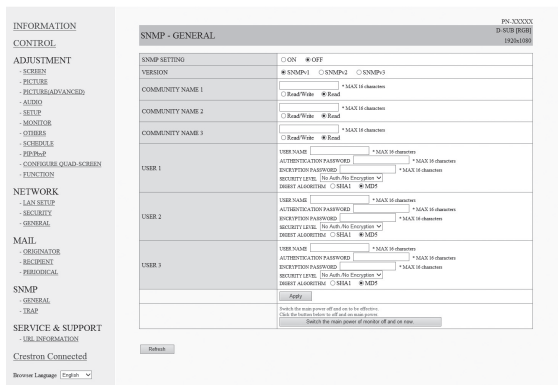
Legen Sie fest, zu welcher Uhrzeit die regelmäßigen E-Mails verschickt werden sollen.

Vorsicht

- Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, wenn Sie das regelmäßige Verschicken von E-Mails aktiviert haben.
- Geben Sie das richtige Datum bzw. die richtige Uhrzeit ein. (Siehe Seite 34.) Bei fehlerhaften Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden die regelmäßigen E-Mails nicht richtig verschickt.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Datums- und Uhrzeiteingaben stimmen.

■SNMP

Die SNMP-Einstellungen können konfiguriert werden.



SNMP SETTING

Einstellen, ob SNMP aktiviert oder deaktiviert werden soll.

VERSION

Einstellen der SNMP-Version, die unterstützt werden soll.

COMMUNITY NAME 1 bis 3

Einstellen des Communitynamens, der für den Zugriff erforderlich ist.

USER 1 bis 3

Einstellen des Benutzernamens, des Passworts, der Authentifizierungsmethode und weiterer für den Zugriff erforderliche Optionen.

TRAP SETTING

Einstellen, ob die Trap-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Trap gesendet, sobald der Monitor angeschaltet wird. Eine Trap-Testsendung kann mit "Test" durchgeführt werden.

TRAP SETTING OF AUTHENTICATION ERROR

Einstellen, ob die Trap-Funktion eine Benachrichtigung senden soll, wenn die Authentifizierung fehlgeschlagen ist.

TRAP ADDRESS & PORT

Einstellen der Zieladresse und der Portnummer für die Benachrichtigung, die von der Trap-Funktion gesendet wird.

!Vorsicht

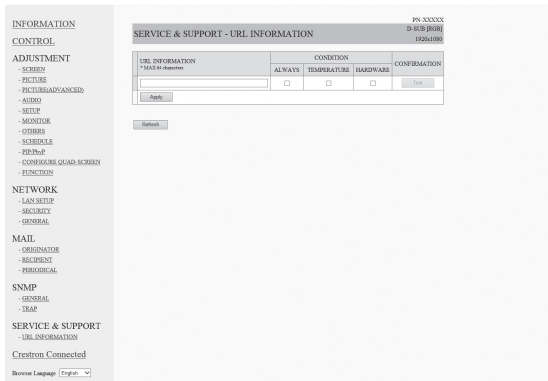
- Nachdem Sie die SNMP-Einstellung durchgeführt haben, klicken Sie auf [Switch the main power of monitor off and on now.] oder schalten Sie den Monitor über den Hauptnetzschalter aus und wieder an. Warten Sie nach dem Neustart des Monitors etwa 30 Sekunden, bevor Sie den nächsten Vorgang durchführen.
- Wenn die IP-Adresse bei aktiver SNMP-Funktion geändert wird, schalten Sie bitte den Monitor mit dem Hauptschalter aus und wieder ein.

TIPPS

- Abhängig von den SNMP-Einstellungen kann es eine kurze Zeit dauern, bis SNMP verfügbar ist (etwa 5 Minuten).
- Für den Communitynamen, Benutzernamen und für das Passwort können bis zu 16 alphanumerische Buchstaben oder Symbole verwendet werden.

■SERVICE & SUPPORT (URL INFORMATION)

Sie können im Feld URL INFORMATION des Bildschirms INFORMATION eine bestimmte URL anzeigen lassen, wenn im Monitor ein Fehler auftritt. (Siehe Seite 57.)



URL INFORMATION

Geben Sie die URL ein, die im INFORMATION-Fenster angezeigt werden soll, wenn im Monitor ein Fehler auftritt. Es können bis zu 64 alphanumerische Zeichen oder Symbole verwendet werden.

CONDITION

Legen Sie die Bedingung fest, unter der die URL angezeigt werden soll.

CONFIRMATION

Die Homepage der angegebenen URL wird angezeigt. Sie können sich vergewissern, ob die von Ihnen eingegebene URL stimmt.

TIPPS

- Sie können statt einer URL auch einen Meldungstext festlegen, der angezeigt werden soll, wie etwa den Namen eines Ansprechpartners oder eine Telefonnummer.

Steuerung des Monitors über einen Computer (LAN)

■ Crestron Connected

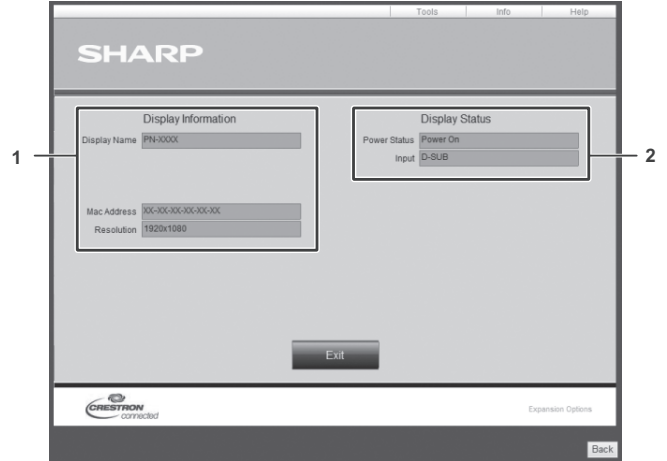
Rufen Sie das Crestron Connected Control Menu auf.

Control Menu



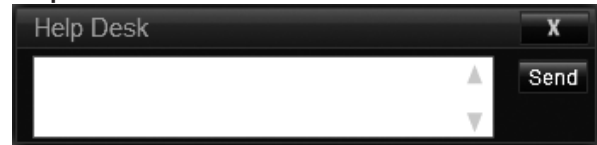
1. Führt folgende Funktionen aus.
 - Power..... Schaltet die Stromversorgung EIN/AUS.
 - Mute..... Schaltet vorübergehend die Lautstärke aus.
 - Vol-/Vol+..... Stellt die Lautstärke ein.
2. Ändert den Eingangsmodus.
3. Führt folgende Funktionen aus.
 - Contrast..... Stellt den CONTRAST <KONTRAST> ein.
 - Black Level... Stellt den BLACK LEVEL <SCHWARZWERT> ein.
 - Colors..... Stellt die COLORS <FARBE> ein.
 - Sharpness... Stellt die SHARPNESS <SCHÄRFE> ein.
4. Bedienung für das Bildschirmmenü des Monitors.
5. Schaltet die Seiten um auf die Registerkarten Tools, Info, Help.

Info



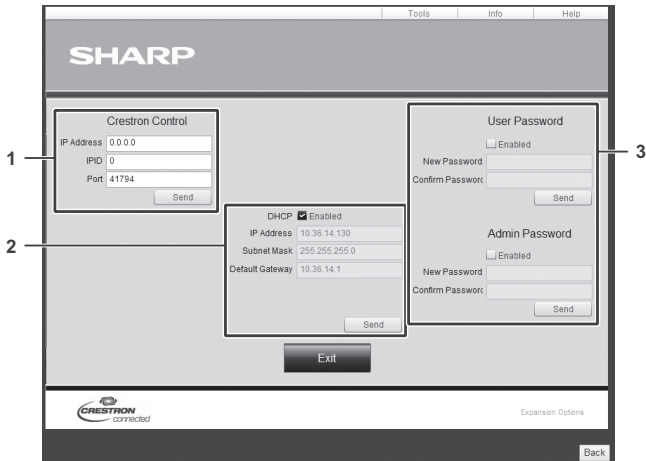
1. Anzeige unter dem Punkt Informationen.
 - Display Name (Anzeige Name)
 - Mac Address (Mac-Adresse)
 - Resolution (Auflösung)
2. Anzeige unter dem Punkt Status.
 - Power Status (Betriebszustand)
 - Input (Eingang)

Help



Nachrichtenübermittlung an oder von Administratoren, die "Crestron Connected" verwenden.

Tools



1. Einstellungen für Creston Control.
2. Einstellungen für Monitornetzwerk.
 - DHCP
 - IP Address (IP-Adresse)
 - Subnet Mask
 - Default Gateway (Standard-Gateway)
3. Sicherheitseinstellung.
Einstellung des Kennworts für Benutzer- und Administratorenberechtigungen des Control Menu.

[Erweiterter Betrieb]

Befehlsbasierte Steuerung

Mit einer Terminal-Software oder anderen geeigneten Anwendungen können Sie den Monitor über RS-232C Befehle steuern (siehe Seite 47).

Damit Sie diese Funktion verwenden können, muss über den Webbrowser eine Verbindung bestehen.

Eine ausführliche Anleitung finden Sie im Handbuch der Terminal-Software.

(1) Computer am Monitor anschließen

1. Geben Sie die IP-Adresse und die Datenportnummer an und schließen Sie den Computer am Monitor an.
Nach Herstellung der Verbindung wird [Login:] als Antwort zurückgegeben.
2. Senden Sie den in den Einstellungen unter SECURITY festgelegten Benutzernamen (siehe Seite 58).
 - Senden Sie [benutzername] + [].
 - Senden Sie [>], wenn der Benutzername nicht festgelegt ist, oder wenn USE FOR Telnet CONNECTION auf OFF eingestellt ist.
 - Nach erfolgter Übertragung wird [Password:] als Antwort zurückgegeben.
3. Senden Sie das in den Einstellungen unter SECURITY festgelegte Kennwort (siehe Seite 58).
 - Senden Sie [kennwort] + [].
 - Senden Sie [>], wenn das Kennwort nicht festgelegt ist, oder wenn USE FOR Telnet CONNECTION auf OFF eingestellt ist.
 - Nach erfolgter Übertragung wird [OK >] als Antwort zurückgegeben.

(2) Befehle zur Steuerung des Monitors senden

- Die verwendeten Befehle sind mit denen für RS-232C identisch. Eine Anleitung finden Sie unter "Kommunikation" (siehe Seite 44).
- Die verwendbaren Befehle sind in der RS-232C Befehlstabelle ausgeführt (siehe Seite 47).

(3) Verbindung zum Monitor trennen und Funktion beenden

1. Senden Sie [BYE].
Bei erfolgter Übertragung wird [goodbye] zurückgegeben und die Verbindung getrennt.

TIPPS

- Die Verbindung wird automatisch getrennt, wenn während der unter AUTO LOGOUT TIME angegebenen Zeit keine Kommunikation erfolgt.

Fehlerbehebung

Bei Problemen mit dem Monitor lesen Sie bitte die folgenden Tipps zur Fehlerbehebung durch, bevor Sie den Reparaturdienst kontaktieren.

Kein Bild oder kein Ton.

- Ist das Netzkabel angeschlossen? (Siehe Seite 14.)
- Ist der Hauptnetzschalter ausgeschaltet? (Siehe Seite 17.)
- Ist der Monitor im Standby-Modus (die Betriebs-LED leuchtet orange)? (Siehe Seite 17.)
- Wurde ein Eingangsanschluss gewählt, der geeignet ist für den Eingangsanschluss, an dem das Kabel angeschlossen ist? (Siehe Seiten 25 und 27.)
- Wenn ein externes Gerät angeschlossen ist: funktioniert das externe Gerät (Wiedergabe)?

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Sind die Batterien richtig eingelegt? (Auf richtige Polarität +, - achten) (Siehe Seite 15.)
- Sind die Batterien leer?
- Sie müssen die Fernbedienung gegen den Fernbedienungssensor am Monitor richten. (Siehe Seite 15.)
- Ist das Menü ausgeblendet, oder ist der Betrieb deaktiviert? (Siehe Seite 43.)
- Stimmen die Nummern auf Fernbedienung und Monitor überein?
Überprüfen Sie die Ziffern unter INFORMATION <INFORMATIONEN>. (Siehe Seite 41.)

Die Tasten der Fernbedienung für die Bedienung von Geräten, die über HDMI verbunden sind, funktionieren nicht.

- Ist HDMI CEC LINK im Menü SETUP <KONFIG.> unter INPUT SELECT <EINGANGSWAHL> auf AUTO eingestellt?
- Schalten Sie auf einen anderen Eingangsmodus um und versuchen Sie erneut, den Eingangsmodus auf HDMI zu schalten.

Der Ton vom rechten und linken Lautsprecherkanal ist vertauscht.

Der Ton ist nur von einer Seite zu hören.

- Sind die Audiokabel richtig angeschlossen? (Siehe Seite 13.)
- Prüfen Sie, ob die Kabel für externe Lautsprecher richtig angeschlossen sind: die Kabel für den linken und rechten Kanal könnten vertauscht sein, oder eines der beiden Kabel könnte nicht angeschlossen sein. (Siehe Seite 13.)
- Überprüfen Sie die BALANCE-Einstellungen für das Menü AUDIO <TON>. (Siehe Seite 33.)

Bild wird angezeigt, aber kein Ton vorhanden.

- Wurden die Lautsprecher stummgeschaltet?
- Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf Minimum gestellt wurde.
- Sind die Audiokabel richtig angeschlossen?
- Stimmt die Einstellung für AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL> im Menü SETUP <KONFIG.>? (Siehe Seite 34.)
- Ist die Einstellung für SPEAKER SELECT <AUSWAHL LAUTSPRECHER> in AUDIO OPTION <AUDIO-OPTION> im Menü SETUP <KONFIG.> korrekt? (Siehe Seite 35.)

Instabiles Bild.

- Das Signal ist möglicherweise inkompatibel.
- Versuchen Sie die automatische Bildschirmeinstellung, wenn D-SUB[RGB] verwendet wird.
- Falls die obere und untere Bildseiten horizontal ausgerichtet sind, stellen Sie TOUCH PANEL MODE <TOUCH PANEL-MODUS> im Menü MONITOR auf OFF <AUS>.

Die Videodaten vom HDMI-Eingangsanschluss werden nicht ordnungsgemäß angezeigt.

- Unterstützt das HDMI-Kabel 4K und ist es konform mit der HDMI-Standard? Mit nicht-standardkonformen Kabeln funktioniert der Monitor nicht.
- Ist das Eingangssignal kompatibel mit diesem Monitor? (Siehe Seiten 68 und 69.)
- Wenn das angeschlossene Gerät 4K nicht unterstützt, wählen Sie MODE2 <MODUS2> als HDMI MODES <HDMI MODUS>.

Das Videosignal vom D-sub-Eingangsanschluss wird nicht korrekt angezeigt.

- Sind die Einstellungen für D-SUB von INPUT SELECT <EINGANGSWAHL> im Menü SETUP <KONFIG.> korrekt? (Siehe Seite 34.)
- Ist das Eingangssignal kompatibel mit diesem Monitor? (Siehe Seite 68 und 69.)

Das Videosignal vom DisplayPort-Eingangsanschluss wird nicht korrekt angezeigt.

- Ist das Eingangssignal kompatibel mit diesem Monitor? (Siehe Seite 68.)
- Unterstützt das DisplayPort-Kabel 4K, und ist es konform mit der DisplayPort-Standard? Mit nicht-standardkonformen Kabeln funktioniert der Monitor nicht.
- Starten Sie Monitor und Computer neu.
- Unterstützt die Videokarte DisplayPort1.2?
Wenn sie DisplayPort1.2 nicht unterstützt, stellen Sie den DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM> auf SST1.
- Unterstützt die Videokarte Multi-Stream?
Wenn sie Multi-Stream nicht unterstützt, kann Multi-Stream nicht verwendet werden, auch wenn DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM> auf MST eingestellt ist.
- Der DisplayPort1-Eingangsanschluss unterstützt Multi-Stream nicht.
Um Multi-Stream zu verwenden, verwenden Sie den DisplayPort2-Eingangsanschluss und stellen Sie DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM> auf MST ein.

Die Tasten reagieren nicht.

Es wird kein Bild angezeigt.

- Einige Störgeräusche von außen können den Betrieb stören. Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus und nach mindestens 5 Sekunden wieder ein.

Der Eingang wird automatisch umgeschaltet.

- Wenn CONNECT AUTO INPUT SELECT <AUTOM EING.AUSW. ANSCHL.> auf ON <EIN> gesetzt ist, wird der Eingangsmodus beim Eingehen eines Videosignals am Eingangsanschluss automatisch zu diesem Anschluss gewechselt.
Aus diesem Grund kann sich der Eingangsmodus ändern, wenn der Computer aus dem System-Standby-Modus aufwacht.
- Wenn die Funktion NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. <KEIN SIGN AUTOM EING AUSW> auf ON <EIN> gesetzt ist und in dem ausgewählten Eingangsmodus kein Signal anliegt, wird automatisch zu einem Modus gewechselt, in dem ein Videosignal vorhanden ist.
Der Eingang kann in folgenden Fällen umgeschaltet werden:
 - Wenn sich ein Computer im Standby-Modus befindet.
 - Wenn ein Videospiel durch ein Abspielgerät gestoppt wurde.

Das Touch-Panel reagiert nicht.

- Ist das USB-Kabel richtig angeschlossen?
(Bedienungsanleitung für Touch pen Management Tool)
Dieser Monitor verfügt über 2 USB Buchsen (für Touch-Panel). Die USB Buchse (für Touch-Panel) hängt vom Anschluss ab, an den das Videosignalkabel des Computers angeschlossen ist. (Siehe Seiten 13 und 35.)
- Wurde das Touch pen Management Tool installiert?
(Bedienungsanleitung für das Touch pen Management Tool)
- Ist die Pen-Spitze des Touch-Pen abgenutzt? Die Pen-Spitze ersetzen. (Siehe Seite 21.)
- Wurde die Batterie im Touch-Pen falsch gerichtet (+, -) eingesetzt? (Siehe Seite 19.)
- Ist die Touch-Pen-Batterie entladen?
- Werden mitgelieferte Touch-Pens oder der optionale PN-ZL06 verwendet?
- Wenn Ihr Finger zu trocken ist, reagiert der Bildschirm möglicherweise nicht.
- Haftet irgendetwas am Bildschirm an?
Wenn auf dem Bildschirm irgendetwas anhaftet, kann dies eine korrekte Funktion verhindern.
- Berühren Sie beim Starten des Monitors den Bildschirm nicht, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. In diesem Fall muss der Monitor aus- und wieder eingeschaltet werden.

Die Betriebs-LED leuchtet abwechselnd in blau und orange.

“STATUS [xxxx]” erscheint in der Ecke des Bildschirms.

- Hardwareproblem. Schalten Sie den Monitor ab und wenden Sie sich für eine Reparatur an Ihren SHARP-Händler.
(Wenn STATUS ALERT <STATUS-ALARM> auf OSD & LED gestellt ist. Dies hängt von der Einstellung ab.)

Wenn “AUTO DIMMING” <AUT. ABDUNKELUNG> angezeigt wird.

- Wenn die Innentemperatur des Monitors zu stark ansteigt, wird die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung automatisch reduziert, um eine weitere Erhitzung zu vermeiden. Wenn Sie versuchen, die Helligkeit einzustellen, während sich der Monitor in diesem Zustand befindet, dann wird AUTO DIMMING <AUT. ABDUNKELUNG> angezeigt und Sie können die Helligkeit nicht verändern.
- Beseitigen Sie die Ursache für den übermäßigen Temperaturanstieg.

Der Monitor erzeugt knackende Geräusche.

- Gelegentlich sind knackende Geräusche vom Monitor zu hören. Dies ist der Fall, wenn sich das Monitorgehäuse auf Grund von Temperaturschwankungen leicht ausdehnt und zusammenzieht. Auf die Leistung des Monitors hat dies keinen Einfluss.

Die Betriebs-LED blinkt abwechselnd in orange und blau. Wenn in der Ecke des Bildschirms “TEMPERATURE” <TEMPERATUR> erscheint.

- Wenn die Innentemperatur des Monitors zu stark ansteigt, wird die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung automatisch reduziert, um überhitzungsbedingte Probleme zu vermeiden. Wenn dies der Fall ist, wird die Meldung “TEMPERATURE” <TEMPERATUR> am Bildschirm angezeigt und die Betriebs-LED blinkt abwechselnd in orange und blau. (Wenn TEMPERATURE ALERT <TEMPERATUR-ALARM> auf OSD & LED eingestellt ist. Dies ist je nach Einstellung verschieden.)
- Wenn die Innentemperatur weiter ansteigt, wechselt der Monitor automatisch in den Standby-Modus. (Die Betriebs-LED blinkt weiterhin abwechselnd in orange und blau.)
- Beseitigen Sie die Ursache für den übermäßigen Temperaturanstieg.
 - Wenn der Monitor auf Grund eines Temperaturanstiegs in den Standby-Modus wechselt, so schalten Sie ihn bitte aus und wieder ein, um die normale Darstellung wieder aufzurufen. Wurde die Ursache für den Temperaturanstieg allerdings nicht beseitigt, wird der Monitor wahrscheinlich bald wieder in den Standby-Modus wechseln. (Siehe Seite 7.)
 - Prüfen Sie, ob der Monitor an einem Platz aufgestellt wurde, an dem es zu einem raschen Temperaturanstieg kommen kann. Die Innentemperatur steigt schnell an, wenn die Lüftungsschlitze am Monitor blockiert sind.
 - Die Innentemperatur steigt auch sehr schnell an, wenn sich Staub im Inneren des Monitors oder an den Lüftungsschlitzen angesammelt hat. Entfernen Sie diesen Staub nach Möglichkeit. Fragen Sie Ihren SHARP-Händler, wie Sie den Staub im Geräteinneren am besten entfernen.

Technische Daten

■Produktspezifikationen

Modell	PN-70TH5	
LCD-Komponente	70" -Klasse (176,6 cm in der Diagonale), TFT LCD	
Max. Auflösung	(Pixel)	3840 x 2160
Max. Farben	Ca. 1,06 Milliarden Farben	
Pixelbreite	0,401 mm (H) x 0,401 mm (V)	
Helligkeit (üblicherweise)	300 cd/m ² *1	
Kontrastverhältnis (üblicherweise)	4000: 1	
Betrachtungswinkel	176° von rechts/links/oben/unten (Kontrastverhältnis ≥ 10)	
Aktive Bildschirmfläche	(mm)	1538,9 (W) x 865,6 (H)
Computer-Eingangssignal	Analog RGB (0,7 Vp-p) [75 Ω], HDMI, DisplayPort 1.2a	
Sync-Signal	Horizontal/Vertikal separat (TTL: positiv/negativ), Sync-on-green*2, Composite Sync (TTL: positiv/negativ)*2	
Plug and Play	VESA DDC2B	
Power Management	VESA DPMS	
Eingangsanschlüsse	Video	HDMI x 3 Mini D-sub 15-polig, 3 Reihen x 1 DisplayPort x 2
	Audio	3,5 mm Ministereo-Buchse x 1
	Seriell (RS-232C)	3,5-mm-Miniklinke x 1
Ausgangsanschlüsse	Video	DisplayPort x 1
	Audio	3,5 mm Ministereo-Buchse x 1
LAN-Anschluss	10 BASE-T/100 BASE-TX	
Lautsprecherleistung (intern/extern)	10 W + 10 W/10 W + 10 W 6 Ω	
Touch-Panel	Touch-Technologie	Kapazitiver Typ
	Computer-Stecker	USB (2.0-kompatibel) (Typ B) x 2
Touch-Pen	Methode zur drahtlosen Kommunikation (2,4 GHz, Bluetooth Low Energy, FHSS-Methode)	
	Touch-Pen-Adapterbuchse	USB (2.0-kompatibel) (Typ A)
Erweiterungssteckplatz	13 V, 2,4 A (Stromversorgung erfolgt, wenn die Funktionen mit einer optionalen Komponente erweitert werden)	
Leistungsaufnahme	AC 100 V - 240 V, 2,5 A, 50/60 Hz	
Betriebstemperatur *3*4	5°C bis 35°C	
Relative Luftfeuchtigkeit *4	20% bis 80% (Keine Kondensation)	
Stromverbrauch (Eingangssignal-Wartemodus *5 / Standby-Modus *6)	215 W (7,0 W / 0,5 W)	
Abmessungen (ohne Vorsprünge)	(mm)	Ca. 1612,5 (W) x 92,5 (D) x 941,4 (H)
Gewicht	(kg)	Ca. 57

*1 Die Helligkeit ist abhängig vom Eingangsmodus und sonstigen Bildeinstellungen. Die Helligkeit nimmt im Laufe der Zeit ab. Aufgrund der Ausstattung ist es nicht möglich, konstant dieselbe Helligkeit aufrechtzuerhalten.

*2 Nur D-Sub-Eingangsanschluss.

*3 Wenn der Monitor flach auf einer Fläche liegt (wenn der Monitor mehr als 20 Grad von der Senkrechten nach oben geneigt wird, in Bezug zur waagrechten Fläche), verwenden Sie den Monitor bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 30°C. Die Temperaturbedingungen können sich ändern, wenn das Monitor zusammen mit von SHARP empfohlenem Zubehör verwendet wird. Überprüfen Sie in diesem Fall bitte die für das Zubehör empfohlenen Temperaturbedingungen.

*4 Kontrollieren Sie die Anforderungen des Computers und der anderen anzuschließenden Geräte und stellen Sie sicher, dass alle Anforderungen erfüllt sind.

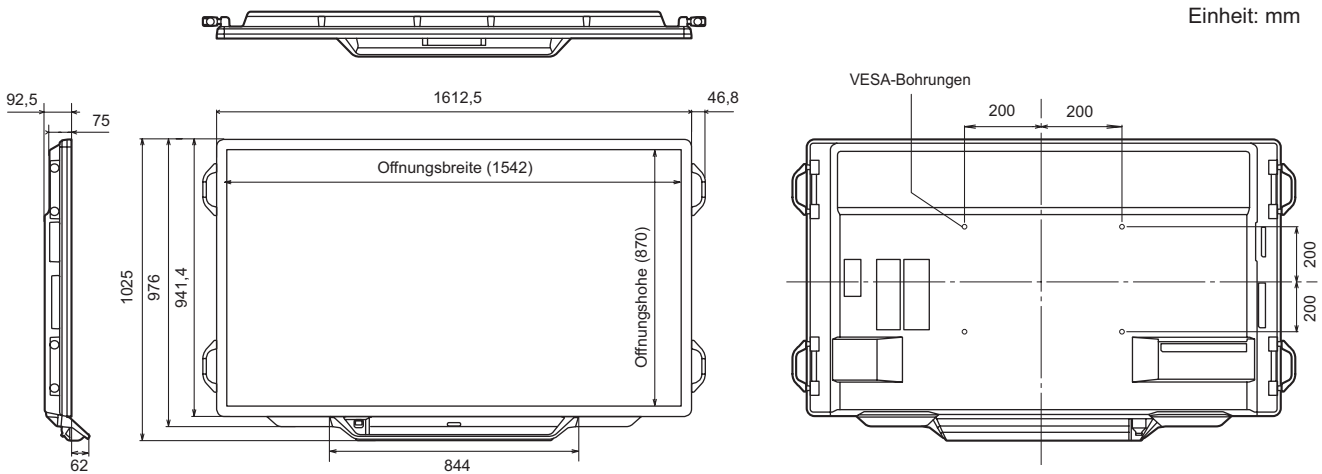
*5 Wenn die Funktion CONNECT AUTO INPUT SELECT <AUTOM EING.AUSW. ANSCHL.> und NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. <KEIN SIGN AUTOM EING AUSW> auf OFF <AUS> gesetzt ist.

*6 Wenn POWER SAVE MODE <ENERGIESPARMODUS> auf ON <EIN> eingestellt ist. Wenn POWER SAVE MODE <ENERGIESPARMODUS> auf OFF <AUS> eingestellt ist: 1,0 W.

Bedingt durch fortlaufende technische Verbesserungen behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern zu können. Die angegebenen Leistungswerte stellen die Nennwerte einer in Serienherstellung produzierten Einheit dar. Geringe Abweichungen bei einzelnen Geräten sind möglich.

■ Maßzeichnungen

Die angegebenen Werte sind Zirkawerte.



Achten Sie bei der Montage des Monitors darauf, dass ein Wandmontagewinkel für eine VESA-kompatible Montage verwendet wird. SHARP empfiehlt die Verwendung von M6 Schrauben. Ziehen Sie diese fest an. Beachten Sie, dass die Schraubenlochtiefe des Monitors 10 mm beträgt. Durch eine mangelhafte Befestigung kann das Gerät zu Boden fallen und dabei Verletzungen verursachen oder selbst beschädigt werden. Die Schraube sollte mindestens 8 mm in das Schraubenloch eingreifen. Verwenden Sie einen Winkel gemäß Norm UL1678, der mindestens das vierfache Gewicht des Monitors tragen kann.

■ Power Management

Dieser Monitor entspricht dem VESA DPMS-Standard. Sowohl die Grafikkarte als auch der Computer müssen diese Standards unterstützen, damit das Power Management des Monitors korrekt funktioniert.

DPMS: Digitale Energiesparverwaltung des Monitors

DPMS	Bildschirm	Stromverbrauch	Hsync	Vsync
ON STATE	Anzeige	215 W	Ja	Ja
STANDBY	Keine Anzeige	7,0 W*	Nein	Ja
SUSPEND			Ja	Nein
OFF STATE			Nein	Nein

* Wenn CONNECT AUTO INPUT SELECT <AUTOM EING.AUSW. ANSCHL.> und NO SIGNAL AUTO INPUT SEL. <KEIN SIGN AUTOM EING AUSW> auf OFF <AUS> gesetzt sind.

■DDC (Plug and Play)

Der Monitor unterstützt den VESA DDC-Standard (Display Data Channel).

DDC ist ein Signalstandard für Plug and Play zwischen Monitor und Computer. Zwischen diesen beiden Geräten werden Informationen über die Auflösung und andere Parameter ausgetauscht. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn der Computer DDC unterstützt und für die automatische Erkennung von Plug and Play-Monitoren konfiguriert wurde.

Je nach verwendeter Kommunikationsmethode gibt es mehrere Arten des DDC-Standards. Dieser Monitor unterstützt DDC2B.

■Kompatibler Signaltakt (PC)

Bildschirmauflösung		Vsync	Digital		Analog (D-SUB)
			DisplayPort	HDMI	
VESA	640 × 480	60Hz	Ja	Ja	Ja
		72Hz	Ja	Ja	Ja
		75Hz	Ja	Ja	Ja
	800 × 600	56Hz	-	-	Ja
		60Hz	Ja	Ja	Ja
		72Hz	Ja	Ja	Ja
		75Hz	Ja	Ja	Ja
	848 × 480	60Hz	-	-	Ja
	1024 × 768	60Hz	Ja	Ja	Ja
		70Hz	Ja	Ja	Ja
		75Hz	Ja	Ja	Ja
	1152 × 864	75Hz	Ja	Ja	Ja
	1280 × 768	60Hz	Ja	-	Ja
		75Hz	Ja	-	Ja
	1280 × 800	60Hz	Ja	Ja	Ja
	1280 × 960	60Hz	Ja	Ja	Ja
	1280 × 1024	60Hz	Ja	Ja	Ja
		75Hz	Ja	Ja	Ja
	1360 × 768	60Hz	Ja	Ja	Ja
	1400 × 1050	60Hz	Ja	Ja	Ja
1440 × 900	60Hz	Ja	Ja	Ja	
1600 × 1200	60Hz	Ja ^{*2}	Ja	Ja	
1680 × 1050	60Hz	Ja	Ja	Ja	
1920 × 1200	60Hz	-	Ja	Ja	
Breit	3840 × 2160	24Hz	Ja ^{*2}	Ja	-
		25Hz	Ja ^{*2}	Ja	-
		30Hz	Ja ^{*2}	Ja	-
		50Hz	Ja ^{*3}	Ja	-
		60Hz	Ja ^{*3}	Ja	-
	4096×2160 ^{*1}	24Hz	Ja ^{*2}	Ja	-
		25Hz	Ja ^{*2}	Ja ^{*4}	-
		30Hz	Ja ^{*2}	Ja ^{*4}	-
		50Hz	Ja ^{*3}	Ja	-
		60Hz	Ja ^{*3}	Ja	-
	1280 × 720	60Hz	Ja	Ja	Ja
	1920 × 1080	60Hz	Ja	Ja	Ja
	US TEXT	720 × 400	70Hz	Ja	Ja
Sun	1024 × 768	60Hz	-	-	Ja
		66Hz	-	-	Ja
		70Hz	-	-	Ja
	1152 × 900	66Hz	-	-	Ja
		76,2Hz	-	-	Ja
	1280 × 1024	67,2Hz	-	-	Ja
		76Hz	-	-	Ja
1600 × 1000	66Hz	-	-	Ja	

*1 Es wird ein verkleinertes Bild angezeigt, außer im Dot by Dot <Punkt für Punkt> Modus. Im Dot by Dot <Punkt für Punkt> Modus wird das Bild zuerst auf die Größe des Anzeigefeldes verkleinert und dann angezeigt.

*2 Kompatibel, wenn DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM> auf SST1 oder SST2 eingestellt ist.

*3 Kompatibel, wenn DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM> auf SST2 eingestellt ist.

*4 Kompatibel, wenn HDMI MODES <HDMI MODUS> auf MODE1 <MODUS1> eingestellt ist.

- Je nach angeschlossenem Computer kann es vorkommen, dass auch dann kein Bild angezeigt wird, wenn das oben beschriebene kompatible Signal empfangen wird.
- Die Frequenzwerte für die Sun sind Referenzwerte.

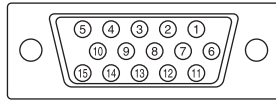
■Kompatibler Signaltakt (AV)

Bildschirmauflösung	Frequenz	HDMI	Komponente
4096 × 2160p	24Hz	Ja	-
	25Hz	Ja*	-
	30Hz	Ja*	-
	50Hz	Ja	-
	59,94Hz	Ja	-
	60Hz	Ja	-
3840 × 2160p	24Hz	Ja	-
	25Hz	Ja	-
	30Hz	Ja	-
	50Hz	Ja	-
	59,94Hz	Ja	-
	60Hz	Ja	-
1920 × 1080p	24Hz	Ja	-
	50Hz	Ja	Ja
	59,94Hz	Ja	Ja
	60Hz	Ja	Ja
1920 × 1080i	50Hz	Ja	Ja
	59,94Hz	Ja	Ja
	60Hz	Ja	Ja
1280 × 720p	50Hz	Ja	Ja
	59,94Hz	Ja	Ja
	60Hz	Ja	Ja
720 × 576p	50Hz	Ja	Ja
720 × 480p	59,94Hz	Ja	Ja
	60Hz	Ja	Ja
640 × 480p	59,94Hz	Ja	-
	60Hz	Ja	-
720(1440) × 576i	50Hz	Ja	Ja
720(1440) × 480i	59,94Hz	Ja	Ja
	60Hz	Ja	Ja

* Kompatibel, wenn HDMI MODES <HDMI MODUS> auf MODE1 <MODUS1> eingestellt ist.

■ Anschlussbelegung D-sub-Eingang

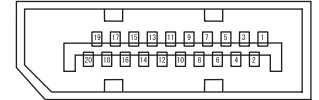
(Mini D-sub 15-polig)



Nr.	Funktion	Nr.	Funktion
1	Roter Videosignaleingang	9	+5 V
2	Grüner Videosignaleingang	10	GND
3	Blauer Videosignaleingang	11	N.C.
4	N.C.	12	DDC-Daten
5	GND	13	Hsync Signaleingang
6	GND für rotes Videosignal	14	Vsync Signaleingang
7	GND für grünes Videosignal	15	DDC-Takt
8	GND für blaues Videosignal		

■ Anschlussbelegung DisplayPort-Eingang

(DisplayPort 20-polig)



Nr.	Funktion	Nr.	Funktion
1	MainLane 3-	11	GND
2	GND	12	MainLane0+
3	MainLane 3+	13	GND
4	MainLane 2-	14	GND
5	GND	15	Aux +
6	MainLane 2+	16	GND
7	MainLane 1-	17	Aux -
8	GND	18	Hot Plug-Erkennung
9	MainLane 1+	19	GND
10	MainLane 0-	20	3,3 V

■ Anschlussbelegung HDMI-Eingang

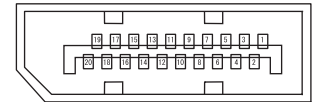
(HDMI-Stecker)



Nr.	Funktion	Nr.	Funktion
1	TMDS Daten 2+	11	TMDS Taktabschirmung
2	TMDS Daten 2 Abschirmung	12	TMDS-Takt -
3	TMDS Daten 2-	13	CEC
4	TMDS Daten 1+	14	N.C.
5	TMDS Daten 1 Abschirmung	15	SCL
6	TMDS Daten 1-	16	SDA
7	TMDS Daten 0+	17	DDC/CEC GND
8	TMDS Daten 0 Abschirmung	18	+5 V
9	TMDS Daten 0-	19	Hot Plug-Erkennung
10	TMDS-Takt +		

■ Anschlussbelegung DisplayPort-Ausgang

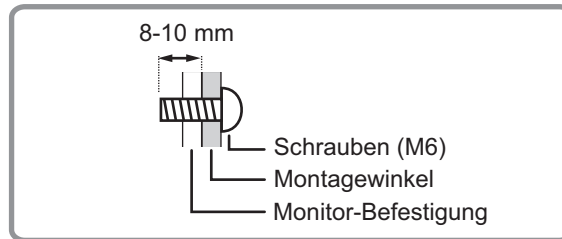
(DisplayPort 20-polig)



Nr.	Funktion	Nr.	Funktion
1	MainLane 0+	11	GND
2	GND	12	MainLane 3-
3	MainLane 0-	13	GND
4	MainLane 1+	14	GND
5	GND	15	Aux +
6	MainLane 1-	16	GND
7	MainLane 2+	17	Aux -
8	GND	18	Hot Plug-Erkennung
9	MainLane 2-	19	GND
10	MainLane 3+	20	3,3 V

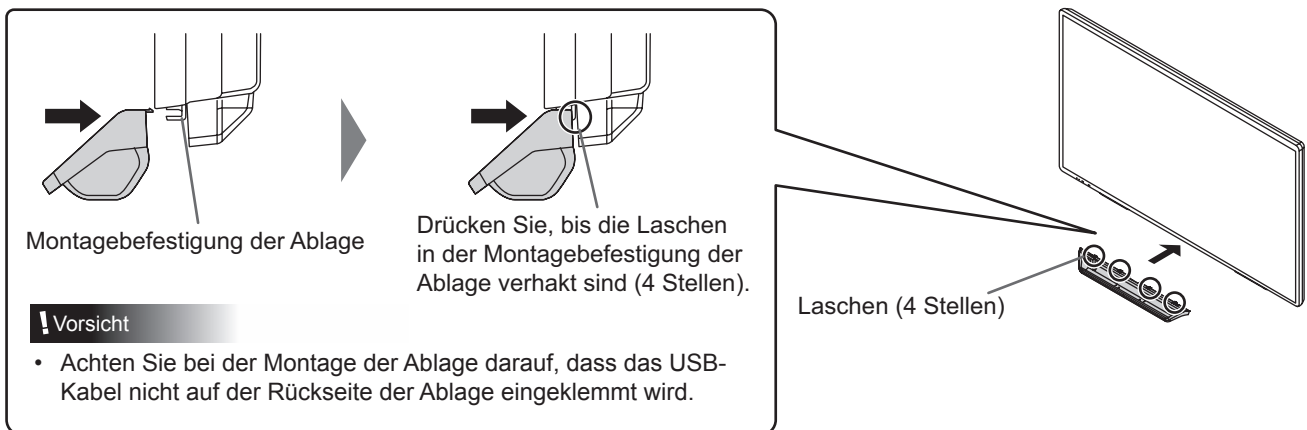
Wichtige Hinweise zur Befestigung (Für SHARP-Händler und Servicetechniker)

- Für das Befestigen, Abmontieren oder Transportieren des Monitors müssen mindestens 4 Personen zur Verfügung stehen.
 - Verwenden Sie dazu eine Wandhalterung, die für die Befestigung des Monitors geeignet ist.
 - Dieser Monitor wurde für die Befestigung an einer Betonwand oder an einer Betonsäule gebaut. Vor der Aufstellung des Monitors kann es notwendig sein, Wände, die aus bestimmten Materialien (z.B. Gips, dünnem Kunststoff usw.) bestehen, entsprechend zu verstärken.
- Der Monitor und der Befestigungswinkel dürfen nur an einer Wand montiert werden, die mindestens das vierfache Gewicht des Monitors tragen kann. Wählen Sie das für Material und Wandstruktur jeweils am besten geeignete Befestigungsverfahren aus.
- Verwenden Sie die M6-Schrauben, die 8 bis 10 mm länger als die Dicke des Montagewinkels sind, zum Befestigen des VESA-kompatiblen Montagewinkels.

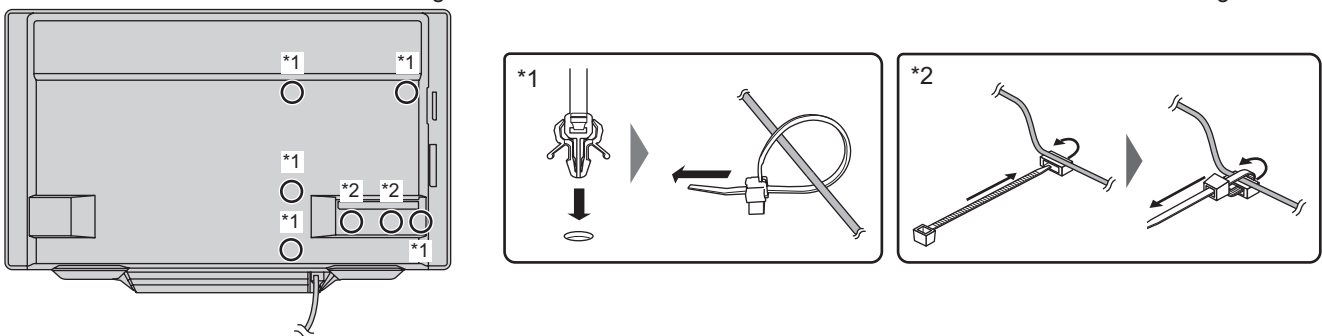


- Verwenden Sie keinen Schlag- oder Akkuschrauber.
- Überprüfen Sie nach der Befestigung des Monitors sorgfältig, dass der Monitor sicher befestigt ist und sich auf keinen Fall von der Wand oder der Befestigungsvorrichtung lösen kann.
- Verwenden Sie für die Installation nur VESA-Befestigungen.
- Halten Sie den Monitor beim Tragen an den Griffen, seitlich, an der Unterseite oder an der Oberseite. Fassen Sie nicht den Bildschirm, die Ecke des Geräts, die Ablage, die Lautsprecher oder die Lautsprecherabdeckung an. Das Gerät könnte dadurch beschädigt werden, oder Sie könnten sich dabei verletzen.
- Wenn Sie den Monitor während der Installation kurzfristig auf einem Tisch oder einer anderen Fläche ablegen müssen, bedecken Sie den Tisch mit einem dicken, weichen Tuch, um Beschädigungen am Bildschirm und Tisch zu vermeiden.
- Entfernen Sie vor dem Wiederverpacken oder dem Abbauen die Ablage und die Lautsprecherabdeckungen.
- Wenn der Monitor flach auf einer Fläche liegt (wenn der Monitor mehr als 20 Grad von der Senkrechten nach oben geneigt wird, in Bezug zur waagrechten Fläche), wenden Sie sich an einen autorisierten SHARP-Händler, da spezielle Montagebedingungen beachtet werden müssen.

■ Anbringen der Ablage

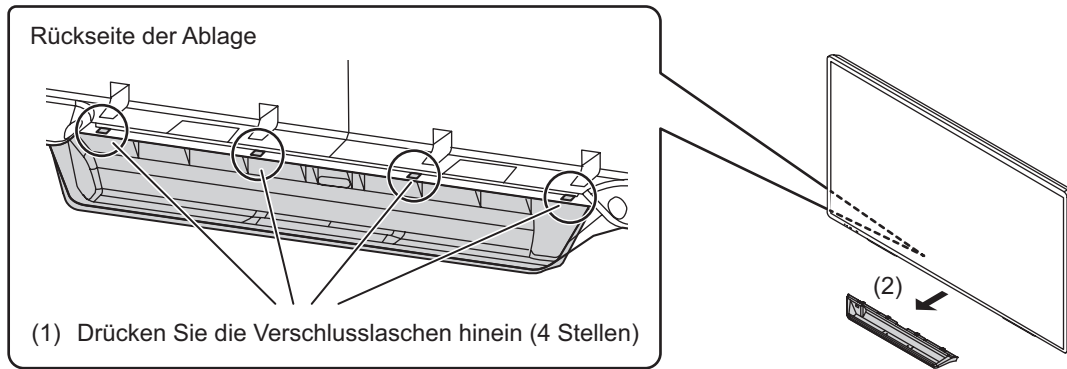


Das USB-Kabel an der Rückseite der Ablage kann mithilfe der Kabelklammer auf der Rückseite des Monitors befestigt werden.

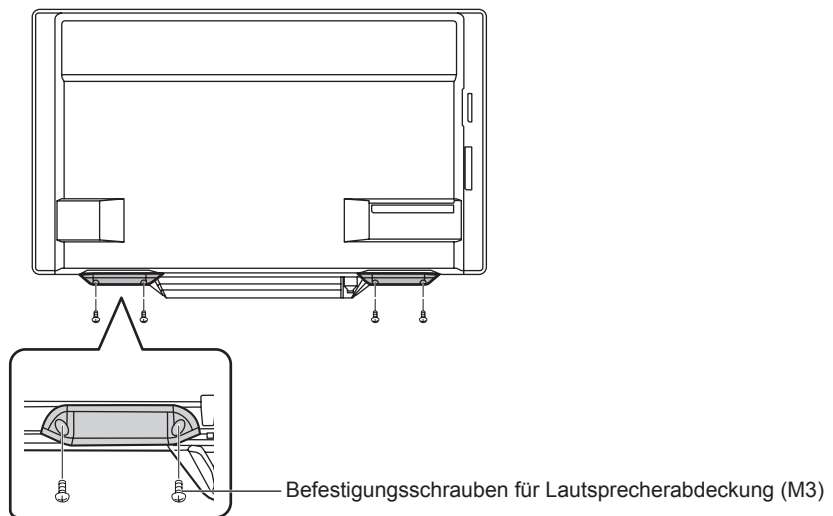


Wichtige Hinweise zur Befestigung (Für SHARP-Händler und Servicetechniker)

■Entfernen der Ablage



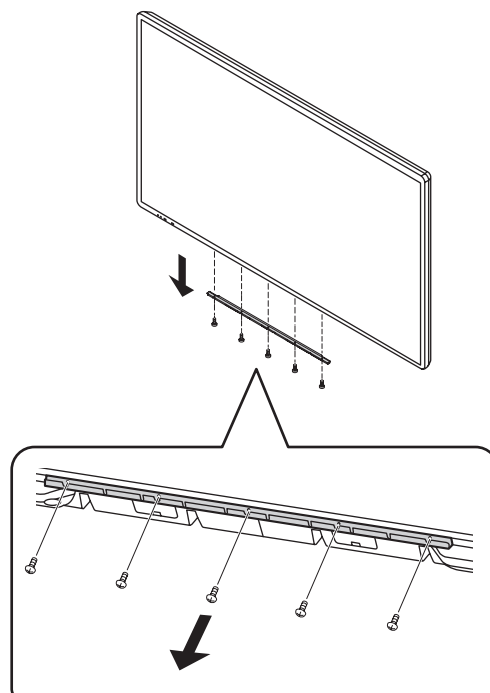
■Montage der Lautsprecherabdeckungen



Wenn der Monitor in vertikaler Ausrichtung verwendet wird, wird die Lautsprecherabdeckung nicht verwendet.

■Entfernen der Montagebefestigung der Ablage

Wenn Sie den Monitor in vertikaler Ausrichtung verwenden oder die Ablage nicht verwenden, entfernen Sie die Montagebefestigung der Ablage.



SHARP[®]
SHARP CORPORATION